

**LAWS AND GENERAL ORDERS**  
**WITH INSTRUCTIONS**  
**OF MILITARY GOVERNMENT FOR GERMANY**  
**AREA OF CONTROL OF SUPREME COMMANDER**

---

*Anton Mayer*

**GESETZE UND VERORDNUNGEN**  
**mit Anweisungen und Instruktionen**  
**der Militärregierung Deutschland**  
**Kontrollgebiet des Obersten Befehlshabers**



---

Zusammengestellt von N. Friedrichsen, Devisensachbearbeiter  
der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank München

Druck: Universitätsbuchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, München

## TABLE OF CONTENTS

	Page
<b>Proclamation No.1:</b> Establishment of Military Government . . . . .	4
<b>Ordinance No.1:</b> Crimes and Offenses . . . . .	6
<b>Ordinance No.2:</b> Military Government Courts . . . . .	14
<b>Ordinance No.3:</b> Official Language . . . . .	19
<b>Law No. 1:</b> Abrogation of Nazi Law . . . . .	20
<b>Law No. 2:</b> German Courts . . . . .	23
<b>Law No. 4:</b> Military Government Gazette . . . . .	29
<b>Law No. 5:</b> Dissolution of Nazi Party . . . . .	31
<b>Law No. 6:</b> Dispensation by Act of Military Government with Necessity of Compliance with German Law . . . . .	35
<b>Law No. 51:</b> Currency . . . . .	37
<b>Law No. 52:</b> Blocking and Control of Property . . . . .	39
<b>General Order No. 1:</b> Pursuant to Military Government Law No.52; Blocking and Control of property . . . . .	45
<b>General Licence No.1:</b> . . . . .	53
<b>General Licence No.2:</b> . . . . .	55
<b>General Licence No.3:</b> . . . . .	56
<b>General Licence No.4:</b> . . . . .	56
<b>General Licence No.5:</b> . . . . .	57
<b>Law No. 53:</b> Foreign Exchange Control . . . . .	58
<b>Instructions to Financial Institutions, No.1</b> . . . . .	64
<b>Instructions for the preparation of form MGAF (1), Report of property blocked pursuant to Military Government Law No.52, Blocking and control of property</b> . . . . .	67
<b>Instructions to Financial Institutions, No.2</b> . . . . .	75
<b>Instructions to Financial Institutions, No.3 and Government Financial Agencies</b> . . . . .	84
<b>Schedule on Financial Personnel</b> . . . . .	94
<b>Law No. 76:</b> Posts, Telephones, Telegraphs and Radio . . . . .	102
<b>Law No. 77:</b> Suspension of Certain Organizations and Offices Concerned with Labor . . . . .	104
<b>Law No.161:</b> Frontier Control . . . . .	106

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Proklamation Nr.1:</b> Einsetzung der Militärregierung . . . . .	5
<b>Verordnung Nr.1:</b> Verbrechen und andere strafbare Handlungen . . . . .	9
<b>Verordnung Nr.2:</b> Gerichte der Militärregierung . . . . .	16
<b>Verordnung Nr.3:</b> Amtssprache . . . . .	19
<b>Gesetz Nr. 1:</b> Aufhebung nationalsozialistischer Gesetze . . . . .	21
<b>Gesetz Nr. 2:</b> Deutsche Gerichte . . . . .	26
<b>Gesetz Nr. 4:</b> Amtsblatt der Militärregierung . . . . .	30
<b>Gesetz Nr. 5:</b> Auflösung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter- partei (NSDAP) . . . . .	33
<b>Gesetz Nr. 6:</b> Ermächtigung durch Amtshandlung der Militärregierung Formvorschriften des deutschen Rechts nicht einzuhalten . . . . .	36
<b>Gesetz Nr. 51:</b> Währung . . . . .	38
<b>Gesetz Nr. 52:</b> Sperre und Kontrolle von Vermögen . . . . .	41
<b>Allgemeine Vorschrift Nr.1:</b> Zur Ausführung des Gesetzes Nr.52 der Militärregierung; Sperre und Beaufsichtigung von Vermögen . . . . .	49
<b>Allgemeine Genehmigung Nr.1</b> . . . . .	54
<b>Allgemeine Genehmigung No.2</b> . . . . .	55
<b>Allgemeine Genehmigung Nr.3</b> . . . . .	56
<b>Allgemeine Genehmigung Nr.4</b> . . . . .	57
<b>Allgemeine Genehmigung Nr.5</b> . . . . .	57
<b>Gesetz Nr. 53:</b> Devisenbewirtschaftung . . . . .	61
<b>Anweisung an Finanzielle Unternehmen Nr.1</b> . . . . .	65
<b>Anweisungen für die Ausfüllung des Formulars MGAF (1), Anmeldung von Vermögen, gesperrt gemäß Gesetz Nr.52 der Militärregierung (Sperre und Beaufsichtigung von Vermögen)</b> . . . . .	71
<b>Anweisung an Finanzielle Unternehmen Nr.2</b> . . . . .	79
<b>Anweisung an Finanzielle Unternehmen und Regierungsfinanzbehörden Nr.3</b> . . . . .	88
<b>Aufstellung von Finanzpersonal</b> . . . . .	98
<b>Gesetz Nr. 76:</b> Post, Fernsprech-, Telegraphen- und Rundfunkwesen . . . . .	103
<b>Gesetz Nr. 77:</b> Aufhebung bestimmter Arbeitsorganisationen und Arbeits- ämter . . . . .	105
<b>Gesetz Nr.161:</b> Grenzkontrolle . . . . .	107

## Proclamation No. 1

To the people of

GERMANY

I, General Dwight D. Eisenhower, Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, do hereby proclaim as follows:—

### I

The Allied Forces serving under my command have now entered Germany. We come as conquerors, but not as oppressors. In the area of Germany occupied by the forces under my command, we shall obliterate Nazi-ism and German Militarism. We shall overthrow the Nazi rule, dissolve the Nazi Party and abolish the cruel, oppressive and discriminatory laws and institutions which the Party has created. We shall eradicate that German Militarism which has so often disrupted the peace of the world. Military and Party leaders, the Gestapo and others suspected of crimes and atrocities will be tried and, if guilty, punished as they deserve.

### II

Supreme legislative, judicial and executive authority and powers within the occupied territory are vested in me as Supreme Commander of the Allied Forces and as Military Governor, and the Military Government is established to exercise these powers under my direction. All persons in the occupied territory will obey immediately and without question all the enactments and orders of the Military Government. Military Government Courts will be established for the punishment of offenders. Resistance to the Allied Forces will be ruthlessly stamped out. Other serious offenses will be dealt with severely.

### III

All German courts and educational institutions within the occupied territory are suspended. The Volksgerichtshof, the Sondergerichte, the SS Police Courts and other special courts are deprived of authority throughout the occupied territory. Re-opening of the criminal and civil courts and educational institutions will be authorized when conditions permit.

### IV

All officials are charged with the duty of remaining at their posts until further orders, and obeying and enforcing all orders or directions of Military Government or the Allied Authorities addressed to the German Government or the German people. This applies also to officials, employees and workers of all public undertakings and utilities and to all other persons engaged in essential work.

DWIGHT D. EISENHOWER, General,

Supreme Commander,  
Allied Expeditionary Force

## Proklamation Nr. 1

An das

DEUTSCHE VOLK

Ich, General Dwight D. Eisenhower, Oberster Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte, gebe hiermit Folgendes bekannt:

### I

Die Alliierten Streitkräfte, die unter meinem Oberbefehl stehen, haben jetzt deutschen Boden betreten. Wir kommen als ein siegreiches Heer, jedoch nicht als Unterdrücker. In dem deutschen Gebiet, das von Streitkräften unter meinem Oberbefehl besetzt ist, werden wir den Nationalsozialismus und den deutschen Militarismus vernichten, die Herrschaft der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei beseitigen, die NSDAP auflösen sowie die grausamen, harten und ungerechten Rechtssätze und Einrichtungen, die von der NSDAP geschaffen worden sind, aufheben. Den deutschen Militarismus, der so oft den Frieden der Welt gestört hat, werden wir endgültig beseitigen. Führer der Wehrmacht und der NSDAP, Mitglieder der Geheimen Staats-Polizei und andere Personen, die verdächtigt sind, Verbrechen und Grausamkeiten begangen zu haben, werden gerichtlich angeklagt und, falls für schuldig befunden, ihrer gerechten Bestrafung zugeführt.

### II

Die höchste gesetzgebende, rechtsprechende und vollziehende Machtbefugnis und Gewalt in dem besetzten Gebiet ist in meiner Person als Oberster Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte und als Militär-Gouverneur vereinigt. Die Militärregierung ist eingesetzt, um diese Gewalten unter meinem Befehl auszuüben. Alle Personen in dem besetzten Gebiet haben unverzüglich und widerspruchslos alle Befehle und Veröffentlichungen der Militärregierung zu befolgen. Gerichte der Militärregierung werden eingesetzt, um Rechtsbrecher zu verurteilen. Widerstand gegen die Alliierten Streitkräfte wird unnachsichtlich gebrochen. Andere schwere strafbare Handlungen werden schärfstens geahndet.

### III

Alle deutschen Gerichte, Unterrichts- und Erziehungsanstalten innerhalb des besetzten Gebietes werden bis auf Weiteres geschlossen. Dem Volksgerichtshof, den Sondergerichten, den SS Polizei-Gerichten und anderen außerordentlichen Gerichten wird überall im besetzten Gebiet die Gerichtsbarkeit entzogen. Die Wiederaufnahme der Tätigkeit der Straf- und Zivilgerichte und die Wiedereröffnung der Unterrichts- und Erziehungsanstalten wird genehmigt, sobald die Zustände es zulassen.

### IV

Alle Beamte sind verpflichtet, bis auf weiteres auf ihren Posten zu verbleiben und alle Befehle und Anordnungen der Militärregierung oder der Alliierten Behörden, die an die deutsche Regierung oder an das deutsche Volk gerichtet sind, zu befolgen und auszuführen. Dies gilt auch für die Beamten, Arbeiter und Angestellten sämtlicher öffentlichen und gemeinwirtschaftlichen Betriebe, sowie für sonstige Personen, die notwendige Tätigkeiten verrichten.

DWIGHT D. EISENHOWER, General,

Oberster Befehlshaber  
Alliierte Streitkräfte

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

**ORDINANCE No.1**

**Crimes and Offenses**

In order to provide for the security of the Allied Forces and to establish public order throughout the territory occupied by them it is ordered:

ARTICLE I

**Capital Offenses**

The following offenses are punishable by death or such other penalty as a Military Government Court may impose:

1. Espionage;
2. Communication with the enemy forces or, except through authorized channels, with any person in enemy territory not occupied by the Allied Forces;
3. Communication of information which may be dangerous to the security or property of the Allied Forces, or unauthorized possession of such information without promptly reporting it; and unauthorized communication by code or cipher;
4. Armed attack on or armed resistance to the Allied Forces;
5. Acting in defiance or contravention of terms imposed by the Allies upon Germany on its defeat or surrender, or of any orders supplementing such terms;
6. Acts or conduct in support or aid of any nation at war with any of the United Nations, or of the NSDAP or other organization dissolved or declared illegal by the Allied Forces, including publication and circulation of matter printed or written in aid of any thereof or the possession thereof with intent to publish or circulate, and the provocative display of flags, uniform, or insignia of any such organization;
7. Killing or assaulting any member of the Allied Forces;
8. Falsely pretending to be a member of the Allied Forces; unlawfully wearing any uniform of the Allied Forces;
9. Unlawful possession or control of any firearm, ammunition, explosive, or other war material or of apparatus or other means for transmitting messages;
10. Unauthorized use of any firearm or other deadly weapon, ammunition, explosive or similar war material;
11. Furthering the escape of any person detained by Allied authority or assisting or concealing any such person after escape;
12. Assisting any member of the enemy forces to avoid capture;
13. Interference with transportation or communication or the operation of any public service or utility;
14. Sabotage of any war material of the Allied Forces or of any installations or property necessary or useful to military operations or the Military Government;
15. Wilful destruction, removal, interference with, or concealment of, records or archives of any nature, public or private;

16. Plunder, pillage of looting; robbing or abusing the dead or wounded;
17. Wilfully interfering with or misleading any member of or person acting under the authority of the Allied Forces in the performance of his duties;
18. Incitement to or participation in rioting or public disorder;
19. Stealing, or obtaining by fraud, property of the Allied Forces or any member thereof;
20. Any other violation of the laws of war or act in aid of the enemy or endangering the security of the Allied Forces.

ARTICLE II

**Other Offenses**

The following offenses are punishable by such penalty other than death as a Military Government Court may impose:

21. Disobedience of any proclamation, law, ordinance, notice or order of the Military Government or of any representative where a penalty is not expressly imposed or of any German authority issued pursuant to any such order;
22. Circulating without a permit during curfew which, unless otherwise provided by public notice, shall be sunset to sunrise;
23. In the coastal area leaving the shore in any vessel or otherwise except as authorized by Allied authority;
24. Moving any ship or vessel or any aircraft except as authorized by Military Government;
25. Failure, without authority, to have possession of a valid identity card;
26. Making, issuing or knowingly having possession of any false permit, identity card or other document of official concern to the Allied Forces; delivery of any such matter, whether false or valid, to any unauthorized person or for an unauthorized purpose;
27. Counterfeiting or altering any Allied Military Marks or any other currency, coin or stamps or having possession of or uttering any thereof, having reason to believe it to be false or altered; or having possession of or disposing of any property for use for any such purpose;
28. Inviting or conducting any member of the Allied Forces into a place designated "Off Limits" or "Out of Bounds," or supplying goods or services to such member in any such place;
29. Bribery, corruption or intimidation of any member of, or person acting under the authority of, the Allied Forces; receiving, or offering to receive, a bribe for non-performance of duty to the Allied Forces;
30. Obstructing or contravening any announced program or orders of the Military Government with respect to Allied prisoners of war or nationals of the United Nations in GERMANY, or assaulting, despoiling or without justification confining or otherwise infringing the rights of such prisoners or nationals;
31. Unauthorized possession, control or disposition of property belonging to the Allied Forces or to a member of the Allied Forces;
32. Destruction, concealment, unauthorized possession or disposition of, or interference with, any ship, installation, plant, equipment or other economic asset, or plans or records with respect thereto, required by the Military Government;

33. Knowingly making any false statement, orally or in writing, to any member of, or person acting under the authority of, the Allied Forces in a matter of official concern; or in any manner defrauding, or refusing to give information required by, Military Government;
34. False assumption of authority from the Allied Forces; wrongful possession or control of any part of an Allied uniform whether genuine or false;
35. Defacement or unauthorized removal of written or printed matter posted under authority of Military Government;
36. Wilful destruction, alteration or concealment of any work of art, monument or other cultural property created by another;
37. Promoting, aiding or attending any public gathering for which no permit has been granted, unless held for religious purposes or in the exercise of functions authorized by the Allied Forces;
38. Resisting arrest by a person acting under the authority of the Allied Forces, or escaping from arrest or detention imposed under such authority;
39. Aiding, or failing to report, any person known to be wanted by the Allied Forces;
40. Dissemination of any rumor calculated to alarm or excite the people or to undermine the morale of the Allied Forces;
41. Conduct hostile or disrespectful to the Allied Forces or to any of the United Nations;
42. Initiating or carrying out any criminal prosecution, disciplinary measure or any other form of punishment or victimisation (including boycotting) against any person for co-operating with the Allied Forces or the Military Government;
43. Acts to the prejudice of good order or of the interests of the Allied Forces or any member thereof.

#### ARTICLE III

##### Attempts, Conspiracies

Any one who attempts to commit, or conspires or agrees with another to commit, any offense, or who advises, assists in, or procures the commission of any offenses, or who having knowledge of an alleged offense fails to report it or assists an alleged offender to avoid arrest, shall be punishable as a principal.

#### ARTICLE IV

##### Collective Fines

The Bürgermeister or other principal representative of any community may be charged and tried as representing the residents thereof with any offense for which such residents or a substantial number thereof are alleged to be collectively responsible, and in the event of his being convicted of such offense in his representative capacity, and collective responsibility being established, a collective fine may be imposed upon the community.

#### ARTICLE V

##### Responsibility for Corporate Acts

Every director, official or employee of any incorporated or unincorporated company, society, or association, and every partner or employee of a partnership, who in

any such capacity, either alone or jointly with others, causes, directs, urges or votes in favour of an act or omission which constitutes an offense for which the company, society, association or partnership would be triable by a Military Government Court, shall be liable therefor as though such act or omission had been done or made in his individual capacity.

#### ARTICLE VI

##### Defenses

1. It shall be a good defense to any charge hereunder that the offense charged was an act of legitimate warfare by a person entitled to the status of a combatant.

2. It shall not be a defense to any charge hereunder that the offense charged was committed under orders of any civil or military superior or of any person purporting to act as an official or member of the NSDAP or that the offense was committed under duress.

#### ARTICLE VII

##### Definitions

1. The expression "Allied Forces" as used herein and, in the absence of indication to the contrary, in Proclamations, Laws, Ordinances, Notices or Orders of the Military Government, includes persons subject to military, naval, or air force law or to the jurisdiction of British Naval Courts and who are serving under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, or of any other Commander of any forces of the United Nations, and any military formation or civilian agency composed in whole or in part of such persons.

2. The expression "enemy forces" includes all persons, whether entitled to belligerent status or not, who are engaged in armed resistance to the Allied Forces.

#### ARTICLE VIII

##### Effective Date

This Ordinance shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## VERORDNUNG Nr. 1

### Verbrechen und andere strafbare Handlungen

Um die Sicherheit der Alliierten Streitkräfte zu gewährleisten und die öffentliche Ordnung im besetzten Gebiet wiederherzustellen, wird folgendes verordnet:

#### ARTIKEL I

##### Verbrechen, auf welche die Todesstrafe steht

Die folgenden strafbaren Handlungen werden mit dem Tode oder einer anderen Strafe, nach Ermessen eines Gerichts der Militärregierung, bestraft:

1. Spionage;
2. Verbindung mit den feindlichen Streitkräften oder mit irgend einer Person im feindlichen Gebiet, das von den Alliierten Streitkräften nicht besetzt ist, es sei denn, daß die Verbindung auf behördlich genehmigtem Wege erfolgt;
3. Übermittlung von Nachrichten, welche die Sicherheit oder das Eigentum der Alliierten Streitkräfte gefährdet, oder die Unterlassung der Anzeige solcher Nachrichten, falls deren Besitz nicht erlaubt ist; und unerlaubte Mitteilungen in Geheimschrift oder Chiffre;
4. Bewaffneter Angriff auf oder bewaffneter Widerstand gegen die Alliierten Streitkräfte;
5. Handlungen und Unterlassungen in Widerspruch zu oder in Verstoß gegen die Bedingungen, welche die Alliierten Deutschland anlässlich seiner Niederlage oder Übergabe auferlegt haben, oder gegen irgendwelche Vorschriften in Ergänzung dieser Bedingungen;
6. Handlungen oder Betragen zur Unterstützung oder Hilfeleistung für irgendeine Nation, die sich mit einer der Vereinigten Nationen im Kriegszustande befindet, oder zugunsten der NSDAP oder einer sonstigen von den Alliierten Streitkräften aufgelösten oder verbotenen Organisation. Dies gilt auch für die Veröffentlichung und Verbreitung von Schrift- oder Drucksachen zugunsten der Vorgenannten, für den Besitz solchen Materials zum Zwecke der Veröffentlichung und Verbreitung, sowie für herausforderndes Schauen von Fahnen, Uniformen oder Abzeichen derartiger Organisationen;
7. Tötung eines Angehörigen der Alliierten Streitkräfte oder Angriff auf einen solchen;
8. Fälschlich sich Ausgeben als Angehöriger der Alliierten Streitkräfte oder unbefugtes Tragen von Uniformen der Alliierten Streitkräfte;
9. Ungesetzlicher Besitz von oder Verfügungsmacht über Feuerwaffen, Munition, Sprengstoff oder sonstiges Kriegsmaterial, Geräte oder sonstige Mittel, die zur Nachrichtensendung geeignet sind;
10. Unbefugter Gebrauch von Feuer- oder anderen gefährlichen Waffen, Munition, Sprengstoff oder ähnlichem Kriegsmaterial;
11. Vorschubleistung zum Entkommen irgend einer von den Alliierten Behörden verhafteten Person oder Beistandleistung oder Verbergung solcher Personen nach ihrem Entkommen;
12. Beihilfe für irgend einen Angehörigen der feindlichen Streitkräfte zwecks Vermeidung seiner Gefangennahme;
13. Störung des Beförderungs- oder Nachrichtenwesens oder des Betriebes öffentlicher Werke oder gemeinnütziger Einrichtungen;
14. Sabotage irgendwelchen Kriegsmaterials der Alliierten Streitkräfte oder irgendwelcher Anlagen oder Eigentums, welche für die militärischen Operationen oder für die Militärregierung notwendig oder nützlich sind;
15. Vorsätzliche Zerstörung, Entfernung, störende Einwirkung auf oder Verheimlichung von Akten oder Archiven irgendwelcher Art, gleichgültig ob öffentlicher oder privater Natur;
16. Plündern, Brandschatzung oder Beute machen, Beraubung oder Schändung von Toten oder Verwundeten;
17. Vorsätzliche störende Einwirkung auf oder Irreführung irgend eines Angehörigen der Alliierten Streitkräfte oder einer anderen in deren Auftrage handelnden Person, soweit dies deren dienstliche Tätigkeit betrifft;

18. Aufhetzung zu oder Teilnahme an Aufruhr oder öffentlichen Unruhen;
19. Diebstahl oder schwindelhafter Erwerb von Eigentum der Alliierten Streitkräfte oder eines Angehörigen derselben;
20. Jeder andere Verstoß gegen das Kriegsrecht oder jegliche Hilfeleistung für den Feind oder Gefährdung der Sicherheit der Alliierten Streitkräfte.

## ARTIKEL II

### Sonstige strafbare Handlungen

Die folgenden strafbaren Handlungen werden nach Ermessen eines Gerichtes der Militärregierung mit irgend einer Strafe, jedoch nicht der Todesstrafe, geahndet:

21. Verstoß gegen eine Proklamation, Gesetz, Verordnung, Bekanntmachung oder Befehl der Militärregierung oder irgend einer Repräsentanten der Alliierten Streitkräfte, in denen keine Strafdrohung ausdrücklich enthalten ist, oder einer deutschen Behörde, falls die letztere in Ausführung solcher Vorschriften handelt;
22. Unerlaubter Aufenthalt im Freien während der Ausgangsbeschränkung. Falls nichts anderes öffentlich bekannt gegeben ist, dauert die Ausgangsbeschränkung von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang;
23. Verlassen des Küstengebietes in irgend einem Wasserfahrzeuge oder sonstwie ohne Genehmigung der Alliierten Behörde;
24. In Bewegung setzen eines Schiffes, Wasserfahrzeuges oder Flugzeuges ohne Genehmigung der Militärregierung;
25. Unbefugt nicht im Besitz eines gültigen Personalausweises zu sein;
26. Herstellung, Erteilung oder wissentlicher Besitz eines falschen Erlaubnisscheines, Personalausweises, oder irgend eines anderen Schriftstückes von offizieller Bedeutung für die Alliierten Streitkräfte; Überlieferung der vorgenannten, gleichgültig ob echt oder falsch, an eine unbefugte Person oder zu einem unbefugten Zwecke;
27. Fälschung oder Verfälschung Alliiertes Militärmarknoten oder anderen Papiergeldes, Metallgeldes oder Marken; deren Besitz oder Inumlaufsetzung, falls Grund zur Annahme besteht, daß dieselben falsch oder verfälscht sind; oder der Besitz oder Verfügung über irgendwelche Gegenstände, die für solche Zwecke geeignet sind;
28. Einladen oder Führen eines Angehörigen der Alliierten Streitkräfte in eine Örtlichkeit, die "Off Limits" oder "Out of Bound" bezeichnet ist, oder Vernehmung mit Waren oder Dienstleistungen für diese Angehörigen in der vorgenannten Örtlichkeit;
29. Bestechung oder Einschüchterung eines Angehörigen der Alliierten Streitkräfte oder einer in deren Auftrag handelnden Person; Empfang einer Bestechung oder Angebot eine solche anzunehmen, und zwar als Entgelt für die Unterlassung einer Dienstpflicht gegenüber den Alliierten Streitkräften;
30. Behinderung oder Widerstand gegen ein verkündetes Programm oder Befehle der Militärregierung betreffend Alliierte Kriegsgefangene oder Staatsangehörige der Vereinigten Nationen in Deutschland; oder Angriff, Beraubung oder ungerechtfertigte Einsperrung der Vorgenannten oder sonstige Beeinträchtigung der Rechte dieser Kriegsgefangenen oder Staatsangehörigen;
31. Unbefugter Besitz von, Verfügungsgewalt oder Verfügung über Eigentum der Alliierten Streitkräfte oder eines Angehörigen derselben;

32. Zerstörung, Verheimlichung, unbefugter Besitz von, oder Verfügung über, oder sonstige störende Einwirkung auf ein Schiff, Einrichtung, Betriebsanlage, Ausrüstung oder sonstige Wirtschaftswerte, darauf bezügliche Pläne oder Akten, die für die Militärregierung erforderlich sind;
33. Wissentlich falsche Angaben, mündlich oder schriftlich, gegenüber einem Angehörigen der Alliierten Streitkräfte oder einer in deren Auftrage handelnden Person, und zwar in Angelegenheiten von offizieller Bedeutung; oder sonstiger Betrug oder Weigerung von der Militärregierung verlangte Auskunft zu geben;
34. Fälschliche Anmassung einer von den Alliierten Streitkräften erteilten Amtsgewalt; unbefugter Besitz von oder Verfügungsmacht über irgend ein Stück einer Alliierten Uniform, einerlei ob echt oder falsch;
35. Verunstaltung oder unbefugte Entfernung geschriebener oder gedruckter Ankündigungen, die im Auftrage der Militärregierung angeschlagen wurden;
36. Vorsätzliche Zerstörung, Änderung oder Verheimlichung irgend eines Kunstwerkes, Monuments oder anderen Kulturgutes, das von einer anderen Person geschaffen wurde;
37. Förderung, Beistand oder Teilnahme an einer öffentlichen Versammlung, für die keine Erlaubnis erteilt worden ist, es sei denn, daß die Versammlung zu religiösen Zwecken oder in Ausübung von den Alliierten Streitkräften genehmigter Tätigkeiten gehalten wird;
38. Widerstand gegen Verhaftung durch eine im Auftrage der Alliierten Streitkräfte handelnde Person, oder Entweichen aus der von diesen verhängten Haft;
39. Beihilfe zugunsten einer Person oder Unterlassung der Anzeige betreffend eine Person, von der es bekannt ist, daß sie von den Alliierten Streitkräften gesucht wird.
40. Verbreitung eines Gerüchtes in der Absicht Unruhe oder Aufregung in der Bevölkerung hervorzurufen oder die Moral der Alliierten Streitkräfte zu zersetzen;
41. Feindliches oder achtungswidriges Betragen gegenüber den Alliierten Streitkräften oder irgend einer der Vereinigten Nationen;
42. Einleitung oder Durchführung einer Strafverfolgung, von Disziplinarmaßnahmen oder sonstigen Strafmaßnahmen oder Verfolgungen, einschließlich Boykott, gegen irgend eine Person wegen ihres Zusammenarbeitens mit den Alliierten Streitkräften oder mit der Militärregierung;
43. Verhalten, das gegen die öffentliche Ordnung oder die Interessen der Alliierten Streitkräfte oder eines Angehörigen derselben verstößt.

### ARTIKEL III

#### Versuche und Verabredungen

Wie der Täter wird bestraft, wer eine strafbare Handlung zu begehen versucht, oder sich zu einer solchen mit einem anderen verabredet oder sich mit ihrer Begehung einverstanden erklärt, oder wer den Täter mit Rat oder Tat unterstützt oder die Begehung einer strafbaren Handlung herbeiführt, oder wer eine zu seiner Kenntnis gelangte vermutlich strafbare Handlung anzuzeigen unterläßt, oder dem vermeintlichen Täter hilft der Verhaftung zu entgehen.

### ARTIKEL IV

#### Gesamtgeldstrafen

Der Bürgermeister oder sonstige jeweilige Repräsentant einer Gemeinde kann als Vertreter der Einwohner der Gemeinde wegen jeder strafbaren Handlung angeklagt

und verurteilt werden, für welche der Einwohner oder eine erhebliche Zahl derselben vermutlich kollektiv verantwortlich sind. Die Gemeinde kann mit einer Gesamtgeldstrafe belegt werden, falls die genannten Personen in ihrer Vertreterenschaft verurteilt worden sind und Gesamtverantwortlichkeit festgestellt worden ist.

### ARTIKEL V

#### Verantwortlichkeit für Gesellschaftshandlungen

Jedes Vorstandsmitglied, jeder Beamte oder Angestellte einer rechtsfähigen oder nicht rechtsfähigen Gesellschaft, Vereinigung oder Vereins, sowie jeder Teilhaber oder Angestellte einer Handels- oder Kommanditgesellschaft, welche in dieser Eigenschaft entweder allein oder zusammen mit anderen eine Handlung oder Unterlassung verursacht, leitet, anregt oder dafür stimmt, ist, falls für eine derartige Handlung oder Unterlassung die Gesellschaft, die Vereinigung, der Verein, die Handels- oder Kommanditgesellschaft militärgerichtlich verfolgbar sind, ebenso verantwortlich, als wenn die Handlung oder Unterlassung von ihm selbst persönlich begangen worden wäre.

### ARTIKEL VI

#### Schuldausschließungsgründe

1. Es gilt als Schuldausschließungsgrund gegen jede gemäß dieser Verordnung erhobene Anklage, daß die Tat in rechtmäßiger Kriegsführung durch eine Person, die als Kriegsführend gilt, begangen wurde.

2. Die Strafbarkeit wird weder dadurch ausgeschlossen, daß die strafbare Handlung auf Befehl eines zivilen oder militärischen Vorgesetzten oder einer Person begangen wurde, die behauptet als Vertreter oder Mitglied der NSDAP zu handeln, noch dadurch daß sie unter Zwang verübt wurde.

### ARTIKEL VII

#### Begriffsbestimmungen

1. Der Ausdruck "Alliierte Streitkräfte", wie er in dieser Verordnung gebraucht ist, bedeutet Personen, die dem Rechte der Land-, See- oder Luftstreitkräfte oder der Gerichtsbarkeit der britischen Marinegerichte unterstehen und die unter dem Kommando des Obersten Befehlshabers der Alliierten Streitkräfte oder irgend eines anderen Befehlshabers von Streitkräften der Vereinigten Nationen stehen, sowie jede militärische Abteilung oder Zivilbehörde, die ganz oder teilweise aus solchen Personen zusammengesetzt ist. Dieselbe Begriffsbestimmung gilt auch für Proklamationen, Verordnungen, Bekanntmachungen oder Verfügungen der Militärregierung, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

2. Der Ausdruck "feindliche Streitkräfte" bedeutet alle Personen, die den Alliierten Streitkräften bewaffneten Widerstand leisten, ohne Rücksicht darauf, ob sie als Kriegsführende gelten oder nicht.

### ARTIKEL VIII

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer ersten Bekanntmachung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

**ORDINANCE No. 2**

MILITARY GOVERNMENT COURTS

It being necessary to establish Military Courts for the trial of offenses against the interests of the Allied Forces, it is ordered:

ARTICLE I

**Kinds of Military Courts**

Military Government Courts in the occupied territory shall be:

- General Military Courts
- Intermediate Military Courts
- Summary Military Courts.

ARTICLE II

**Jurisdiction**

1. Military Government Courts shall have jurisdiction over all persons in the occupied territory except persons other than civilians who are subject to military, naval or air force law and are serving under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, or any other Commander of any forces of the United Nations.

2. Military Government Courts shall have jurisdiction over:

- (a) All offenses against the laws and usages of war.
- (b) All offenses under any proclamation, law, ordinance, notice or order issued by or under the authority of the Military Government or of the Allied Forces.
- (c) All offenses under the laws of the occupied territory or of any part thereof.

ARTICLE III

**Powers of Sentence**

- 3. (a) A General Military Court may impose any lawful sentence including death.
- (b) An Intermediate Military Court may impose any lawful sentence except death, or imprisonment in excess of ten years, or fine in excess of £ 2,500—\$ 10,000.
- (c) A Summary Military Court may impose any lawful sentence except death, or imprisonment in excess of one year, or fine in excess of £ 250—\$ 1,000.
- (d) Within the limits of the powers given to the court, both a term of imprisonment and a fine may be imposed for the same offense, and a further term of imprisonment within the powers of the court may be imposed in default of payment of the fine.
- (e) In addition to or in lieu of sentence of fine, imprisonment or death (within its powers), a Military Government Court may make such orders with respect

to the person of the accused and the property, premises or business involved in the offense as are appropriate and authorized by the Rules of Military Government Courts; and shall have power to impound money or other objects, to grant bail and accept and forfeit security therefor, to order arrest, to compel the attendance and order the detention of witnesses, to administer oaths, to punish for contempt, and such other powers as may be necessary and appropriate for the due administration of justice.

- (f) Where an offense is charged under the laws of the occupied territory or any part thereof, the punishment which may be imposed shall not be limited to the punishment provided by such laws.

ARTICLE IV

**Composition of Courts**

4. All members of the Military Government Courts shall be officers of the Allied Forces.

5. General Military Courts shall consist of not less than three members. Intermediate and Summary Military Courts shall consist of one or more members.

6. Advisors to sit with any court may be appointed either by the court itself or by an authority empowered to appoint such class of court. They shall give the court such advice and assistance as it may require but shall have no vote.

7. Clerks, interpreters, and other persons necessary for the conduct of proceedings may be appointed by the court.

ARTICLE V

8. Every accused before a Military Government Court shall be entitled:

- (a) To have in advance of trial a copy of the charges upon which he is to be tried;
- (b) To be present at his trial, to give evidence and to examine or cross-examine any witness; but the court may proceed in the absence of the accused if the accused has applied for and been granted permission to be absent, or if the accused is believed to be a fugitive from justice;
- (c) To consult a lawyer before trial and to conduct his own defence or to be represented at the trial by a lawyer of his own choice, subject to the right of the court to debar any person from appearing before the court;
- (d) In any case in which a sentence of death may be imposed, to be represented by an officer of the Allied Forces, if he is not otherwise represented;
- (e) To bring with him to his trial such material witnesses in his defence as he may wish, or to have them summoned by the court at his request, if practicable;
- (f) To apply to the court for an adjournment where necessary to enable him to prepare his defence;
- (g) To have the proceedings translated, when he is otherwise unable to understand the language in which they are conducted;
- (h) In the event of conviction, within a time fixed by the Rules of Military Government Courts to file a petition setting forth grounds why the findings and sentence should be set aside or modified.



## ARTICLE VI

### Review

9. The record of every case in which a petition for review is filed and of such other cases as shall be determined in accordance with the Rules of Military Government Courts shall be reviewed by such officer or officers as may be designated for that purpose by or under the authority of the Military Government.

10. The reviewing authority shall have power to set aside any finding of guilty, to suspend, reduce, commute or modify the sentence, to order a new trial, and to make such other orders as may be appropriate, but shall not set aside a finding of not guilty. The reviewing authority may increase the sentence in any case in which a petition of review has been filed which is considered to be frivolous, but shall not otherwise increase any sentence.

## ARTICLE VII

### Confirmation of Death Sentences

11. No sentence of death shall be executed unless and until confirmed in writing by the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, or other head of the Military Government for the time being, or such other officer as he may designate. The confirming authority shall have with respect to such sentence, all the powers of a reviewing authority.

## ARTICLE VIII

### Rules

12. Rules of Military Government Courts not inconsistent with this Ordinance prescribing the procedure of such courts and the mode of exercise of the powers conferred may be made, amended or supplemented by or under the authority of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, or other head of the Military Government for the time being.

## ARTICLE IX

### Effective Date

13. This Ordinance shall become effective upon the date of the first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## VERORDNUNG Nr. 2

### GERICHTE DER MILITÄRREGIERUNG

Militärgerichte werden errichtet, um Verstöße gegen die Interessen der Alliierten Streitkräfte gerichtlich zu verfolgen. Zu diesem Zweck wird folgendes verordnet:

#### ARTIKEL I

##### Arten der Militärgerichte

Gerichte der Militärregierung im besetzten Gebiete sind:

- Obere Militärgerichte
- Mittlere Militärgerichte
- Einfache Militärgerichte.

## ARTIKEL II

### Zuständigkeit

1. Die Gerichte der Militärregierung sind zuständig für die gerichtliche Aburteilung aller Personen, die sich im besetzten Gebiet befinden. Ausgenommen von der Gerichtsbarkeit sind jedoch Personen — nicht Zivilpersonen —, die dem Kriegsrechte der Heeres-, See- oder Luftstreitkräfte unterliegen und unter dem Befehle des Oberstkommandierenden der Alliierten Streitkräfte oder irgend eines anderen Befehlshabers von Streitkräften der Vereinigten Nationen stehen.

2. Die Gerichte der Militärregierung sind sachlich zuständig für alle Verstöße:

- (a) gegen das Kriegsrecht und die Kriegsbräuche;
- (b) gegen Proklamationen, Rechtssätze, Verordnungen, Bekanntmachungen oder Verfügungen, die von der Militärregierung oder den Alliierten Streitkräften oder in deren Auftrage erlassen wurden;
- (c) gegen Rechtssätze, die in dem besetzten Gebiete oder einem Teile desselben in Kraft sind.

## ARTIKEL III

### Strafbefugnis der Gerichte der Militärregierung

- 3. (a) Ein Oberes Militärgericht kann jede gesetzliche Strafe einschließlich der Todesstrafe verhängen.
- (b) Ein Mittleres Militärgericht kann jede gesetzliche Strafe mit Ausnahme der Todesstrafe, einer Freiheitsstrafe über 10 Jahre oder Geldstrafe von mehr als £ 2500 = \$ 10.000 verhängen.
- (c) Ein einfaches Militärgericht kann jede gesetzliche Strafe mit Ausnahme der Todesstrafe, einer Freiheitsstrafe über ein Jahr oder einer Geldstrafe von mehr als £ 250 = \$ 1.000 verhängen.
- (d) Innerhalb der den einzelnen Gerichten gesetzten Höchstgrenzen kann neben einer Freiheitsstrafe auch auf eine Geldstrafe erkannt werden. An Stelle einer Geldstrafe kann im Falle deren Uneinbringlichkeit auch auf eine Freiheitsstrafe erkannt werden.
- (e) Zusätzlich oder an Stelle einer Geld-, Freiheits- oder Todesstrafe (sofern das Gericht für die Verhängung zuständig ist) können die Gerichte der Militärregierung Anordnungen erlassen betreffend die Person des Angeklagten, sein Eigentum, Wohnräume und Geschäft, die bei dem Verstoße benutzt wurden. Diese Anordnungen haben zweckdienlich zu sein und den Verfahrensbestimmungen der Gerichte der Militärregierung zu entsprechen. Die Gerichte der Militärregierung sind berechtigt, Geld oder andere Gegenstände in gerichtliche Verwahrung zu nehmen, vorläufige Freilassung gegen Sicherheitsleistungen anzuordnen, die Sicherheitsleistung für verfallen zu erklären, Verhaftung anzuordnen, persönliches Erscheinen der Zeugen zu erzwingen und diese falls notwendig zu verhaften, Eide abzunehmen, Ungebühr vor Gericht zu bestrafen und alle anderen Befugnisse auszuüben, die der ordnungsmäßigen Rechtsprechung dienen.
- (f) Im Falle eines Verstoßes gegen die Gesetze des besetzten Gebietes kann auf eine höhere Strafe erkannt werden, als in diesen Gesetzen vorgesehen ist.

## ARTIKEL IV

### Zusammensetzung der Gerichte

4. Die Mitglieder der Gerichte der Militärregierung sollen Offiziere der Alliierten Streitkräfte sein.

5. Obere Militärgerichte sollen mindestens aus 3 Mitgliedern bestehen. Mittlere und einfache Militärgerichte sollen ein oder mehrere Mitglieder haben.

6. Beiräte für ein Gericht können entweder durch das betreffende Gericht oder durch die Behörde ernannt werden, die befugt ist, solche Gerichte zu bestellen. Sie haben das Gericht zu beraten und zu unterstützen, soweit sie von dem Gericht darum ersucht werden; sie haben jedoch kein Abstimmungsrecht.

7. Beamte, Dolmetscher und andere Personen, die bei der Verhandlung benötigt werden, können vom Gericht bestellt werden.

#### ARTIKEL V

##### Rechte des Angeklagten

8. Jedermann, der sich von irgend einem Gericht der Militärregierung zu verantworten hat, ist berechtigt:

- (a) eine Abschrift der gegen ihn erhobenen Anklage vor der Verhandlung zu gestellt zu erhalten;
- (b) bei der Verhandlung anwesend zu sein, daselbst auszusagen und an die Zeugen Fragen zu stellen. Das Gericht kann in Abwesenheit des Angeklagten verhandeln, falls der Angeklagte darum förmlich ersucht hat und sein Ersuchen bewilligt wurde oder falls vermutet wird, dass der Angeklagte sich seiner Bestrafung durch Flucht zu entziehen versucht;
- (c) sich mit einem Rechtsanwalte vor der Verhandlung zu beraten, sich selbst zu verteidigen oder sich bei der Verhandlung durch einen von ihm gewählten Rechtsanwalt vertreten zu lassen. Jedoch kann das Gericht das Auftreten von Personen vor Gericht untersagen;
- (d) in Fällen, in denen die Todesstrafe verhängt werden kann, durch einen Alliierten Offizier als Offizial-Verteidiger vertreten zu werden, falls er keinen anderen Verteidiger hat;
- (e) zur Verhandlung Zeugen zwecks seiner Verteidigung mitzubringen oder deren Namen dem Gericht bekanntzugeben, falls er sie gerichtlich vorladen lassen will, falls dies unter den gegebenen Umständen tunlich ist;
- (f) das Gericht um Vertagung zu ersuchen, falls dies zur Vorbereitung seiner Verteidigung notwendig ist;
- (g) eine Übersetzung der Verhandlung zu erhalten, falls er sonst nicht versteht, was in der Verhandlung gesagt wird;
- (h) im Falle der Verurteilung innerhalb der von den Verfahrensvorschriften der Gerichte der Militärregierung festgesetzten Frist ein Gesuch einzureichen. Das Gesuch muß eine Begründung erhalten, weshalb das Urteil aufgehoben oder abgeändert werden soll.

#### ARTIKEL VI

##### Überprüfung

9. Jede Strafsache, deren Überprüfung beantragt worden ist, und alle anderen in den Verfahrensvorschriften der Gerichte der Militärregierung bezeichneten Rechtssachen sollen überprüft werden. Die Überprüfung wird von Offizieren vorgenommen, die hierfür durch die oder im Auftrage der Militärregierung bestimmt worden sind.

10. Die überprüfende Behörde hat die Befugnis jeden Schuldspruch aufzuheben, ein Urteil für bedingt zu erklären, die Bestrafung herabzusetzen, umzuwandeln, abzuändern, eine neue Verhandlung anzuordnen und alle anderen zweckdienlichen Anordnungen zu treffen. Ein freisprechendes Urteil kann nicht aufgehoben werden. Die überprüfende Behörde kann die Strafe erhöhen, falls ein unbegründetes Gesuch um Überprüfung

leichtfertigerweise eingereicht wurde. In allen anderen Fällen soll die Strafe nicht erhöht werden.

#### ARTIKEL VII

##### Bestätigung der Todesurteile

11. Kein Todesurteil darf vollstreckt werden, bevor es durch den Obersten Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte oder das jeweilige Oberhaupt der Militärregierung oder eine von ihnen bestimmten Offizier schriftlich bestätigt worden ist. Die bestätigende Behörde hat für derartige Urteile alle Befugnisse, die sonst der überprüfenden Behörde zustehen.

#### ARTIKEL VIII

##### Verfahrensbestimmungen

12. Bestimmungen der Gerichte der Militärregierung, welche das Verfahren und die Ausübung ihrer Befugnisse regeln, können im Rahmen dieser Verordnung von dem Obersten Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte oder dem jeweiligen Oberhaupte der Militärregierung oder in deren Auftrage erlassen, abgeändert oder ersetzt werden.

#### ARTIKEL IX

##### Zeitpunkt des Inkrafttretens

13. Diese Verordnung tritt am Tage der ersten Verkündung in Kraft.

#### IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

---

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

### ORDINANCE No. 3

#### OFFICIAL LANGUAGE

1. The English language shall be the official language within the above area of control in all matters concerning the Military Government.

2. All official pronouncements and all documents issued or made by or under authority of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, will be drawn in the English language. If translations into German or any other language are furnished, the English text shall, in every instance, prevail.

3. This Ordinance shall become effective on the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

---

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

### VERORDNUNG Nr. 3

#### AMTSSPRACHE

1. Amtssprache in allen Angelegenheiten, die die Militärregierung betreffen, innerhalb des vorerwähnten Kontrollgebiets ist die englische Sprache.

2. Alle offiziellen Bekanntmachungen und alle Schriftstücke die durch den Obersten

Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte oder in dessen Auftrage erlassen und herausgegeben werden, werden in englischer Sprache abgefaßt. Falls Übersetzungen in die deutsche oder irgend eine andere Sprache gemacht werden, so gilt immer der englische Wortlaut.

3. Diese Verordnung tritt am Tage ihrer ersten Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## **Law No. 1**

ABROGATION OF NAZI LAW

In order to eliminate from German law and administration within the occupied territory the policies and doctrines of the National Socialist Party, and to restore to the German people the rule of justice and equality before the law, it is hereby ordered:

### ARTICLE I

1. The following fundamental Nazi laws enacted since 30 January, 1933, together with all supplementary or subsidiary carrying out laws, decrees or regulations whatsoever are hereby deprived of effect within the occupied territory:

- (a) Law for Protection of National Symbols, of 19 Mai 1933, RGBl 1/285.
- (b) Law against the creation of Political Parties of 14 July 1933, RGBl 1/479.
- (c) Law for securing the unity of Party and State of 1 December 1933, RGBl 1/1016.
- (d) Law concerning insidious attacks against the State and the Party and for the Protection of Party Uniform of 20 December 1934, RGBl 1/1269.
- (e) Reich Flag Law of 15 September 1935, RGBl 1/1145.
- (f) Hitler Youth Law of 1 December 1936, RGBl 1/993.
- (g) Law for protection of German Blood and Honor of 15 September 1935, RGBl 1/1146.
- (h) Decree of the Führer concerning the Legal Status of the NSDAP of 12 December 1942, RGBl 1/733.
- (j) Reich Citizenship Law of 15 September 1935, RGBl 1/1146.

2. Additional Nazi laws are and will be deprived of effect by Military Government for the purpose stated in the preamble.

### ARTICLE II

#### General Suspending Clause

3. No German law, however or whenever enacted or enunciated, shall be applied judicially or administratively within the occupied territory in any instance where such application would cause injustice or inequality, either (a) by favouring any person because of his connection with the National Socialist Party, its formations or affiliated or supervised organizations, or (b) by discriminating against any person by reason of his race, nationality, religious beliefs or opposition to the National Socialist Party or its doctrines.

### ARTICLE III General Interpretation Clauses

4. The interpretation and application of German law in accordance with National Socialist doctrines, however or whenever enunciated, are prohibited.

5. Decisions of German courts and official agencies and officials and legal writings supporting, expounding or applying National Socialist objectives or doctrines shall not be referred to or followed as authority for the interpretation or application of German law.

6. German law which became effective after 30 Jan. 1933 and is permitted to remain in force shall be interpreted and applied in accordance with the plain meaning of the text and without regard to objectives or meanings ascribed in preambles or other pronouncements.

### ARTICLE IV Limitations on Punishment

7. No charge shall be preferred, no sentence imposed or punishment inflicted for an act, unless such act is expressly made punishable by law in force at the time of its commission. Punishment for offenses determined by analog or in accordance with the alleged "sound instincts of the people" (gesundes Volksempfinden) is prohibited.

8. No cruel or excessive punishment shall be inflicted and the death penalty is abolished except for acts punishable by death under law in force prior to 30 Januar 1933, or promulgated by or with the consent of Military Government.

9. The detention of any person not charged with a specific offense and the punishment of any person without lawful trial and conviction are prohibited.

10. All punishments imposed prior to the effective date of this law of a character prohibited by this law and not yet carried out, shall be modified to conform to this law or annulled.

### ARTICLE V Penalties

11. Violation of the provisions of this law shall, upon conviction by a Military Government Court, be punishable by any lawful punishment including, in the case of Article IV, the death penalty.

### ARTICLE VI Effective Date

12. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## **Gesetz Nr. 1**

AUFHEBUNG NATIONALSOZIALISTISCHER GESETZE

Um die Grundsätze und Lehren der NSDAP aus dem deutschen Recht und der Verwaltung innerhalb des besetzten Gebietes auszurotten, um für das deutsche Volk Recht und Gerechtigkeit wiederherzustellen und den Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz wieder einzuführen, wird folgendes verordnet:

## ARTIKEL I

1. Die folgenden nationalsozialistischen Grundgesetze, die seit dem 30. Januar 1933 eingeführt wurden, sowie sämtliche Ergänzungs- und Ausführungsgesetze, Vorschriften und Bestimmungen, verlieren hiermit ihre Wirksamkeit innerhalb des besetzten Gebietes:

- (a) Gesetz zum Schutze der nationalen Symbole vom 19. Mai 1933, RGBl 1/285.
- (b) Gesetz gegen die Neubildung von Parteien vom 14. Juli 1933, RGBl 1/479.
- (c) Gesetz zur Sicherung der Einheit von Partei und Staat vom 1. Dezember 1933, RGBl 1/1016.
- (d) Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutze der Parteiuniformen vom 20. Dezember 1934, RGBl 1/1269.
- (e) Reichsflaggengesetz vom 15. September 1935, RGBl 1/1145.
- (f) Hitlerjugendgesetz vom 1. Dezember 1936, RGBl 1/993.
- (g) Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 15. September 1935, RGBl 1/1146.
- (h) Erlaß des Führers betreffend die Rechtsstellung der NSDAP vom 12. Dezember 1942, RGBl 1/733.
- (j) Reichsbürgergesetz vom 15. September 1935, RGBl 1/1146.

2. Weitere nationalsozialistische Gesetze werden durch die Militärregierung zu dem in der Einleitung genannten Zweck außer Kraft gesetzt werden.

## ARTIKEL II

### Nicht-Anwendung von Rechtssätzen

3. Kein deutscher Rechtssatz, gleichgültig wie und wann erlassen oder verkündet, darf durch die Gerichte oder die Verwaltung innerhalb des besetzten Gebietes angewendet werden, falls solche Anwendung im Einzelfalle Ungerechtigkeit und Ungleichheit verursachen würde, indem entweder (a) jemand wegen seiner Beziehungen zur NSDAP, zu deren Gliederungen, angeschlossenen Verbänden oder betreuten Organisationen begünstigt wird, oder (b) jemandem wegen seiner Rasse, Staatsangehörigkeit, seines Glaubensbekenntnisses oder seiner Gegnerschaft zur NSDAP und deren Lehren Nachteile zugefügt werden.

## ARTIKEL III

### Allgemeine Auslegungsvorschriften

4. Die Auslegung oder Anwendung des deutschen Rechtes nach nationalsozialistischen Grundsätzen, gleichgültig wann und wo dieselben kundgemacht wurden, ist verboten.

5. Entscheidungen der deutschen Gerichte, die nationalsozialistische Ziele oder Lehren erklären oder anwenden, dürfen in Zukunft nicht mehr als Quelle für die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechtes zitiert oder befolgt werden.

6. Deutsches Recht, das nach dem 30. Januar 1933 in Kraft trat und in Kraft bleibt, ist so auszulegen und anzuwenden, wie es seinem einfachen Wortlaut entspricht. Der Gesetzeszweck und Auslegungen, die in Vorsprüchen oder anderen Erklärungen enthalten sind, bleiben bei der Auslegung außer Betracht.

## ARTIKEL IV

### Beschränkung von Strafen

7. Anklage darf nur erhoben, Urteile dürfen nur verhängt und Strafen vollstreckt werden, falls die Tat zur Zeit ihrer Begehung ausdrücklich gesetzlich für strafbar erklärt war. Ahndung von strafbaren Handlungen unter Anwendung von Analogie oder wegen angeblich "gesunden Volksempfindens" ist verboten.

8. Keine grausame oder übermäßig hohe Strafe darf verhängt werden. Die Todesstrafe ist abgeschafft für alle Verbrechen, die nicht bereits vor dem 30. Januar 1933 gesetzlich mit dem Tode bestraft wurden, es sei denn, daß die Militärregierung die Zustimmung zu deren Verhängung gegeben hat.

9. Die Verhängung der Haft über Personen, die nicht wegen einer bestimmten strafbaren Handlung angeklagt sind und die Bestrafung von Personen ohne gesetzlich vorgeschriebene Strafverhandlung und Verurteilung, sind verboten.

10. Alle Strafen, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes verhängt wurden und im Widerspruche hierzu stehen und noch nicht vollstreckt sind, müssen abgeändert werden, um den Vorschriften dieses Gesetzes zu entsprechen, oder sind aufzuheben.

## ARTIKEL V

### Strafen

11. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes soll nach Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dessem Ermessen mit allen gesetzlich zulässigen Strafen, und im Falle des Artikels IV mit Todesstrafe, geahndet werden.

## ARTIKEL VI

### Inkrafttreten

12. Dieses Gesetz tritt am Tage der ersten Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law No. 2

GERMAN COURTS

It is hereby ordered:

### ARTICLE I

#### Temporary Suspension of Ordinary and Administrative Courts

1. The following German Courts and Tribunals are hereby suspended and deprived of authority in the occupied territory until authorized to re-open:

- (a) The Oberlandesgerichte, and all courts over which said courts exercise appellate or supervisory jurisdiction;
- (b) All subordinate courts over which the Reichsverwaltungsgericht exercises appellate or supervisory jurisdiction;
- (c) All other courts not dissolved under Article II.

2. The Reichsgericht and the Reichsverwaltungsgericht have until further notice no authority over any court or otherwise in the occupied territory.

3. Every decision, judgement, writ, order or direction issued by any such court or tribunal after the effective date of this law and during the period of suspension shall, within the occupied territory, be null and void.

### ARTICLE II

#### Dissolution of Special and Party Courts and Tribunals

4. The jurisdiction and authority of the following courts and tribunals in the occupied territory are hereby abolished:

- (a) The Volksgerichtshof,
- (b) The Sondergerichte,
- (c) All courts and tribunals of the NSDAP and of its organizations, formations and connected associations.

### ARTICLE III

#### Authority for Re-opening Ordinary Civil and Criminal Courts

5. Each Oberlandesgericht, Landgericht, and Amtsgericht within the occupied territory shall re-open and resume its usual functions only when and to the extent specified in written directions of Military Government.

6. Unless otherwise provided in such written directions, said courts, when re-opened, shall give priority to the trial and disposition of the following classes of cases in the order named:

- (a) Criminal cases initiated during the period between the effective date of this law and the re-opening of the court;
- (b) Criminal cases initiated before the effective date of this law;
- (c) Criminal cases initiated after the re-opening of the court;
- (d) Contentious and non-contentious civil cases initiated prior or subsequent to re-opening of the court involving;
  - (1) domestic relations,
  - (2) personal status,
  - (3) claims in tort involving life, liberty or personal physical injuries, but excluding defamation,
  - (4) other claims in tort and other civil cases involving not exceeding Five Hundred Marks (RM 500),
  - (5) other civil cases.

### ARTICLE IV

#### Re-Opening of Administrative and Other Courts Temporarily Suspended

7. Each such court shall re-open and resume its usual functions only when and to the extent specified in written directions of Military Government.

### ARTICLE V

#### Qualifications of Judges, Prosecutors, Notaries and Lawyers

8. No person shall be qualified to act as judge, prosecutor, notary or lawyer, until he shall have taken an oath in the following form:

#### Oath

"I swear by Almighty God that I will at all times apply and administer the law without fear or favour and with justice and equity to all persons of whatever creed, race, colour or political opinion they may be, that I will obey the laws of Germany and all enactments of the Military Government in spirit as well as in letter, and will constantly endeavour to establish equal justice under the law for all persons. So help me God."

Every person who takes the foregoing oath is no longer bound by the obligations of any oath of office previously subscribed by him.

9. No person shall act as judge, prosecutor, notary, or lawyer without the consent of Military Government.

### ARTICLE VI

#### Limitations on Jurisdiction

10. Except when expressly authorized by Military Government, no German Court within the occupied territory shall assert or exercise jurisdiction in the following classes of cases:

- (a) Cases involving the Navy, Army, or Air Forces of any of the United Nations or any persons serving with or accompanying any thereof;
- (b) Cases against any of the United Nations or any national of the United Nations;
- (c) Cases arising under any German law suspended or abrogated by Military Government;
- (d) Cases involving offences against any order of the Allied Forces, or any enactment of Military Government, or involving the construction or validity of any such order or enactment;
- (e) Any case over which jurisdiction has been assumed by a Military Government Court;
- (f) Any case or class of cases transferred by Military Government to the exclusive jurisdiction of Military Government Courts;
- (g) Cases involving claims for money against the German government or any legal entity existing under public law.

11. Any proceedings taken or decision rendered after the date hereof by a German Court in any cases excluded from its jurisdiction shall be null and void.

### ARTICLE VII

#### Powers of Military Government

12. The following powers of control and supervision are, without prejudice to the subsequent exercise of any additional or other powers, vested in the Military Government:

- (a) To dismiss or suspend any German judge, Staatsanwalt or other court official; and to disbar from practice any notary or lawyer;
- (b) To supervise the proceedings of any court, to attend the hearing of any case, whether in public or in camera, and to have full access to all files and records of the court and documents in the cases;
- (c) To review administratively all decisions of German trial and appellate courts and to nullify, suspend, commute or otherwise modify any finding, sentence or judgement rendered by any such court;
- (d) To transfer to the jurisdiction of the Military Government Courts any case or class of cases;
- (e) To control or supervise the administration, budgets and personnel of all German courts authorized to function.

13. No sentence of death shall be carried out without the consent of Military Government.

14. No member of the Allied Forces nor any employee, of whatever nationality, of the Military Government, shall be required or permitted to testify in any German court without the consent of the Military Government.

### ARTICLE VIII

#### Limitation and Prescription

15. In any case in which delay in the assertion of any right by suit or action in a German Court has the effect of rendering claims unenforceable or of extinguishing substantive rights, the period during which the bringing of such suit or action is

prevented by the suspension of German courts or the limitations imposed by this law shall be excluded in determining the applicable period of limitation or prescription.

#### ARTICLE IX

##### Penalties

16. Any person violating any of the provisions of this Law shall, upon conviction by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment, including death, as such Court may determine.

#### ARTICLE X

##### Effective Date

17. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## Gesetz Nr. 2

DEUTSCHE GERICHTE

Es wird hiermit verordnet:

#### ARTIKEL I

##### Zeitweilige Schließung von Ordentlichen- und Verwaltungsgerichten

1. Im besetzten Gebiete werden die folgenden Gerichte hiermit geschlossen und wird diesen die Amtsgewalt entzogen, und zwar solange bis sie ermächtigt werden, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen:

- (a) Die Oberlandesgerichte und alle Gerichte, über welche die erstgenannten Gerichte Rechtsmittel- oder Aufsichtsinstanz sind;
- (b) Alle unteren Gerichte, über welche das Reichsverwaltungsgericht Rechtsmittel- oder Aufsichtsinstanz ist;
- (c) Alle anderen Gerichte, die nicht in Artikel II abgeschafft werden.

2. Das Reichsgericht und das Reichsverwaltungsgericht haben im besetzten Gebiet bis auf weiteres keine Amtsgewalt über Gerichte oder sonstwie.

3. Entscheidungen, Urteile, Beschlüsse, Verfügungen oder Anordnungen, welche von diesen Gerichten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes und während der einstweiligen Schließung erlassen werden, sind innerhalb des besetzten Gebietes nichtig.

#### ARTIKEL II

##### Abschaffung der Sonder- und Parteigerichte

4. Die Zuständigkeit und Amtsgewalt der folgenden Gerichte im besetzten Gebiete wird hiermit abgeschafft:

- (a) Volksgerichtshof,
- (b) Sondergerichte,
- (c) Alle Gerichte der NSDAP, ihrer Gliederungen, Organisationen und angegliederten Verbände.

#### ARTIKEL III

##### Ermächtigung für Wiederaufnahme der Tätigkeit seitens der ordentlichen Zivil- und Strafgerichte

5. Alle Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte im besetzten Gebiete dürfen ihre Tätigkeit nur wieder aufnehmen, wenn und soweit dies in schriftlichen Anordnungen der Militärregierung bestimmt wird.

6. Vorbehaltlich anderweitiger Regelung in diesen schriftlichen Anordnungen haben diese Gerichte nach Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit folgenden Sachen in der angegebenen Gruppenordnung Vorrang zwecks Verhandlung und Erledigung einzuräumen:

- (a) Strafsachen, die in der Zeit vom Inkrafttreten dieses Gesetzes bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit des Gerichts anhängig geworden sind;
- (b) Strafsachen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes anhängig geworden sind;
- (c) Strafsachen, die anhängig geworden sind, nachdem das Gericht seine Tätigkeit wiederaufgenommen hat;
- (d) Zivilsachen der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, die anhängig geworden sind, bevor oder nachdem das Gericht seine Tätigkeit wiederaufnahm, betreffend:
  - (1) Familienrecht,
  - (2) Personenstand,
  - (3) Schadenersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, der Freiheit oder des Körpers, jedoch nicht wegen Beleidigung,
  - (4) sonstige Schadenersatzansprüche und sonstige Zivilsachen, deren Streitwert nicht höher als fünfhundert Mark (RM 500) ist,
  - (5) sonstige Zivilsachen.

#### ARTIKEL IV

##### Wiederaufnahme der Tätigkeit seitens der Verwaltungs- und anderen zeitweilig geschlossenen Gerichte

7. Diese Gerichte sollen ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, wenn und soweit dies in schriftlichen Anordnungen der Militärregierung bestimmt wird.

#### ARTIKEL V

##### Befähigung der Richter, Staatsanwälte, Notare und Rechtsanwälte

8. Niemand ist befähigt als Richter, Staatsanwalt, Notar oder Rechtsanwalt zu amtieren, bis er den folgenden Eid leistet:

##### Eid

„Ich schwöre bei Gott dem Allmächtigen, daß ich die Gesetze jederzeit zu niemandes Vorteil und zu niemandes Nachteil, mit Gerechtigkeit und Billigkeit gegenüber jedermann, ohne Rücksicht auf Religion, Rasse, Abstammung oder politische Überzeugung anwenden und handhaben werde; daß ich die deutschen Gesetze und alle Rechtsvorschriften der Militärregierung sowohl ihrem Wortlaute als auch ihrem Sinne nach befolgen werde; und daß ich stets mein Bestes tun werde um die Gleichheit aller vor dem Gesetze zu wahren. So wahr mir Gott helfe!“

Wer diesen Eid schwört, ist nicht mehr an früher von ihm geleistete Diensteide gebunden.

9. Niemand kann als Richter, Staatsanwalt, Notar oder Rechtsanwalt amtieren, falls er nicht seine Zulassung von der Militärregierung erhalten hat.

#### ARTIKEL VI

##### Beschränkung der Zuständigkeit

10. Mit Ausnahme von Fällen, die von der Militärregierung besonders bestimmt

werden, sind die deutschen Gerichte in dem besetzten Gebiet in den folgenden Sachen nicht zuständig:

- (a) Sachen, welche die Flotte, das Heer oder die Luftstreitkräfte einer der Vereinigten Nationen, oder Einzelpersonen, die in ihnen dienen oder sie begleiten, betreffen;
- (b) Sachen gegen eine der Vereinigten Nationen oder gegen einen ihrer Staatsangehörigen;
- (c) Sachen, die sich auf deutsche Gesetze stützen, welche von der Militärregierung zeitweilig oder dauernd aufgehoben worden sind;
- (d) Sachen betreffend die Zuwiderhandlung gegen Befehle, die von den Alliierten Streitkräften erlassen worden sind, oder gegen Rechtsvorschriften der Militärregierung, oder Sachen, die die Auslegung oder Gültigkeit solcher Befehle oder Rechtsvorschriften zum Gegenstand haben;
- (e) Sachen, in denen sich ein Militärgericht für zuständig erklärt hat;
- (f) Sachen oder Gruppen von Sachen, welche die Militärregierung der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte der Militärregierung übertragen hat;
- (g) Sachen betreffend Geldansprüche gegen die deutsche Regierung oder eine andere Körperschaft des öffentlichen Rechts.

11. Verfahren vor einem deutschen Gericht oder dessen Entscheidungen, die nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes ergehen, sind in allen Sachen, in denen das Gericht seine Zuständigkeit verloren hat, nichtig.

#### ARTIKEL VII

##### Rechte der Militärregierung

12. Die folgenden Kontroll- und Aufsichtsrechte sind nicht ausschließlich; zusätzliche und andere Rechte können außerdem von der Militärregierung ausgeübt werden. Die Militärregierung ist befugt:

- (a) alle deutschen Richter, Staatsanwälte oder andere Gerichtsbeamte zu entlassen oder zu suspendieren und Notaren und Rechtsanwälten die Praxis zu untersagen;
- (b) die Verfahren vor allen Gerichten zu beaufsichtigen, an öffentlichen und unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindenden Verhandlungen teilzunehmen, alle Akten und Bücher der Gerichte und Akten in den einzelnen Sachen einzusehen;
- (c) im Verwaltungswege alle Entscheidungen deutscher Gerichte der ersten und Rechtsmittelinstanzen zu überprüfen, für nichtig zu erklären, aufzuheben, umzuwandeln oder sonstwie die getroffenen Feststellungen, Urteile oder Erkenntnisse irgend eines Gerichtes abzuändern;
- (d) Sachen oder Gruppen von Sachen der Zuständigkeit der Gerichte der Militärregierung zu übertragen;
- (e) die Verwaltung, den Haushalt und das Personal aller deutschen Gerichte, die ermächtigt sind ihre Tätigkeit auszuüben, zu kontrollieren und zu beaufsichtigen.

13. Die Todesstrafe darf ohne die Genehmigung der Militärregierung nicht vollstreckt werden.

14. Kein Mitglied der Alliierten Streitkräfte und kein Angestellter der Militärregierung, gleichgültig welcher Staatsangehörigkeit, kann als Zeuge vor einem deutschen Gericht weder vorgeladen noch zugelassen werden, es sei denn, daß die Zustimmung der Militärregierung eingeholt worden ist.

#### ARTIKEL VIII

##### Verjährung und Ersatzung

15. In Sachen, in denen die Verzögerung in der Geltendmachung eines Rechts durch Klage oder durch andere Rechtshandlungen vor einem deutschen Gericht zur Folge

hat, daß Ansprüche nicht geltend gemacht werden können oder Rechte erlöschen, ist die Zeit, während deren solche Klagen oder andere Rechtshandlungen durch die Schließung der deutschen Gerichte oder die in diesem Gesetze enthaltenen Beschränkungen unmöglich gemacht wurden, von der Berechnung der Verjährungs- oder Ersatzungsfristen auszuschließen.

#### ARTIKEL IX

##### Strafen

16. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes wird im Falle der Schuldigsprechung durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, einschließlich der Todesstrafe, geahndet.

#### ARTIKEL X

##### Inkrafttreten

17. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner ersten Bekanntmachung in Kraft.

#### IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

### MILITARY GOVERNMENT — GERMANY SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law No. 4

#### MILITARY GOVERNMENT GAZETTE

#### GERMANY

In order to provide for notice to the people of occupied territory of GERMANY of the measures adopted by the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, and by the Military Government, GERMANY, it is hereby ordered as follows:

#### ARTICLE I

##### Establishment of the Gazettes

1. A publication known as the "Military Government Gazette, GERMANY" shall be published from time to time in each area of GERMANY occupied by Groups of Armies under the Command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Force, and there may be published therein all Proclamations, Laws, Ordinances, Notices, and other regulations to the people of the occupied territory of GERMANY issued from time to time by the Military Government. Each such gazette shall specify by a subtitle the area to which it relates.

2. Ordinances, Notices, and other regulations issued by Military Government Headquarters in States, Provinces, or other political subdivisions of occupied territory and effective only within the boundaries thereof may be published in Gazettes, similarly entitled, with the addition of a sub-title indicating the political sub-division to which it pertains.

#### ARTICLE II

##### Effect of Publication

3. A copy of a Military Government Gazette shall when produced be evidence in all courts and for all purposes of the due making and tenor of any Proclamation, Law, Ordinance, Notice or other regulation published therein.

4. All persons in occupied territory, and in any political sub-division thereof to

which a Military Government Gazette purports to pertain, shall be deemed to have notice of the documents therein published.

5. In case of any discrepancy between the English text of a Military Government Gazette and the German translation thereof as published, the English text shall prevail.

6. Nothing herein affects the validity or effectiveness of any order or direction issued by, or under the authority of, the Military Government, published or posted otherwise than as herein prescribed.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## Gesetz Nr. 4

AMTSBLATT DER MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND

Um der Bevölkerung des besetzten Gebietes Deutschlands die Maßnahmen bekanntzugeben, die von dem Oberstkommandierenden der Alliierten Streitkräfte und der Militärregierung — Deutschland getroffen werden, wird folgendes verordnet:

### ARTIKEL I

#### Herausgabe von Amtsblättern

1. Eine Veröffentlichung unter dem Namen "MILITARY GOVERNMENT GAZETTE, GERMANY" (Amtsblatt der Militärregierung — Deutschland) wird von Zeit zu Zeit in jedem Gebiete Deutschlands erscheinen, das von Armeegruppen unter dem Kommando des Obersten Befehlshabers der Alliierten Streitkräfte besetzt ist. Darin werden von Zeit zu Zeit alle Proklamationen, Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und alle anderen an die Bevölkerung des besetzten deutschen Gebietes von der Militärregierung erlassenen Bestimmungen veröffentlicht werden. Jedes derartige Amtsblatt wird in seinem Zusatztitel angeben, auf welches Gebiet es sich bezieht.

2. Verordnungen, Bekanntmachungen und andere Anordnungen, die von Hauptquartieren der Militärregierung in Ländern, Provinzen und anderen politischen Bezirken des besetzten Gebietes erlassen und nur innerhalb dieser Teilgebiete anwendbar sind, werden in Amtsblättern desselben Namens veröffentlicht. Das betreffende Amtsblatt wird jedoch einen Zusatztitel haben, welcher anzeigt für welchen politischen Bezirk es gilt.

### ARTIKEL II

#### Rechtswirkung der Veröffentlichung

3. Vorlage einer Ausgabe des Amtsblattes der Militärregierung gilt als hinreichender Beweis in jeder Hinsicht für alle Gerichte betreffend den gültigen Erlaß und den Inhalt irgend einer darin veröffentlichten Proklamation, Verordnung, Bekanntmachung oder sonstigen Bestimmung.

4. Es besteht die unwiderlegbare Rechtsvermutung, daß alle Personen im besetzten Gebiet Deutschlands oder einem der politischen Bezirke, für das ein Amtsblatt der Militärregierung gilt, Kenntnis von den in den Amtsblättern enthaltenen Veröffentlichungen haben.

5. Im Falle eines Unterschiedes zwischen dem englischen Wortlaut des Amtsblattes der Militärregierung und der deutschen Übersetzung gilt der englische Wortlaut.

6. Die Rechtsgültigkeit und Wirksamkeit eines Befehles oder einer Bestimmung, die von der Militärregierung oder in deren Auftrage veröffentlicht oder angeschlagen wurden, bleibt unberührt, falls die Bekanntmachung nicht in der hier vorgeschriebenen Art erfolgt.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law No. 5

DISSOLUTION OF NAZI PARTY

In order to end the regime of lawlessness, terror, and inhumanity established by the Nazi Party within the occupied territory, it is hereby ordered:

1. To the full extent of their operation in the occupied territory, the National Socialist German Labor Party, and the offices, organisations and institutions listed below are dissolved and declared illegal, all Party activities and the activities of the following offices, organisations and institutions, except as mentioned in Paragraph 5, are prohibited.

1. Partei-Kanzlei,
2. Kanzlei des Führers der NSDAP,
3. Auslandsorganisation,
4. Volksbund für das Deutschtum im Ausland,
5. Volksdeutsche Mittelstelle,
6. Parteiamtliche Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums,
7. Reichsorganisationsleiter der NSDAP,
8. Reichsschatzmeister der NSDAP,
9. Beauftragter des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung and Erziehung der NSDAP,
10. Reichspropagandaleiter der NSDAP,
11. Reichsleiter für die Presse, and Zentralverlag der NSDAP (Eher Verlag),
12. Reichspressechef der NSDAP,
13. Reichsamt für das Landvolk,
14. Hauptamt für Volksgesundheit,
15. Hauptamt für Erzieher,
16. Hauptamt für Kommunalpolitik,
17. Hauptamt für Beamte,
18. Beauftragter der NSDAP für alle Volkstumsfragen,
19. Rassenpolitisches Amt der NSDAP,
20. Amt für Sippenforschung,
21. Kolonialpolitisches Amt der NSDAP,
22. Außenpolitisches Amt der NSDAP,
23. Reichstagsfraktion der NSDAP,
24. Reichsfrauenführung,
25. NSD-Ärztebund,
26. Hauptamt für Technik,



27. NS-Bund Deutscher Technik,
28. NS-Lehrerbund,
29. Reichsbund der Deutschen Beamten,
30. Reichskolonialbund,
31. NS-Frauenschaft,
32. NS-Reichsbund Deutscher Schwestern,
33. Deutsches Frauenwerk,
34. Reichsstudentenführung,
35. NSD-Studentenbund,
36. Deutsche Studentenschaft,
37. NSD-Dozentenbund,
38. NS-Rechtswahrbund,
39. NS-Altherrenbund der Deutschen Studenten,
40. Reichsbund Deutsche Familie,
41. Deutsche Arbeitsfront,
42. NS-Reichsbund für Leibesübungen,
43. NS-Reichskriegerbund,
44. Reichskulturkammer,
45. Deutscher Gemeindetag,
46. Geheime Staatspolizei,
47. Deutsche Jägerschaft,
48. Sachverständigenbeirat für Bevölkerungs- und Rassenpolitik,
49. Reichsausschuss zum Schutze des Deutschen Blutes,
50. Winterhilfswerk,
51. Hauptamt für Kriegsoffer,
52. NSKOV (NS-Kriegsopferversorgung).

3

2. The para-military organisations listed below, all offices, recruiting and training establishments and all depots connected therewith will in due course be dissolved. Orders regarding the personnel and equipment thereof will be issued by the Allied Military authorities. Until receipt of such orders, all embodied officers and personnel will remain at their posts in the organization. No further recruiting is permitted.

1. SA (Sturmabteilungen), including the SA-Wehrmannschaften,
2. SS (Schutzstaffeln), including the Waffen-SS, the SD (Sicherheitsdienst) and all offices combining command over the police and the SS,
3. NSKK (NS-Kraftfahrerkorps),
4. NSFK (NS-Fliegerkorps),
5. HJ (Hitler Jugend) including its subsidiary organization,
6. RAD (Reichsarbeitsdienst),
7. OT (Organisation Todt),
8. TN (Technische Nothilfe).

3. All officers of the NS-Volkswohlfahrt in the occupied territory will be closed. Its welfare activities will, subject to further direction by Military Government, be carried on by the Bürgermeister.

4. All activities by any organisation dissolved or suspended by the Military Government or their officers or members and any acts tending to continue or renew such activities under any form are prohibited.

5. All funds, property, equipment, accounts and records of any organisation mentioned in this Law shall be preserved intact and shall be delivered or transferred as required by Military Government. Pending delivery or transfer, all property, accounts and records shall be subject to inspection. Officers and others in charge thereof, and administrative officials will remain at their posts, until otherwise directed, and will be responsible to the Military Government for taking all steps to preserve intact and undamaged all such funds, property, equipment, accounts and records and for complying with the orders of Military Government regarding blocking and control of property.

6. Any person violating any provision of this law shall upon conviction by a Military Government Court be liable to any lawful punishment, including death, as the Court may determine.

7. This law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## Gesetz Nr. 5

AUFLÖSUNG DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN  
ARBEITERPARTEI (NSDAP)

Um der von der NSDAP errichteten Herrschaft von Gesetzlosigkeit, Terror und Unmenschlichkeit innerhalb des besetzten Gebietes ein Ende zu bereiten, wird hiermit verordnet:

1. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei und die nachstehend verzeichneten Ämter, Organisationen und Einrichtungen werden aufgelöst und sind verboten in dem vollen Umfange, in dem diese ihre Tätigkeit in dem besetzten Gebiet ausgeübt haben. Jegliche Tätigkeit seitens der Partei, der folgenden Ämter, Organisationen und Einrichtungen, vorbehaltlich der in Paragraph 5 getroffenen Ausnahmen, ist untersagt:

1. Partei-Kanzlei,
2. Kanzlei des Führers der NSDAP,
3. Auslandsorganisation,
4. Volksbund für das Deutschtum im Ausland,
5. Volksdeutsche Mittelstelle,
6. Parteiämterliche Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums,
7. Reichsorganisationsleiter der NSDAP,
8. Reichsschatzmeister der NSDAP,
9. Beauftragter des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP,
10. Reichspropagandaleiter der NSDAP,
11. Reichsleiter für die Presse und Zentralverlag der NSDAP (Eher Verlag),
12. Reichspressechef der NSDAP,
13. Reichsamt für das Landvolk,
14. Hauptamt für Volksgesundheit,
15. Hauptamt für Erzieher,

16. Hauptamt für Kommunalpolitik,
17. Hauptamt für Beamte,
18. Beauftragter der NSDAP für alle Volkstumsfragen,
19. Rassenpolitisches Amt der NSDAP,
20. Amt für Sippenforschung,
21. Kolonialpolitisches Amt der NSDAP,
22. Außenpolitisches Amt der NSDAP,
23. Reichstagsfraktion der NSDAP,
24. Reichsfrauenführung,
25. NSD-Ärztebund,
26. Hauptamt für Technik,
27. NS-Bund Deutscher Technik,
28. NS-Lehrerbund,
29. Reichsbund der Deutschen Beamten,
30. Reichskolonialbund,
31. NS-Frauenschaft,
32. NS-Reichsbund Deutscher Schwestern,
33. Deutsches Frauenwerk,
34. Reichsstudentenführung,
35. NSD-Studentenbund,
36. Deutsche Studentenschaft,
37. NSD-Dozentenbund,
38. NS-Rechtswahrerbund,
39. NS-Altherrenbund der Deutschen Studenten,
40. Reichsbund Deutsche Familie,
41. Deutsche Arbeitsfront,
42. NS-Reichsbund für Leibesübungen,
43. NS-Reichskriegerbund,
44. Reichskulturkammer,
45. Deutscher Gemeindetag,
46. Geheime Staatspolizei,
47. Deutsche Jägerschaft,
48. Sachverständigenbeirat für Bevölkerungs- und Rassenpolitik,
49. Reichsausschuß zum Schutze des Deutschen Blutes,
50. Winterhilfswerk,
51. Hauptamt für Kriegsofopfer,
52. NSKOV (NS-Kriegsofopferversorgung).

2. Die nachstehend verzeichneten militär-ähnlichen Organisationen, ihre Werbe- stellen, Ausbildungsanstalten und die zugehörigen Lagerhäuser werden baldmöglichst aufgelöst werden. Befehle betreffend die Verteilung von Personal und die Verfügung über Ausrüstungen werden von der Militärregierung erlassen werden. Bis zum Erlaß dieser Befehle haben alle hauptamtlichen Offiziere und Mannschaften auf ihren Posten in ihrer Organisation zu verbleiben. Anwerbungen haben zu unterbleiben.

1. SA (Sturmabteilungen), einschließlich der SA-Wehrmannschaften,
2. SS (Schutzstaffeln), einschließlich der Waffen-SS, des Sicherheitsdienstes und aller Offiziere, die gleichzeitig Befehlsgewalt über die Polizei und die SS ausüben.

3. NSKK (NS-Kraftfahrerkorps),
4. NSFK (NS-Fliegerkorps),
5. HJ (Hitler Jugend) einschließlich ihrer verschiedenen Unterorganisationen,
6. RAD (Reichsarbeitsdienst),
7. OT (Organisation Todt),
8. TN (Technische Nothilfe).

3. Alle Amtsstellen der NS-Volkswohlfahrt in dem besetzten Gebiet werden geschlossen. Deren Wohlfahrtstätigkeit wird, vorbehaltlich weiterer Anweisung durch die Militärregierung, von dem Bürgermeister (Wohlfahrtsamt) übernommen.

4. Jegliche Tätigkeit seitens von der Militärregierung aufgelöster oder geschlossener Organisationen, deren Offiziere oder Mitglieder, und irgendwelche Handlungen zwecks Fortsetzung oder Erneuerung solcher Tätigkeit in irgend einer Form sind verboten.

5. Alle Geldguthaben, Eigentum, Ausrüstung, Guthaben und Schriftstücke irgend einer in diesem Gesetz genannten Organisation sind in unversehrtem Zustande zu erhalten und gemäß den Anordnungen der Militärregierung abzuliefern oder zu übertragen. Bis zur Ablieferung oder Übertragung stehen Eigentum, Guthaben und Schriftstücke zwecks Einsichtnahme zur Verfügung. Offiziere, andere Personen, denen solche Gegenstände anvertraut sind, sowie Verwaltungsbeamte haben auf ihren Posten zu verbleiben bis anderweitige Anordnungen ergehen, und sie sind der Militärregierung dafür verantwortlich, daß alle Maßnahmen getroffen werden, um die Gelder, Guthaben, Eigentum, Ausrüstung, Geschäftsbücher und Schriftstücke unberührt und unbeschädigt zu erhalten und allen Anordnungen der Militärregierung betreffend Vermögens-Sperre und -Kontrolle zu entsprechen.

6. Jeder Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Gesetzes wird nach Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach demessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, einschließlich der Todesstrafe, geahndet.

7. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner ersten Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law No. 6

DISPENSATION BY ACT OF MILITARY GOVERNMENT WITH  
NECESSITY OF COMPLIANCE WITH GERMAN LAW

1. Except as otherwise provided by Military Government:

- (a) When under German law any action, omission or matter requires for its legality or effectiveness authorization or approval by a specified authority or in a specified manner, such as, for example, an appointment or removal from an office, public or private, a licence to carry on a profession, trade, business or other activity, or to do or omit any act, or the authorization of an official act by some higher official or authority, then and in all such cases authorization or approval of, or in a manner approved by, Military Government shall be sufficient for all purposes.

(b) Application for any authorization or approval shall be made, however, in the first instance to the authority, if available, and in the manner, specified under German law to the extent not suspended or abrogated by Military Government.

2. Any person acting in contravention of the foregoing shall, upon conviction thereof by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment, not including death, as the court may determine.

3. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## Gesetz Nr. 6

ERMÄCHTIGUNG DURCH AMTSHANDLUNG DER MILITÄRREGIERUNG  
FORMVORSCHRIFTEN DES DEUTSCHEN RECHTS NICHT EINZUHALTEN

1. Vorbehaltlich anderweitiger Vorschriften der Militärregierung wird folgendes verordnet:

(a) Soweit nach deutschem Recht eine Handlung, Unterlassung oder Rechts-sache zu ihrer Gültigkeit oder Wirksamkeit einer Ermächtigung oder Genehmigung bedarf, die von einer bestimmten Behörde oder in einer bestimmten Form erteilt werden muß, so genügt in allen Fällen die Ermächtigung oder Genehmigung der Militärregierung in jeder von dieser vorgeschriebenen Form. Dies gilt unter anderem für nachstehende Fälle: Die Begründung oder Beendigung eines Beamten- oder Angestelltenverhältnisses; die Erlaubnis zur Ausübung eines Berufes, zum Betriebe eines Handelsgewerbes, eines geschäftlichen Unternehmens oder zur Ausübung einer sonstigen Tätigkeit, oder zur Vornahme oder Unterlassung einer Handlung; oder die Ermächtigung zur Vornahme einer Amtshandlung durch einen Dienstvorgesetzten oder durch eine übergeordnete Behörde.

(b) Anträge auf Erteilung der Ermächtigung oder Genehmigung sind jedoch, soweit dies möglich ist, zunächst an die nach deutschem Recht zuständige Behörde und in der durch das deutsche Recht vorgesehenen Form zu stellen, es sei denn, daß das betreffende deutsche Recht durch die Militärregierung einstweilen außer Kraft gesetzt oder aufgehoben worden ist.

2. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes wird nach Schuldigerkennung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit einer gesetzlich zulässigen Strafe, jedoch nicht mit der Todesstrafe, geahndet.

3. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law No. 51

CURRENCY

ARTICLE I

Allied Military Marks

1. Allied Military Mark Notes of the denominations specified in the Schedule hereto shall be legal tender in the occupied territory of Germany for the payment of any Mark debt.

2. Allied Military Mark Notes will in all respects be equivalent to any other legal tender Mark currency of the same face value.

3. No person shall discriminate between Allied Military Marks and any other legal tender Mark currency of equal face value.

ARTICLE II

Prohibited Transactions

4. Except as authorised by Military Government, no person shall make or enter, or offer to enter, into any arrangement or transaction providing for payment in or delivery of a currency other than Marks.

ARTICLE III

Penalties

5. Any person violating any provision of this Law shall, upon conviction by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment, other than death, as the Court may determine.

ARTICLE IV

Effective Date

6. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

SCHEDULE

Denominations of Allied Military Mark Notes (Marks)	Size (in cm.)	Words and Figures indicating amount and printed in
0.50	6.7 × 7.8	Green
1	6.7 × 7.8	Dark Blue
5	6.7 × 7.8	Reddish Purple
10	6.7 × 11.2	Dark Blue
20	6.7 × 15.6	Red
50	6.7 × 15.6	Dark Blue
100	6.7 × 15.6	Reddish Purple
1,000	6.7 × 15.6	Green

On the face of all notes are printed:

(a) The amount in words — thus: Fünfzig Pfennig, Eine Mark, etc. Also the amount in figures — thus: 1/2 (on the Pf. 50 note) 1 (on the M. 1 note), etc.

(b) The words "Alliierte Militärbehörde" at the top of the note.

(c) The words "In Umlauf gesetzt in Deutschland", "Serie 1944", and the serial number of the note. On the notes for M. 20, 50, 100 and 1,000 all of these appear twice.

The basic colour of the field on the face of all the notes is light blue; on the back it is reddish brown.

## Gesetz Nr. 51

### WÄHRUNG

#### ARTIKEL I

##### Alliierte Militär-Mark

1. Alliierte Militär-Marknoten, deren Nennwerte in der nachfolgenden Tabelle angegeben sind, gelten im besetzten Gebiete Deutschlands als gesetzliche Zahlungsmittel für die Bezahlung von Markschulden jeder Art.

2. Alliierte Militär-Marknoten werden in allen Beziehungen jedem anderen, auf Mark lautenden, gesetzlichen Zahlungsmittel desselben Nennwertes gleichgestellt.

3. Niemand darf Alliierte Militär-Mark und irgendein anderes, auf Mark lautendes, gesetzliches Zahlungsmittel gleichen Nennwertes unterschiedlich behandeln.

#### ARTIKEL II

##### Verbotene Rechtsgeschäfte

4. Niemand darf eine Vereinbarung eingehen oder ein Rechtsgeschäft abschließen oder den Abschluß einer derartigen Vereinbarung oder eines derartigen Rechtsgeschäftes anbieten, falls darin Zahlung oder Lieferung einer anderen als der Markwährung vorgesehen ist, es sei denn, daß die Militärregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

#### ARTIKEL III

##### Strafen

5. Jeder Verstoß gegen dieses Gesetz wird im Falle der Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, jedoch nicht der Todesstrafe, geahndet.

#### ARTIKEL IV

##### Inkrafttreten

6. Dieses Gesetz tritt am Tage der ersten Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

#### TABELLE

Nennwerte der Alliierten Militär-Marknoten Mark	Größe in cm.	Worte und Ziffern, die den Betrag angeben, und die wie folgt aufgedruckt sind
0.50	6,7 × 7,8	Grün
1	6,7 × 7,8	Dunkelblau
5	6,7 × 7,8	Rötlichviolett
10	6,7 × 11,2	Dunkelblau
20	6,7 × 15,6	Rot
50	6,7 × 15,6	Dunkelblau
100	6,7 × 15,6	Rötlichviolett
1,000	6,7 × 15,6	Grün

Auf der Vorderseite aller Banknoten ist gedruckt:

(a) Der Betrag in Worten, — z. B.: Fünzig Pfennig, Eine Mark, usw. ebenfalls der Betrag in Ziffern —, z. B.: 1/2 (auf der 50 Pf.-Note), 1 (auf der 1 M.-Note) usw.

(b) Die Worte "Alliierte Militärbehörde" am oberen Ende der Banknote;

(c) Die Worte "In Umlauf gesetzt in Deutschland, Serie 1944" und die Seriennummer der Banknote. Auf den Noten im Nennwerte von M. 20, 50, 100 und 1,000 ist diese Aufschrift zweimal ersichtlich.

Die Grundfarbe der Vorderseite ist lichtblau, die Grundfarbe der Rückseite ist rötlichbraun.

## Law No. 52

### BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY

#### ARTICLE I

##### Categories of Property

1. All property within the occupied territory owned or controlled, directly or indirectly, in whole or in part, by any of the following is hereby declared to be subject to seizure of possession or title, direction, management, supervision or otherwise being taken into control by Military Government.

- The German Reich, or any of the Länder, Gaue, or Provinces, or other similar political subdivision, or any agency or instrumentality thereof, including all utilities, undertakings, public corporations or monopolies under the control of any of the above;
- Governments, nationals or residents of other nations, including those of territories occupied by them, at war with any of the United Nations at any time since 1 September 1939;
- The NSDAP, all offices, departments, agencies and organizations forming part of, attached to, or controlled by it, its officials and such of its leading members or supporters specified by Military Government;
- All persons held under detention or any type of custody by Military Government;
- All organizations, clubs or other associations prohibited or dissolved by Military Government;
- Absent owners, including United Nations governments and nationals thereof;
- All other persons specified by Military Government by inclusion in lists or otherwise.

2. Property which has been the subject of duress, wrongful acts of confiscation, dispossession or spoliation from territories outside GERMANY, wheter pursuant to legislation or by procedures purporting to follow forms of law or otherwise is hereby declared to be equally subject to seizure of possession or title, direction, management, supervision or otherwise being taken into control by Military Government.

#### ARTICLE II

##### Prohibited Transactions

3. Except as hereinafter provided, or when licensed or otherwise authorized or directed by Military Government, no person shall import, acquire or receive, deal in, sell, lease, transfer, export, hypothecate or otherwise dispose of, destroy or surrender possession, custody or control of any property:

- Enumerated in Article I hereof;
- Owned or controlled by any Kreis, municipality, or other similar political subdivision;
- Owned or controlled by any institution dedicated to public worship, charity, education, the arts and sciences;
- Which is a work of art or cultural material of value or importance, regardless of the ownership or control thereof.

### ARTICLE III

#### Responsibilities for Property

4. All custodians, curators, officials, or other persons having possession, custody or control of property enumerated in Articles I and II hereof are required:

- (a) (i) To hold the same, subject to the directions of the Military Government, and pending such direction not to transfer, deliver or otherwise dispose of the same;
  - (ii) To preserve, maintain and safeguard and not to cause or permit any action which will impair the value or utility of such property;
  - (iii) To maintain accurate records and accounts with respect thereof and the income thereof.
- (b) When and as directed by Military Government:
- (i) File reports furnishing such data as may be required with respect to such property and all receipts and expenditures received or made in connection therewith;
  - (ii) Transfer and deliver custody, possession or control of such property and all books, records and accounts relating thereto, and
  - (iii) Account for the property and all income and products thereof.

5. No person shall do, cause, or permit to be done any act of commission or omission which results in damage to or concealment of any of the properties covered by this law.

### ARTICLE IV

#### Operation of Business Enterprises and Government Property

6. Unless otherwise directed and subject to such further limitation as may be imposed by Military Government:

- (a) Any business enterprise subject to control under this law may engage in all transactions ordinarily incidental to the normal conduct of its business activities within occupied GERMANY provided that such business enterprise shall not engage in any transaction which, directly or indirectly, substantially diminishes or imperils the assets of such enterprises or otherwise prejudicially affects its financial position and provided further that this does not authorize any transaction which is prohibited for any reason other than the issuance of this law;
- (b) Property described in Article I, 1 (a) shall be used for its normal purposes.

### ARTICLE V

#### Void Transfers

7. Any prohibited transaction without a duly issued license or authorisation from Military Government and any transfer contract arrangement made, whether before or after the date of this law, with the intent to defeat or evade the powers or objects of Military Government or the restitution of any property to its rightful owner, is null and void.

### ARTICLE VI

#### Conflicting Laws

8. In case of any inconsistency between this law and any order made under it and any German law the former prevails. All laws, decrees and regulations providing for the seizure, confiscation or forced purchase of property enumerated in Articles I and II, otherwise than by the Military Government are hereby suspended.

### ARTICLE VII

#### Definitions

9. For the purposes of this Law, the following terms are defined as follows:

- (a) "Person" shall mean and include any natural person, collective persons and any entity under public or private law having legal capacity to acquire, occupy, control or dispose of property or interests therein;
- (b) "Business Enterprise" shall mean any individual, partnership, association, corporation or other organization engaged in commercial or other business or public welfare activities;
- (c) "Property" shall mean and include all moveable and immoveable property and all legal, equitable or economic rights and interests in or claims to such property whether present or future, and shall include, but shall not be limited to, land and buildings, money, stocks, shares, patent rights or licenses thereunder, or other evidences of ownership, and bonds, bank balances, claims, obligations and other evidences of indebtedness, and works of art and other cultural materials;
- (d) A "national" of a state or government shall mean and include a subject or citizen and any partnership, corporation, or other juridical person existing under the laws of, or having a principal office in the territory of, such state or government;
- (e) "GERMANY" shall mean the area constituting "Das Deutsche Reich" as on 31 December 1937.

### ARTICLE VIII

#### Penalties

10. Any person violating any of the provisions of this law shall, upon conviction by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment, including death, as the Court may determine.

### ARTICLE IX

#### Effective Date

11. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## Gesetz Nr. 52

SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN

### ARTIKEL I

#### Arten von Vermögen

1. Vermögen, das direkt oder indirekt, ganz oder teilweise im Eigentum oder unter der Kontrolle der folgenden Personen steht, unterliegt hinsichtlich Besitz und Eigentumsrecht der Beschlagnahme sowie der Weisung, der Verwaltung, der Aufsicht oder sonstigen Kontrolle der Militärregierung:

- (a) Das Deutsche Reich oder eines seiner Länder, Gaue oder Provinzen oder eine andere gleichartige politische Unterabteilung, Amtsstelle, Behörde oder

Verwaltung, gemeinwirtschaftliche Nutzungsbetriebe, Unternehmungen, öffentliche Körperschaften oder Monopole, die durch das Reich, Länder, Gaue oder eine der sonstigen Verwaltungen oder Behörden der vorgenannten Art kontrolliert werden;

- (b) Regierungen, und Staatsangehörige sowie Einwohner von Staaten, die mit einem Mitglied der Vereinigten Nationen zu irgend einem Zeitpunkt seit dem 1. September 1939 im Kriegszustande sich befanden, einschließlich Regierungen und Staatsangehörige sowie Einwohner von Staaten, deren Gebiete von einem Staate der erstgenannten Art besetzt sind;
- (c) die NSDAP, deren Ämter, Abteilungen, Stellen oder Organisationen, die zur NSDAP gehören, der NSDAP angeschlossen sind oder von ihr betreut werden; deren Beamte sowie die leitenden Mitglieder oder Gönner der NSDAP, deren Namen von der Militärregierung bekannt gemacht werden;
- (d) alle Personen, die von der Militärregierung in Haft genommen sind oder sonstwie in Verwahrung gehalten werden;
- (e) alle Organisationen, Klubs oder andere Vereinigungen, die von der Militärregierung verboten oder aufgelöst sind;
- (f) abwesende Eigentümer einschließlich der Regierungen der Vereinigten Nationen und deren Staatsangehörige;
- (g) alle anderen Personen, deren Namen in von der Militärregierung veröffentlichten Listen oder auf andere Weise bezeichnet worden sind.

2. Der Beschlagnahme, Weisung, Verwaltung und Aufsicht oder sonstigen Kontrolle der Militärregierung ist auch Vermögen unterworfen, über das durch Ausübung von Zwang verfügt worden ist, oder das dem berechtigten Eigentümer oder Besitzer unrechtmäßig, wenn auch unter dem Vorwande eines Rechtssatzes, einer gesetzlichen Verfahrensnorm oder aus einem sonstigen Grunde entzogen worden ist, oder das in Gebieten außerhalb Deutschlands geplündert oder erbeutet worden ist.

## ARTIKEL II

### Verbotene Handlungen

3. Niemand darf im Widerspruch mit den Bestimmungen dieses Gesetzes oder ohne Erlaubnis oder Anweisung der Militärregierung Vermögen der nachbezeichneten Art einführen, erwerben, in Empfang nehmen, kaufen, verkaufen, vermieten, verpachten, übertragen, ausführen, verpfänden, belasten, oder sonstwie darüber verfügen, oder zerstören oder den Besitz oder die Kontrolle über derartiges Vermögen aufgeben;

- (a) Vermögen der in Artikel I bezeichneten Art;
- (b) Vermögen im Eigentum oder unter Kontrolle eines Kreises, einer Gemeinde oder einer sonstigen gleichartigen politischen Unterabteilung;
- (c) Vermögen im Eigentum oder unter der Kontrolle einer Institution, die der religiösen Verehrung, der Wohlfahrt, der Erziehung, der Kunst oder den Wissenschaften gewidmet ist;
- (d) ohne Rücksicht auf Eigentum oder Kontrolle, wertvolle oder bedeutende Kunst- oder Kulturgegenstände.

## ARTIKEL III

### Verantwortlichkeit für Vermögen

4. Alle Verwalter, Pfleger, Amtspersonen oder anderen Personen, die Vermögen der in Artikel I oder II bezeichneten Art in Besitz, in Verwaltung oder unter Kontrolle haben, unterliegen den folgenden Verpflichtungen:

- (a) (i) Sie müssen das Vermögen nach den Weisungen der Militärregierung verwalten und dürfen ohne bestimmte Anweisung derartiges Vermögen weder übertragen noch aushändigen noch anderweitig darüber verfügen;

(ii) sie müssen das Vermögen verwahren und erhalten und beschützen und dürfen nichts unternehmen, das den Wert oder die Brauchbarkeit derartigen Vermögens beeinträchtigt noch derartige Handlungen durch Dritte zulassen;

(iii) sie müssen hinsichtlich des Vermögens und dessen Einnahmen genaue Bücher führen und Abrechnungen aufstellen.

(b) Sie müssen nach Maßgabe der Weisungen der Militärregierung:

(i) Berichte einreichen und darin die hinsichtlich dieses Vermögens verlangten Angaben machen, sowie alle Einnahmen und Ausgaben aufführen, die in Verbindung mit dem Vermögen erzielt oder gemacht worden sind;

(ii) den Besitz, die Verwaltung oder die Kontrolle solchen Vermögens und sämtliche Bücher, Urkunden und Abrechnungen, die darauf Bezug nehmen, übertragen und aushändigen und

(iii) über das Vermögen, das gesamte Einkommen und die daraus erzielten Früchte Rechenschaft ablegen.

5. Niemand solle eine Handlung oder Unterlassung begehen, verursachen, noch durch Dritte zulassen, sofern hierdurch Vermögen, das den Bestimmungen dieses Gesetzes unterliegt, beschädigt oder verheimlicht wird.

## ARTIKEL IV

### Verwaltung von geschäftlichen Unternehmungen und behördlichen Vermögen

6. Vorbehaltlich anderweitiger Anordnungen und vorbehaltlich weiterer Beschränkungen, die von der Militärregierung auferlegt werden, wird folgendes bestimmt:

- (a) Jedes geschäftliche Unternehmen, das der Kontrolle dieses Gesetzes unterliegt, kann alle Rechtsgeschäfte eingehen, die normalerweise mit der ordentlichen Geschäftstätigkeit innerhalb des besetzten Gebietes Deutschlands in Beziehung stehen, vorausgesetzt, daß das Unternehmen nicht Rechtsgeschäfte einget, die direkt oder indirekt die Werte des Unternehmens vermindern oder gefährden oder sonst dessen finanzielle Lage nachteilig beeinflussen. Diese Bestimmung ermächtigt nicht zur Eingehung von Rechtsgeschäften, die aus nicht auf diesem Gesetz beruhenden Gründen verboten sind;
- (b) Vermögen der in Artikel I, 1, (a) bezeichneten Art soll für seinen normalen Gebrauchszweck benutzt werden.

## ARTIKEL V

### Nichtige Übertragungen

7. Nichtig und unwirksam ist jedes verbotene Rechtsgeschäft, das ohne ordnungsgemäß erteilte Erlaubnis oder Genehmigung der Militärregierung abgeschlossen wird sowie jede Übertragung von Vermögen oder jeder Abschluß eines Vertrages zur Vermögensübertragung oder jede sonstige Vereinbarung, die vor oder nach dem Tage dieses Gesetzes mit der Absicht vorgenommen war oder wird, die Befugnisse oder Aufgaben der Militärregierung oder die Rückgabe von Vermögen an den berechtigten Eigentümer zu vereiteln oder zu umgehen.

## ARTIKEL VI

### Gesetzeswidersprüche

8. Im Falle eines Widerspruches zwischen diesem Gesetz sowie einer auf Grund desselben erlassenen Anordnung und den deutschen Gesetzen ist dieses Gesetz sowie die

auf Grund desselben erlassenen Anordnungen anwendbar. Alle Gesetze, Erlasse und Anordnungen, die das Recht zur Beschlagnahme, Einziehung oder den Zwangsankauf von Vermögen der in Artikel I und II bezeichneten Art anderen Personen als der Militärregierung einräumen, werden hiermit außer Kraft gesetzt.

#### ARTIKEL VII

##### Begriffsbestimmungen

9. Für die Zwecke dieses Gesetzes gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

- (a) "Personen" bedeutet jede natürliche Person, jede Gesamthandsgemeinschaft und jede juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die gesetzlich fähig ist, Vermögen oder Vermögensrechte zu erwerben, zu benutzen, in Kontrolle zu nehmen oder darüber zu verfügen;
- (b) "Geschäftliches Unternehmen" bedeutet jede Einzelperson, offene Handelsgesellschaft, Vereinigung, Körperschaft oder sonstige Organisation, die ein Handelsgeschäft oder ein sonstiges Geschäft betreibt oder öffentliche Wohlfahrtstätigkeit ausübt;
- (c) "Vermögen" bedeutet jedes bewegliche und unbewegliche Vermögen sowie alle gesetzlichen, auf Recht und Billigkeit beruhenden und wirtschaftlichen Eigentumsrechte und Interessen oder gegenwärtige oder zukünftige Ansprüche auf Überlassung von Vermögen und schließt insbesondere die folgenden Gegenstände ein, ohne daß diese Aufzählung erschöpfend ist: Grund und Boden, Gebäude, Geld, Aktien, Wertpapiere, Patentrechte, Gebrauchs- oder Lizenzrechte, sonstige Eigentumsurkunden, Schuldverschreibungen, Bankguthaben, Ansprüche, Verbindlichkeiten, andere Schuldurkunden, Kunst- und Kulturgegenstände;
- (d) ein "Staatsangehöriger" eines Staates oder einer Regierung bedeutet ein Untertan oder Staatsbürger sowie eine Personengesellschaft, Handelsgesellschaft, Körperschaft oder sonstige juristische Person, die auf Grund der Gesetze eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung besteht oder in dem Gebiet eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung eine Hauptniederlassung hat;
- (e) "Deutschland" bedeutet das Deutsche Reich, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

#### ARTIKEL VIII

##### Strafen

10. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes wird nach Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, einschließlich des Todesstrafe, geahndet.

#### ARTIKEL IX

##### Inkrafttreten

11. Dieses Gesetz tritt in dem besetzten Gebiet Deutschlands am Tage der Verkündung in Kraft.

#### IM AUFTRAGE DER MILITARREGIERUNG.

## General Order No. 1

(PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52;  
BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

I. It is hereby ordered that, commencing from the date of announcement of dissolution, abrogation or suspension of any organization or business enterprise by Military Government, the provisions of Article IV of Military Government Law No. 52 shall no longer apply to any such organization or business enterprise or its property.

II. All property of all persons described below is hereby specified by Military Government in accordance with Article I, paragraph 1, sub-paragraphs (c) and (g) of Military Government Law No. 52, to be subject to all of the provisions of Military Government Law No. 52, and may not be dealt with except as licensed or otherwise authorized or directed by Military Government or Military Government Law No. 25:—

1. All persons who have been members at any time of any of the General Staffs, including those of the Oberkommando des Heeres, the Oberkommando der Kriegsmarine or the Oberkommando der Luftwaffe or the General Staff Corps.
2. Ministers, State Secretaries and Ministerial Directors in all Reich Ministries.
3. All officials at any time since 30th January, 1933, other than clerks, of the Reichskanzlei, Präsidialkanzlei or Pressechef der Reichsregierung.
4. Minister, Chief Adjutant, State Secretary, Ministerial Directors, heads and deputy heads of departments, sub-departments and agencies of the Ministry of Armament and War Production, including the heads of all Hauptausschüsse and Ringe.
5. All Reich Commissioners, General Commissioners and Inspectors General.
6. Land Ministers, State Secretaries and Ministerial Directors at Land levels.
7. Provincial Presidents, Reich Governors and their department heads.
8. Regierungspräsidenten.
9. Landräte.
10. Oberbürgermeister.
11. Reich Youth Leaders (Reichsjugendführer) at any time.
12. The President, members of the managing board (Reichsbankdirektorium), members of the Beirat, and all Reichsbankdirektoren of the head office (Berlin) of the Reichsbank (Deutsche Reichsbank); all members of the local advisory boards (Bezirksbeiräte) of the regional Reichsbank Branches (Hauptstellen, Stellen).
13. The boards of directors and Vorstände of the:—
  - (a) Gold Discount Bank (Deutsche Golddiskontbank), Conversion Office for German Debts (Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden), Reichskreditkasse and German Clearing Office (Deutsche Verrechnungskasse).
  - (b) German Central Savings Bank (Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank).
  - (c) Bank der deutschen Luftfahrt, Heeres-Rüstungs A.G., Rüstungskontor G.m.b.H., Deutsche Bau- und Boden-Bank, Deutsche Industriebank, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten ("Oeffa"), Deutsche Siedlungsbank, Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank.
  - (d) The following Berlin commercial banks: The "Big Six" — Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank, Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G., Berliner Handels-Gesellschaft, and Bank der Deutschen Arbeit A.G. —; Deutsch-Süd-amerikanische Bank; Deutsch-Überseeische Bank; Deutsch-Asiatische Bank;

- Bank für Ostasien; Yokohama Specie Bank. Also all members of the local advisory boards of such banks.
- (e) Preussische Staatsbank (Seehandlung), Berlin. Also the Chairman and Vice-Chairman of the board of directors and the entire Vorstand of all other State commercial banks.
14. Reich Commissioners, Vorstand, and the boards of directors of the:—
- (a) German Central Credit Co-operative Bank (Deutsche Zentralgenossenschaftskasse).
- (b) Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt and Deutsche Rentenbank.
15. All partners of the following private banks:—
- Merck, Finck und Co., Munich and Berlin.  
 Brinckmann, Wirtz und Co., Hamburg.  
 Pferdenges und Co., Cologne.  
 J. H. Stein, Cologne.  
 Delbrück, von der Heydt und Co., Cologne.  
 Delbrück, Schickler und Co., Berlin.  
 Burkhardt und Co., Essen.  
 Eichborn und Co., Breslau and Berlin.  
 Münchmeyer und Co., Hamburg.  
 Sponholz Co. (Bankgeschäft), Berlin.  
 Comes and Co., Berlin.
16. All Geschäftsführer of Hardy & Co., G. m. b. H., Berlin.
17. Chairmen and Vice-Chairmen of the Boards of Directors and all members of the Vorstände of all commercial banks not otherwise specified herein, having total assets in excess of RM. 50,000,000.
18. Heads of Reichsausschuss zum Schutze des Deutschen Blutes, Reichsstelle für Umsiedlung, Reichsversicherungsamt, Reichsarchiv.
19. All officials or officers of the following Reich agencies:—
- (a) Office of the Plenipotentiary for the Four-Year-Plan (Beauftragter für den Vierjahresplan) and all subdivisions thereof.
- (b) Supreme Command of the Armed Forces (Oberkommando der Wehrmacht, i. e., OKW).
- (c) Reich Ministry for Public Enlightenment and Propaganda (Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda) and national, regional and subsidiary offices.
- (d) Reich Air Ministry (Reichsluftfahrtministerium).
- (e) Reich Ministry for Occupied Eastern Territories (Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete).
- (f) Reich Ministry for Ecclesiastical Affairs (Reichsministerium für Kirchliche Angelegenheiten).
- (g) European Office for Labour Supply.
- (h) Reich Office for Spatial Planning (Reichsstelle für Raumordnung),
- (i) Reich Office for Resettlement (Reichsstelle für Umsiedlung).
- (j) Academy of German Law (Akademie für das deutsche Recht).
- (k) German Academy (Deutsche Akademie, Munich).
- (l) Reich Chambers for Doctors, Veterinaries, Dentists and Apothecaries (Reichsärzte-, Tierärzte-, Zahnärzte- und Apothekerkammern).
- (m) Office of Forestry (Amt für Forstwirtschaft).
- (n) Reich Patent Office (Reichspatentamt).
20. All members of every German Reichstag since 1st January 1934.
21. Reich Labour Trustees (Reichstreuhand der Arbeit).
22. The following officials of the Reich Food Estate: All Bauernführer — from and including the Kreis level up; Chairmen of the Central Market Associations (Hauptvereinigungen), Regional Market Associations (Wirtschaftsverbände) and County or local marketing associations (Unterverbände), Presidents of Regional Food Offices (Landesernährungsämter) and County Food Offices (Ernährungsämter); and their deputies.
23. All university rectors and curators appointed since 30th January, 1933, including heads of all institutions of university rank (Hochschulen).
24. Members of the Supreme Court (Reichsgericht); People's Court (Volksgericht); Reichsverwaltungsgericht; Reichskriegsgericht; Reichserbhofgericht; Reichsarbeitsgericht; Reichshrengerichtshof; Oberstes Fideikommißgericht; Oberpreisenhof.
25. Members of the Courts of Appeal (Oberlandesgerichte).
26. Chief Public Prosecutors (Oberreichsanwälte), Generalstaatsanwälte and Oberstaatsanwälte).
27. All members of the SS; all officers and non-commissioned officers of the Waffen SS and SA from Unterscharführer up.
28. Hitler Youth officials and officers (male and female) from Stammführer or Mädelringführerin up.
29. Officials and officers of the NSDAP down to Ortsgruppenleiter; directors, officials and officers of any organization, institution, department, agency, office or other entity forming part of, attached to, affiliated with, or in any way controlled or supervised by any organization listed in Military Government Law No. 5, and of any of the following NSDAP agencies;
- (a) Reich Committee for People's Health Service (Reichsausschuss für Volksgesundheitsdienst).
- (b) Reich Sport Office (Reichssportamt).
- (c) Reich Genealogical Office (Reichssippenamt).
- (d) State Academy for Race and Health (Staatsakademie für Rassen und Gesundheitspflege, Dresden).
- (e) All publishing houses and printing works owned or controlled by the NSDAP, such as Phoenix G. m. b. H., the Eher Verlag, and all enterprises owned or controlled by any of them.
- (f) Association of German Organizations Abroad (Verband Deutscher Vereine im Ausland, i. e., VDVA).
- (g) Fraternity U.S.A. (Kameradschaft U.S.A.).
- (h) Ibero-American Institute (Ibero-Amerikanisches Institut).
- (i) World Service (Weltdienst).
- (j) Main Office for the Security of the Reich (Reichssicherheitshauptamt).
- (k) Main Office for Budgets and Buildings (Hauptamt für Haushalt und Bauten).
- (l) Main Office for Administration and Economy (Hauptamt für Verwaltung und Wirtschaft).
- (m) The Hanns Kerrl Community Camp (Gemeinschaftslager Hanns Kerrl).
- (n) German Fichte Association (Deutscher Fichte Bund).
- (o) Sturmabteilungen (SA), and all formations, sub-divisions and affiliated organizations thereof, including the SA-Wehrmannschaft or pre-military training centres.
- (p) NS-Kraftfahrerkorps, i. e., NSKK, or Motor Corps.



- (q) NS-Fliegerkorps, i. e., NSFK, or Flying Corps.
- (r) Hitler Youth (Hitler-Jugend, i. e., HJ) and subsidiary organizations.
- (s) German Christian Movement (Deutsche Christenbewegung).
- (t) Neo-Pagan Movement (Deutsche Glaubensbewegung).
- (u) Technische Nothilfe, i. e., TN.
- (v) Volksdeutsche Bewegung.

30. Every person who, at anytime since 1st April 1933, has served the Deutsche Luftwaffe, A.G., outside Germany and every official or officer who has served it within Germany at any time since 1st April, 1933.
31. Police Presidents and Directors and all Police officers above the rank of lieutenant colonel.
32. All members of Security Police (Sicherheitspolizei), of Secret Police (Gestapo), Security Service (Sicherheitsdienst), and Frontier Police (Grenzpolizei).
33. German Labour Front officials of the rank of Arbeitsführer and higher (including Kraft durch Freude) at Reich and Gau levels.
34. Civilian officials and military officials of the rank of captain or equivalent or above, in German administration of occupied countries, and all persons who have acted as representatives of the NSDAP in occupied countries not otherwise covered herein.
35. Leaders, Chairmen, Presidents and their Deputies of National Economic Chambers, Reichsgruppen, National Transportation Groups (Reichsverkehrsgruppen), Wirtschaftsgruppen, Gau Economic Chambers and affiliated Economic Chambers.
36. Responsible officers of the Organisation Todt.
37. All Wehrwirtschaftsführer.
38. President and all other officials of the Werberat der Deutschen Wirtschaft and its component organizations.
39. All directors and high officials of the Reichsrundfunk G. m. b. H. and the Deutsches Nachrichtenbüro.
40. All managers, directors and officials of the Deutsche Umsiedlungs Treuhand G. m. b. H.
41. Presidents, Vice-Presidents and Secretaries of the Reichskulturkammer, of each subordinate Kammer and heads of sections of each subordinate Kammer
42. Editors, assistant editors, directors and all other executives of all newspapers, magazines and other news-disseminating agencies owned or controlled by the NSDAP or any organization, department, agency institution, office or other entity forming part of, attached to, affiliated with, or controlled by the NSDAP.
43. All Amtsleiter and higher officials of the Reichspropagandaleitung.
44. Persons other than those listed above who have accepted the Nazi honours of Blutorden, Ehrensold, Ehrendolch.
45. All persons removed from office or position, public or private, or arrested and held by the Military Forces or Military Government and all persons suspended from office or position, public or private, by Military Government for the time such persons are suspended, regardless of whether or not they are listed above.

III. 1. The specification of the foregoing persons shall be deemed to include all persons who are now holding or who at any time since 31st December, 1937, have held such positions and the nominees of any of them. 2. The specification of the foregoing

agencies, organizations and other entities shall be deemed to include their successors, substitutes or nominees.

IV. As used herein with respect to any stock company (Aktiengesellschaft, A.G.), any registered association (eingetragener Verein, e.V.), and any limited liability company (Gesellschaft mit beschränkter Haftung, G.m.b.H.), the term "official" shall mean any individual whether an officer or not, who is empowered, either alone or with others, to bind or sign for or on behalf of any of the foregoing (e.g., Aufsichtsratsmitglieder, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder or Prokuristen); with respect to Government departments or agencies the term "officials" shall mean all heads of departments, subdepartments, sections or other similar organizational units.

V. All custodians, curators, officials or other persons having possession, custody or control of any of the property of the foregoing are required to comply with Military Government Law No. 52.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND

## Allgemeine Vorschrift Nr. 1

(ZUR AUSFÜHRUNG DES GESETZES NR. 52 DER MILITÄRREGIERUNG;  
SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

I. Es wird hiermit verordnet, daß Artikel IV des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung im Falle von Organisationen, wirtschaftlichen Unternehmen, sowie deren Vermögen, von dem Tage ab nicht mehr anzuwenden ist, an dem ihre Auflösung, Abschaffung oder zeitweilige Aufhebung durch Anordnung der Militärregierung verkündigt worden ist.

II. Das gesamte Vermögen aller hiernach aufgeführten Personen wird hiermit von der Militärregierung gemäß Artikel I, Paragraph 1, Absatz (c) und (g) des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung allen Vorschriften des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung unterworfen; es darf darüber nicht verfügt werden, es sei denn, daß eine Erlaubnis, Genehmigung oder Anweisung der Militärregierung oder des Gesetzes Nr. 52 hierfür erteilt worden ist.

1. Alle Personen, die zu irgend einer Zeit Mitglieder irgend einer der deutschen Generalstäbe einschließlich der Generalstäbe des Oberkommandos des Heeres, des Oberkommandos der Kriegsmarine oder des Oberkommandos der Luftwaffe oder des Generalstabskorps waren;
2. Minister, Staatssekretäre und Ministerialdirektoren in allen Reichministerien;
3. Alle Beamten, mit Ausnahme von Büroangestellten, zu irgend einer Zeit, seit dem 30. Januar 1933 der Reichskanzlei, der Präsidialkanzlei oder des Pressechefs der Reichsregierung;
4. Minister, Chefadjutant, Staatssekretär, Ministerialdirektoren, Leiter und stellvertretende Leiter der Zentralämter, Ämter, und Amtsgruppen des Ministeriums für Rüstung- und Kriegsproduktion, einschließlich der Leiter aller Hauptausschüsse und Ringe;
5. Alle Reichskommissare, Reichsbevollmächtigte, Generalbevollmächtigte und Generalinspektoren;
6. Landesminister, Staatssekretäre und Ministerialdirektoren der Landesregierungen;
7. Oberpräsidenten, Reichsstatthalter und deren Abteilungsleiter;
8. Regierungspräsidenten.
9. Landräte.

10. Oberbürgermeister.
11. Reichsjugendführer zu irgend einer Zeit;
12. Der Präsident, Mitglieder des Reichsbankdirektoriums, Mitglieder des Beirats, und alle Reichsbankdirektoren beim Direktorium der Deutschen Reichsbank in Berlin; alle Mitglieder der Bezirksbeiräte der Hauptstellen und Stellen der Reichsbank;
13. Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands: —
  - (a) der Deutschen Golddiskontbank, der Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden, der Reichskreditkasse und der Deutschen Verrechnungskasse;
  - (b) der Deutschen Girozentrale - Deutschen Kommunalbank;
  - (c) der Bank der Deutschen Luftfahrt, der Heeres-Rüstungs A.G., des Rüstungskontor, G. m. b. H., der Deutschen Bau- und Boden-Bank, der Deutschen Industriebank, der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten ("Oeffa"), der Deutschen Siedlungsbank, der Deutschen Verkehrs Kredit-Bank;
  - (d) der folgenden Berliner Banken: —
    - (1) Deutsche Bank;
    - (2) Dresdner Bank;
    - (3) Commerzbank;
    - (4) Reichs-Kredit Gesellschaft A.G.;
    - (5) Berliner Handels-Gesellschaft;
    - (6) Bank der Deutschen Arbeit A.G.;
    - (7) Deutsch-Südamerikanische Bank;
    - (8) Deutsch-Überseeische Bank;
    - (9) Deutsch-Asiatisch Bank;
    - (10) Bank für Ostasien;
    - (11) Yokohama Specie Bank;
 Außerdem alle Mitglieder der örtlichen Beiräte dieser Banken;
  - (e) der Preußischen Staatsbank (Seehandlung), Berlin. Auch der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats und der gesamte Vorstand aller anderen staatlichen Kreditbanken;
14. Reichskommissare, Vorstand und Aufsichtsrat: —
  - (a) der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse;
  - (b) der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt und der Deutschen Rentenbank;
15. Alle Teilhaber der folgenden Privatbanken: —
  - (a) Merck, Finck und Co., München und Berlin;
  - (b) Brinkmann, Wirtz und Co., Hamburg;
  - (c) Pferdenges und Co., Köln;
  - (d) J. H. Stein, Köln;
  - (e) Delbrück, von der Heydt und Co., Köln;
  - (f) Delbrück, Schickler und Co., Berlin;
  - (g) Burkhardt und Co., Essen;
  - (h) Eichborn und Co., Breslau und Berlin;
  - (i) Münchmeyer und Co., Hamburg;
  - (j) Sponholz und Co. (Bankgeschäft), Berlin;
  - (k) Comes und Co., Berlin;
16. Alle Geschäftsführer von Hardy und Co., G. m. b. H., Berlin.
17. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats und alle Mitglieder des Vorstands aller Kreditbanken, die nicht hierin erwähnt sind und deren Aktiva im Einzelfalle den Betrag von RM. 50,000,000 überschreiten;
18. Leiter des Reichsausschusses zum Schutze des Deutschen Blutes, der Reichsstelle für Umsiedlung, des Reichsversicherungsamts, des Reichsarchivs;

19. Alle Beamten oder Offiziere der folgenden Reichsbehörden: —
  - (a) Amt des Beauftragten für den Vierjahresplan und alle Unterabteilungen desselben;
  - (b) Oberkommando der Wehrmacht (OKW);
  - (c) Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und dessen Reichsämter, Zweigstellen und nachgeordneten Geschäftsstellen;
  - (d) Reichsluftfahrtministerium;
  - (e) Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete;
  - (f) Reichsministerium für kirchliche Angelegenheiten;
  - (g) Europaamt für den Arbeitseinsatz;
  - (h) Reichsstelle für Raumordnung;
  - (i) Reichsstelle für Umsiedlung;
  - (j) Akademie für das deutsche Recht;
  - (k) Deutsche Akademie, München;
  - (l) Reichsärzte-, Tierärzte-, Zahnärzte- und Apothekerkammern;
  - (m) Amt für Forstwirtschaft;
  - (n) Reichspatentamt;
20. Alle Mitglieder jedes Deutschen Reichstags seit dem 1. Januar 1934;
21. Reichstreuhänder der Arbeit;
22. Die folgenden Amtsträger des Reichsnährstandes: alle Kreisbauernführer und höhere Bauernführer; Vorsitzende der Hauptvereinigungen, Wirtschaftsverbände und Kreis- oder örtliche Unterverbände, Präsidenten der Landesernährungsämter und Ernährungsämter, und ihre Stellvertreter;
23. Alle Universitätsrektoren und -kuratoren, die seit dem 30. Januar 1933 ernannt worden sind, einschließlich der Leiter aller Institutionen die mit Universitäten auf gleicher Stufe stehen (Hochschulen);
24. Mitglieder des Reichsgerichts, Volksgerichts, Reichsverwaltungsgerichts, Reichskriegsgerichts, Reichserbhofgerichts, Reichsarbeitsgerichts, Reichschrengerichtshofs, Obersten Fideikommißgerichts, Oberpreisenhofs;
25. Mitglieder der Oberlandesgerichte;
26. Oberreichsanwälte, Generalstaatsanwälte und Oberstaatsanwälte;
27. Alle Mitglieder der SS; alle Offiziere und Unteroffiziere der Waffen SS und SA vom Unterscharführer aufwärts;
28. Beamten und Führer(innen) der Hitler-Jugend vom Stammführer oder Mädelführungsführerin aufwärts;
29. Beamten und Leiter der NSDAP, vom Ortsgruppenleiter aufwärts, Direktoren, Beamten und Leiter irgend einer Organisation, eines Unternehmens, einer Abteilung, Amtsstelle, Geschäftsstelle oder einer anderen Stelle, welche einen Teil einer Organisation bildet, die im Militärregierungsgesetz Nr. 5 erwähnt ist, dieser angegliedert oder angeschlossen ist oder in irgend einer Weise von einer solchen überwacht oder betreut wird, sowie der folgenden Stellen der NSDAP: —
  - (a) Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst;
  - (b) Reichssportamt;
  - (c) Reichssippenamt;
  - (d) Staatsakademie für Rassen und Gesundheitspflege, Dresden;
  - (e) Alle Verlagshäuser und Druckereien, die der NSDAP gehören oder von ihr kontrolliert werden, wie z. B. die Phönix G. m. b. H., der Eher Verlag und alle Unternehmen, die ihnen gehören oder von ihnen kontrolliert werden;
  - (f) Verband Deutscher Vereine im Ausland, VDVA;
  - (g) Kameradschaft U.S.A.;
  - (h) Ibero-Amerikanisches Institut;
  - (i) Weltdienst;

- (j) Reichssicherheitshauptamt;
  - (k) Hauptamt für Haushalt und Bauten;
  - (l) Hauptamt für Verwaltung und Wirtschaft;
  - (m) Gemeinschaftslager Hanns Kerrl;
  - (n) Deutscher Fichte Bund;
  - (o) SA (Sturmabteilungen), und alle deren Gliederungen, Unterabteilungen und angeschlossenen Organisationen, einschließlich der SA-Wehrmannschaft oder für den Wehrdienst vorbereitende Übungsgruppen;
  - (p) NSKK (NS-Krafftahererkorps);
  - (q) NSFK (NS-Fliegerkorps);
  - (r) Hitler Jugend - HJ und untergeordnete Organisationen;
  - (s) Deutsche Christen - Bewegung;
  - (t) Deutsche Glaubensbewegung;
  - (u) Technische Nothilfe (TN);
  - (v) Volksdeutsche Bewegung;
30. Jede Person, welche außerhalb Deutschlands zu irgend einer Zeit seit dem 1. April 1933, im Dienste oder Auftrage der Deutschen Lufthansa A.G., tätig war; und jeder Beamte oder Offizier, welcher innerhalb Deutschlands zu irgend einer Zeit seit dem 1. April, 1933, in deren Dienste oder Auftrage tätig war;
  31. Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren und alle Polizeioffiziere vom Oberstleutnant aufwärts;
  32. Alle Mitglieder der Sipo (Sicherheitspolizei); der Geheimen Staatspolizei (Gestapo), des Sicherheitsdienstes, und der Grenzpolizei;
  33. Beamten der Deutschen Arbeitsfront (einschließlich Kraft durch Freude) mit dem Range eines Arbeitsführers oder höher, im Reich und allen Gauen;
  34. Zivil- und Militärbeamte mit dem Range eines Hauptmanns oder einem anderen gleichstehenden oder höheren Range in der deutschen Verwaltung der besetzten Länder und alle Personen, die als Vertreter der NSDAP in besetzten Ländern aufgetreten sind, soweit dieselben in dieser Vorschrift anderweitig nicht erwähnt sind;
  35. Die Leiter, Vorsitzende, und Präsidenten der Reichswirtschaftskammer, der Reichsgruppen, der Reichsverkehrsgruppen, Wirtschaftsgruppen, Gauwirtschaftskammern und angeschlossenen Wirtschaftskammern sowie deren Stellvertreter;
  36. Verantwortliche Offiziere der Organisation Todt;
  37. Alle Wehrwirtschaftsführer;
  38. Der Vorsitzende und alle anderen Mitglieder des Werberats der deutschen Wirtschaft und der ihm angehörigen Organisationen;
  39. Alle Geschäftsführer und Mitglieder des Aufsichtsrats der Reichsrundfunk G. m. b. H., und des Deutschen Nachrichtenbüros;
  40. Alle Leiter, Direktoren und Beamten der Deutschen Umsiedlungs Treuhand G. m. b. H.;
  41. Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretäre der Reichskulturkammer, jeder untergeordneten Kammer und die Abteilungsleiter jeder untergeordneten Kammer;
  42. Redakteure, Hilfsredakteure, Direktoren, Geschäftsführer, und Mitglieder des Aufsichtsrats aller Zeitungen, Zeitschriften und sonstiger der Verbreitung von Nachrichten gewidmeten Unternehmen, die der NSDAP gehören oder von ihr kontrolliert werden, oder irgend einem Unternehmen einer Abteilung, Behörde, Amtsstelle, Geschäftsstelle oder sonstigen Organisation, welche der NSDAP angegliedert oder angeschlossen ist, oder von ihr überwacht, oder betreut wird, gehören;
  43. Alle Amtsleiter und höhere Beamte der Reichspropagandaleitung;

44. Personen, die nicht oben aufgeführt sind, und nationalsozialistische Auszeichnungen wie den Blutorden, den Ehrensold, oder den Ehrendolch angenommen haben;
45. Alle Personen, die aus ihrem Amt oder ihrer Stellung, gleichgültig ob diese öffentlich oder privat war, entlassen sind oder verhaftet und von den Streitkräften oder der Militärregierung suspendiert sind, für die Dauer ihrer Suspendierung, gleichgültig ob sie oben aufgezählt sind oder nicht.

III. 1. Die Aufstellung vorstehender Personen schließt alle solche Personen ein, die Posten der im vorstehenden bezeichneten Art gegenwärtig innehaben, oder sie zu irgend einem Zeitpunkt seit dem 31. Dezember 1937 innehatten, sowie alle solchen Personen, die von ihnen als Strohleute ernannt wurden. 2. Die Aufstellung der im vorstehenden aufgeführten Amtsstellen, Organisationen und anderen Verbänden, soll auch alle ihre Nachfolger-, Ersatz- oder Tochter-Stellen, -Organisationen und sonstige derartige Verbände einschließen.

IV. Das Wort "Beamter", soweit es in dieser Vorschrift im Zusammenhange mit Aktiengesellschaften (A.G.), eingetragenen Vereinen (e.V.), und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (G. m. b. H.) gebraucht wird, soll alle Personen einschließen, die, ohne Rücksicht darauf, ob sie eine Amtsstellung innehaben oder nicht, entweder einzeln oder gemeinsam ermächtigt sind, Verbindlichkeiten zu Lasten des Vereins oder der Gesellschaft einzugehen oder in deren Namen oder Auftrag zu zeichnen (z. B. Aufsichtsratsmitglieder, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder oder Prokuristen); im Zusammenhange mit Regierungsabteilungen oder Amtsstellen soll das Wort "Beamter" alle Vorsteher von Abteilungen, Unterabteilungen, Amtsstellen oder anderen ähnlichen organisatorischen Einheiten einschließen.

V. Alle Verwalter, Pfleger, Beamten oder andere Personen, die irgendwelche vorerwähnte Vermögensteile im Besitz oder Verwahrung haben oder die Verfügung über dieselben ausüben, sind verpflichtet den Vorschriften des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung Folge zu leisten.

#### IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MGAF-L (1)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

### General Licence No. 1

ISSUED PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52  
(BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

1. A general licence is hereby granted permitting any natural person within Germany whose property is blocked pursuant to Military Government Law No. 52 to transfer or withdraw, or to order the transfer or withdrawal, from all his accounts in financial institutions of such funds as may be necessary for the actual living expenses of such natural person and the members of his household, provided however:—

- (a) That the total of all such transfers, withdrawals, or orders therefor, does not exceed RM. 300 in any one calendar month, except that additional sums not exceeding RM. 50 per person per calendar month may be withdrawn for each additional dependent member of such person's household, up to a total of RM. 200 for all such dependants, making a maximum possible aggregate allowance of RM. 500 per household per calendar months.
- (b) That payments, transfers and withdrawals from an account in the name of a person who has been taken under detention or other form of custody by Military Government shall be made only to a member of such person's household and under no circumstances to such person.

2. No financial institution shall permit any payment, transfer or withdrawal pursuant to this general licence if it has knowledge or reason to believe that such payment, transfer or withdrawal does not comply with the terms and conditions of this general licence.

3. As used herein, the term "household" shall mean all dependent relations residing with and the natural person owning or controlling the blocked account.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MGAF-L (1)

MILITÄRREGIERUNG  
FINANZABTEILUNG

Datum

### Allgemeine Genehmigung Nr. 1

ERTEILT AUF GRUND DES GESETZES NR. 52 DER MILITÄRREGIERUNG  
(SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

1. Jeder natürlichen Person in Deutschland, deren Vermögen auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt ist, wird hiermit eine allgemeine Genehmigung erteilt, von allen ihren Konten bei finanziellen Unternehmen Geldbeträge zu überweisen oder abzuheben, einen Auftrag zur Überweisung oder Abhebung zu erteilen, insoweit als dies für ihren tatsächlichen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der Mitglieder ihres Haushaltes notwendig ist; jedoch nur unter der Voraussetzung, daß:

- (a) Der Gesamtbetrag aller solchen Überweisungen, Abhebungen oder Aufträge hierzu den Betrag von RM. 300 im Kalendermonat nicht übersteigt, mit der Maßgabe, daß zusätzliche Beträge von nicht mehr als RM. 50 pro Person und Kalendermonat für jedes weitere wirtschaftlich abhängige Mitglied des Haushaltes der betreffenden Person abgehoben werden dürfen, wobei der Gesamtbetrag für alle wirtschaftlich abhängigen Personen des Haushaltes aber RM. 200 nicht übersteigen darf, so daß sich gegebenenfalls ein Höchstbetrag von RM. 500 für jeden Haushalt und Kalendermonat ergeben kann; \*)
- (b) Zahlungen, Überweisungen und Abhebungen von einem Konto, das im Namen einer von der Militärregierung verhafteten oder sonstwie in Haft genommenen Person geführt wird, nur an Mitglieder des Haushaltes dieser Person, und keinesfalls an die Person selbst gemacht werden dürfen.

2. Kein finanzielles Unternehmen darf irgendwelche Zahlung, Überweisung oder Abhebung auf Grund dieser allgemeinen Genehmigung zulassen, wenn bekannt ist oder Grund zur Annahme besteht, daß diese nicht mit den Vorschriften und Bedingungen dieser allgemeinen Genehmigung im Einklang stehen.

3. Das Wort „Haushalt“ bedeutet in diesem Zusammenhang die natürliche Person und alle wirtschaftlich abhängigen Verwandten, die bei der natürlichen Person wohnen, der das Eigentum an dem gesperrten Konto oder die Verfügungsgewalt über dasselbe zusteht.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

\*) Der haushaltsfreie Betrag ist inzwischen auf RM 200.— und RM 50.— je Haushaltsmitglied, zusammen höchstens RM 300 — pro Kalendermonat herabgesetzt worden (gemäß Verfügung der Mil. Reg. vom 11. 7. 1945.).

MGAF-L (2)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

### General Licence No. 2

ISSUED PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52  
(BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

1. A general licence is hereby granted permitting payment or transfers into accounts in financial institutions blocked pursuant to Military Government Law No. 52, provided that:—

- (a) Such transactions are not prohibited by any law other than Military Government Law No. 52;
- (b) Such payment or transfer shall not be made by or on behalf of or from the property of any person whose property is blocked, except that a person whose property is blocked may deposit in his account in a financial institution property held by him outside a financial institution;
- (c) This licence shall not be deemed to authorize any payment or transfer to any blocked account other than that of the person who is the ultimate beneficiary of such payment or transfer.

2. This licence may not be employed to authorize or make any payment or transfer comprising part of a transaction which cannot be effected without the issuance of another licence.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MGAF-L (2)

MILITÄRREGIERUNG  
FINANZABTEILUNG

Datum

### Allgemeine Genehmigung Nr. 2

ERTEILT AUF GRUND DES GESETZES NR. 52 DER MILITÄRREGIERUNG  
(SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

1. Eine allgemeine Genehmigung zur Vornahme von Zahlungen und Überweisungen auf Konten in deutschen finanziellen Unternehmen, die auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt sind, wird hiermit erteilt, und zwar unter der Voraussetzung, daß:

- (a) Derartige Geschäfte lediglich durch das Gesetz Nr. 52 der Militärregierung für verboten erklärt sind;
- (b) Eine solche Zahlung oder Überweisung nicht von oder für Rechnung von oder aus dem Vermögen einer Person gemacht wird, deren Vermögen gesperrt ist, es sei denn, daß eine Person, deren Vermögen gesperrt ist, ihr Vermögen, welches sich außerhalb eines finanziellen Unternehmens befindet, auf ihrem Konto bei einem finanziellen Unternehmen hinterlegen darf;
- (c) Diese Genehmigung nicht zur Vornahme von Zahlungen oder Überweisungen zugunsten eines gesperrten Kontos berechtigt, es sei denn, daß die Zahlung zugunsten des gesperrten Kontos des endgültig Berechtigten erfolgt.

2. Auf Grund dieser Genehmigung dürfen Zahlungen oder Überweisungen, die zu einem Geschäft gehören, für das eine weitere Genehmigung erforderlich ist, nicht ausgeführt werden.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

Date

**General Licence No.3**ISSUED PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52  
(BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

A general licence is hereby granted permitting any Kreis or Municipality to engage in all transactions within Germany ordinarily incidental to its normal operations, provided that such transactions are not prohibited by any law other than Military Government Law No. 52 and that such Kreis or Municipality shall not engage in any extraordinary transaction which, directly or indirectly, substantially diminishes or imperils the assets of such Kreis or Municipality or otherwise prejudicially affects its financial position.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

Datum

**Allgemeine Genehmigung Nr.3**ERTEILT AUF GRUND DES GESETZES NR.52 DER MILITÄRREGIERUNG  
(SPERRE UND BEAUF SICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

Jedem Kreis oder jeder Gemeinde wird hiermit die Genehmigung erteilt, alle Rechtsgeschäfte innerhalb Deutschlands vorzunehmen, die für gewöhnlich zu ihrem normalen Aufgabenkreis gehören, vorausgesetzt, daß diese Geschäfte lediglich durch das Gesetz Nr. 52 der Militärregierung für verboten erklärt sind, und daß der betreffende Kreis oder die Gemeinde keine außerordentlichen Geschäfte vornimmt, die direkt oder indirekt das Vermögen des betreffenden Kreises oder der Gemeinde wesentlich verringern, gefährden oder in anderer Beziehung Nachteile für ihre finanzielle Lage zur Folge haben.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

Date

**General Licence No.4**ISSUED PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52  
(BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

A general licence is hereby granted permitting intra- and inter-bank transfers of credit from an account blocked pursuant to Military Government Law No. 52,

- (a) to the account of the German Reich or any Länder, Provinzen, Stadtkreise, Gemeinden, Landkreise, or other government sub-division or agency in payment of matured taxes, duties, fees and similar items, or
- (b) in payment of matured premiums for social insurance.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

Datum

**Allgemeine Genehmigung Nr.4**ERTEILT AUF GRUND DES GESETZES NR.52 DER MILITÄRREGIERUNG  
(SPERRE UND BEAUF SICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

Eine allgemeine Genehmigung wird hiermit erteilt für Überweisungen im Verkehr innerhalb oder zwischen Kreditinstituten von Konten die auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt sind:—

- (a) auf Konten des Deutschen Reichs oder der Länder, Provinzen, Stadtkreise, Gemeinden, Landkreise oder Zöllen, Gebühren und ähnlichen Posten, oder
- (b) zum Zwecke der Zahlung von fälligen Sozialversicherungsprämien.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

Date

**General Licence No.5**ISSUED PURSUANT TO MILITARY GOVERNMENT LAW NO. 52  
(BLOCKING AND CONTROL OF PROPERTY)

A general licence is hereby granted permitting any institution within Germany dedicated to public worship to engage in all transactions ordinarily incidental to its normal acti vitas but otherwise prohibited by Military Government Law No. 52, provided that:—

- (a) Such transactions are not prohibited by any law other than Military Government Law No. 52;
- (b) This licence shall not authorize any transaction by or on behalf of any agency, organization, person or other entity mentioned in General Order No. 1;
- (c) This licence shall not authorize the purchase, sale or transfer of title of real property;
- (d) Such institution shall not engage in any transaction which directly or indirectly substantially diminishes or imperils the assets of such institution or otherwise prejudicially affects such assets.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

Datum

**Allgemeine Genehmigung Nr.5**ERTEILT AUF GRUND DES GESETZES NR.52 DER MILITÄRREGIERUNG  
(SPERRE UND BEAUF SICHTIGUNG VON VERMÖGEN)

Jeder Anstalt innerhalb Deutschlands, die dem öffentlichen Gottesdienst zu dienen bestimmt ist, wird hiermit eine allgemeine Genehmigung erteilt, alle Rechtsgeschäfte vorzunehmen, die zu ihrem normalen Aufgabenkreis gehören und durch Gesetz Nr. 52 der Militärregierung für verboten erklärt sind, mit der Maßgabe, daß:—

- (a) Diese Geschäfte lediglich durch Gesetz Nr. 52 der Militärregierung für verboten erklärt sind;
- (b) Diese Genehmigung keine Ermächtigung zur Ausübung von Rechtsgeschäften einer Amtsstelle, eines Unternehmens, einer Person oder einer anderen, in der Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 erwähnten Organisation oder in deren Auftrag darstellt;
- (c) Diese Genehmigung nicht zum Kauf, Verkauf oder sonstiger Verfügung über Grundbesitz ermächtigt;
- (d) Eine solche Anstalt keine Geschäfte betreiben darf, die direkt oder indirekt das Vermögen der betreffenden Anstalt wesentlich verringern, gefährden oder anderweitige Nachteile für ihr Vermögen zur Folge haben.

IM AUFTRAGE DER MILITARREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## **Law No.53**

FOREIGN EXCHANGE CONTROL

### ARTICLE I

#### Prohibited Transactions

1. Except as duly licensed by or on instructions of Military Government, any transaction involving or with respect to any of the following is prohibited:
  - (a) Any foreign exchange assets owned or controlled directly or indirectly, in whole or in part, by any person in GERMANY;
  - (b) Any property located in GERMANY owned or controlled directly or indirectly, in whole or in part, by any person outside GERMANY.
2. Any transaction with respect to or involving any of the following is also prohibited, except as duly licensed by or on instructions of Military Government:
  - (a) Property wherever situated if the transaction is between or involves any person in GERMANY and any person outside GERMANY;
  - (b) Any obligation of payment or performance, whether matured or not, due or owing to any person outside GERMANY by any person in GERMANY;
  - (c) The importing or otherwise bringing into GERMANY of any foreign exchange assets, German currency, or securities issued by persons in GERMANY and expressed or payable in German currency;
  - (d) The exporting, remitting, or other removal of any property from GERMANY.
3. All existing licenses and exemptions issued by any German Authority authorizing any of the aforesaid transactions are cancelled.

### ARTICLE II

#### Declaration of Property and Obligations

4. Within thirty (30) days of the effective date of this law unless otherwise ordered, any person owning or controlling directly or indirectly, in whole or in part, any foreign exchange asset, or owing any obligation of payment or performance, whether matured or not, to a person outside GERMANY, shall file with the nearest branch of the Reichsbank, or other institution designated by Military Government, a written declaration of such assets or obligations in such form and manner as will be prescribed by Military Government.

### ARTICLE III

#### Delivery of Property

5. Within fifteen (15) days of the effective date of this law, all of the following classes of property shall be delivered, against receipt therefor, by the owner, holder or other person in possession, custody or control thereof, to the nearest branch of the Reichsbank, or as otherwise directed:
  - (a) Currency, other than German currency;
  - (b) Checks, drafts, bills of exchange and other instruments of payment drawn on or issued by persons outside GERMANY;
  - (c) Securities and other evidence of ownership or indebtedness issued by:
    1. Persons outside GERMANY; or
    2. Persons in GERMANY if expressed in a currency other than German currency;
  - (d) Gold or silver coin, gold, silver or platinum bullion or alloys thereof in bullion form.
6. Any person owning or controlling directly or indirectly, in whole or in part, any other type of foreign exchange asset shall, when ordered by Military Government, deliver, against receipt, the possession, custody or control of such asset to the nearest branch of the Reichsbank, or as otherwise directed.
7. Any property referred to in this Article which hereafter comes into the possession, ownership or control of any person subject to this law, shall, within 3 days thereof, be delivered by such person in the same manner as provided in this Article.

### ARTICLE IV

8. Applications for licenses to engage in transactions prohibited by this law, or any request in relation to the operation of this law, shall be submitted in accordance with such regulations as may be issued at a future date by Military Government.

### ARTICLE V

#### Void Transfers

9. Any prohibited transactions effected and any transfers, contracts or other arrangements made, whether before or after the date of this law, with the intent to defeat or evade the powers or objects of Military Government, are null and void.

### ARTIKEL VI

#### Conflicting Law

10. In case of any inconsistency between this law and any orders made under it and any German law, the former prevails.

### ARTICLE VII

#### Definitions

11. For the purposes of this law:
  - (a) The term "person" shall include any natural person or collective persons and any juridical person or entity under public or private law having legal capacity to acquire, use, control or dispose of property or interests therein; and any government including all political sub-divisions, public corporations, agencies and instrumentalities thereof;
  - (b) The term "transaction" shall include acquiring, importing, borrowing or receiving with or without consideration, remitting, selling, leasing, transferring, removing, exporting, hypothecating, pledging or otherwise disposing of; paying, repaying, lending, guaranteeing or otherwise dealing in any property mentioned in this law;

- (c) The term "property" shall include all movable and immovable property and all legal, equitable, or economic rights and interests in or claims to such property, whether matured or not, and shall include but shall not be limited to land and buildings; money, bank balances, checks, drafts, bills of exchange and other instruments of payment; stock, shares, patent rights or licenses thereunder, and other evidences of ownership; claims, bonds, debentures and other evidences of indebtedness;
- (d) The term "foreign exchange asset" shall be deemed to include:
1. Any property located outside GERMANY;
  2. Currency (other than German currency); bank balances outside GERMANY, and checks, drafts, bills of exchange and other instruments of payment drawn on or issued by persons outside GERMANY;
  3. Claims and any evidence thereof owned or held by:
    - (a) Any person in GERMANY against a person outside GERMANY whether expressed in German or other currencies,
    - (b) Any person in GERMANY against any other person in GERMANY if expressed in a currency other than German currency,
    - (c) Any person outside GERMANY against another person outside GERMANY in which claim a person in GERMANY has any interests;
  4. Any securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by persons outside GERMANY, and securities issued by persons in GERMANY if expressed or payable in a currency other than German currency;
  5. Gold or silver coin, or gold, silver or platinum bullion or alloys thereof in bullion form, no matter where located;
  6. Such other property as is determined by Military Government to be a foreign exchange asset;
- (e) A juridical person shall be deemed to be in the country by or under the laws of which such person was created, or carries on business, or in which such person has a principal place of business;
- (f) Property shall be deemed to be "owned or controlled" by any person if such property is held in his name or for his account or benefit, or owed to him or to his nominee or agent, or if such person has a right or obligation to purchase, receive or acquire such property;
- (g) The term "GERMANY" shall mean the area constituting "Das Deutsche Reich" as it existed on 31 December 1937.

#### ARTICLE VIII

##### Penalties

12. Any person violating the provisions of this law shall upon conviction by Military Government Court be liable to any lawful punishment other than death as the court may determine.

#### ARTICLE IX

##### Effective Date

13. This law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

## Gesetz Nr. 53

### DEVISENBEWIRTSCHAFTUNG

#### ARTIKEL I

##### Verbotene Handlungen

1. Verboten sind Handlungen, welche zum Gegenstand haben oder sich beziehen auf:
  - (a) Devisenwerte, welche ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar im Eigentum oder in der Verfügungsgewalt von Personen in Deutschland stehen;
  - (b) Vermögensgegenstände, welche sich innerhalb Deutschlands befinden und welche ganz oder teilweise, mittelbar oder unmittelbar im Eigentum oder in der Verfügungsgewalt von Personen außerhalb Deutschlands stehen.
 Ausgenommen sind derartige Handlungen, wenn sie von oder im Auftrage der Militärregierung genehmigt worden sind.
2. Fernerhin sind verboten Handlungen, welche zum Gegenstande haben oder sich beziehen auf:
  - (a) Vermögensgegenstände gleichgültig wo dieselben sich befinden, vorausgesetzt, daß an der Handlung Personen sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands beteiligt sind oder zu ihr in Beziehung stehen;
  - (b) eine Verpflichtung seitens einer Person in Deutschland gegenüber einer Person außerhalb Deutschlands zu einer Zahlung oder Leistung, gleichgültig ob die Verpflichtung fällig ist oder nicht;
  - (c) die Einfuhr von Devisenwerten, von deutschen Zahlungsmitteln oder von Wertpapieren, die von Personen innerhalb Deutschlands ausgegeben und in deutscher Währung ausgedrückt sind oder die anderweitige Einbringung solcher Werte nach Deutschland;
  - (d) die Ausfuhr, Versendung oder anderweitige Verbringung irgendwelcher Vermögensgegenstände aus Deutschland.
 Ausgenommen sind derartige Handlungen, wenn sie von oder im Auftrage der Militärregierung genehmigt worden sind.
3. Alle von den deutschen Behörden erteilten Genehmigungen und Freistellungen, die sich auf eine der vorbezeichneten Handlungen beziehen, sind hiermit für ungültig erklärt.

#### ARTIKEL II

##### Anmeldung von Vermögensgegenständen und Verpflichtungen

4. Wem ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar Eigentum oder Verfügungsgewalt über einen Devisenwert zusteht, oder wer zu einer Zahlung oder Leistung an eine Person außerhalb Deutschlands verpflichtet ist, gleichgültig ob die Verpflichtung fällig ist oder nicht, hat den Devisenwert oder die Schuld, soweit nichts Abweichendes vorgeschrieben ist, innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes bei der nächsten Reichsbankstelle oder bei der sonst von der Alliierten Militärregierung bestimmten Stelle schriftlich anzumelden. Die Anmeldung hat in der von der Alliierten Militärregierung vorzuschreibenden Art und Weise zu erfolgen.

#### ARTIKEL III

##### Ablieferung von Vermögensgegenständen

5. Innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes sind die folgenden Vermögensgegenstände bei der nächsten Reichsbankstelle oder bei einer sonstigen zu ihrer Entgegennahme ermächtigten Stelle gegen Empfangsbestätigung abzuliefern:

- (a) nichtdeutsche Zahlungsmittel;
- (b) Schecks, Auszahlungen, Wechsel und andere Zahlungsmittel, welche auf Personen außerhalb Deutschlands gezogen oder von solchen Personen ausgestellt sind;
- (c) Wertpapiere und andere Urkunden in denen Eigentum, Rechte und Verpflichtungen verbrieft sind und welche ausgestellt sind von:
  1. Personen außerhalb Deutschlands oder,
  2. Personen innerhalb Deutschlands, vorausgesetzt, daß die Urkunde in nicht-deutscher Währung ausgedrückt ist;
- (d) Gold- und Silbermünzen, Gold, Silber, Platin oder Legierungen dieser Metalle in den im Handel mit diesen Metallen üblichen Formen.

Zur Ablieferung verpflichtet ist der Eigentümer und jeder, dem Besitz, Gewahrsam oder Verfügungsgewalt über die vorbezeichneten Vermögensgegenstände zusteht.

6. Wem ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar Eigentum oder Verfügungsgewalt über einen Devisenwert zusteht, hat auf Anweisung der Militärregierung den Besitz, den Gewahrsam oder die Verfügungsgewalt über den Devisenwert an die nächste Reichsbankstelle oder sonstige zum Empfange ermächtigte Stelle gegen Empfangsbestätigung zu übertragen.

7. Vermögenswerte der in diesem Artikel bezeichneten Art, welche nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes in den Besitz, das Eigentum oder die Verfügungsgewalt einer diesem Gesetz unterworfenen Person gelangen, sind innerhalb von drei Tagen danach durch diese Person in der gleichen Weise abzuliefern.

#### ARTIKEL IV

##### Anträge auf Erteilung von Genehmigungen

8. Anträge auf Erteilung von Genehmigungen zur Vornahme von Geschäften, welche durch dieses Gesetz verboten sind, sowie Gesuche jeglicher Art, welche sich auf die Anwendung dieses Gesetzes beziehen, sind nur nach Maßgabe der von der Militärregierung noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen einzureichen.

#### ARTIKEL V

##### Nichtigkeit von Verfügungen

9. Verbotene Handlungen, sowie Verfügungen, Verträge oder andere Vereinbarungen, welche vor oder nach dem Datum dieses Gesetzes in der Absicht vorgenommen oder abgeschlossen worden sind, die Befugnisse oder Aufgaben der Militärregierung zu vereiteln oder zu umgehen, sind nichtig.

#### ARTIKEL VI

##### Widerspruch zwischen Gesetzen

10. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Gesetz oder irgendeiner zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschrift und einer deutschen Rechtsvorschrift, geht dieses Gesetz oder die zu seiner Ausführung erlassene Rechtsvorschrift vor.

#### ARTIKEL VII

##### Begriffsbestimmungen

- 11. Für die Anwendung dieses Gesetzes gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:
  - (a) Der Ausdruck "Person" bedeutet jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder Privatrechts, welcher rechtlich die Fähigkeit zuerkannt ist, Eigentum und andere Rechte zu erwerben, zu benutzen, Gewalt über diese auszuüben oder über sie zu verfügen; er umfaßt alle Regierungen einschließlich ihrer Verwaltungsbezirke, alle öffentlichen Körperschaften, alle Behörden und ihre Amtsstellen.
  - (b) Der Ausdruck "Handlung" bedeutet den Erwerb, die Einfuhr, die Leihe und die Empfangnahme von Leistungen, gleichgültig, ob dieselbe entgeltlich oder

unentgeltlich erfolgt; er umfaßt ferner die Versendung, den Verkauf, die Vermietung, die Übertragung, die Verbringung, die Ausfuhr, die Aufnahme von Grundpfandrechten, die Verpfändung und jede anderweitige Verfügung; er schließt auch ein die Zahlung, die Rückzahlung, die Verleihe, die Übernahme von Garantien und jede andere Vornahme von Handlungen in Beziehung auf Vermögensgegenstände, die diesem Gesetz unterfallen.

- (c) Der Ausdruck "Vermögensgegenstand" bedeutet alles bewegliche und unbewegliche Vermögen und alle auf Gesetz oder Billigkeitsrecht beruhenden oder wirtschaftlichen Rechte und Interessen an oder Ansprüche auf bewegliches oder unbewegliches Vermögen, gleichgültig ob diese fällig sind oder nicht. Er schließt ein, ist aber nicht beschränkt auf Grundstücke und Gebäude, Geld, Bankguthaben, Schecks, Auszahlungen, Wechsel und andere Zahlungsanweisungen, Inhaber- und Namensaktien, Patente, Gebrauchsmuster oder Lizenzen für deren Ausübung und andere Urkunden, in denen Eigentum und andere Rechte verbrieft sind, Ansprüche, gesicherte und ungesicherte Schuldverschreibungen und andere Urkunden, in denen Verpflichtungen verbrieft sind.
- (d) Der Ausdruck "Devisenwert" bedeutet:
  1. Alle außerhalb Deutschlands befindlichen Vermögensgegenstände;
  2. Zahlungsmittel mit Ausnahme deutscher Zahlungsmittel, Bankguthaben außerhalb Deutschlands; und Schecks, Auszahlungen, Wechsel und andere Zahlungsanweisungen, welche auf Personen außerhalb Deutschlands gezogen oder von solchen Personen ausgestellt sind;
  3. Ansprüche oder Urkunden, in denen Ansprüche verbrieft sind, vorausgesetzt, daß ihr Inhaber oder sonstiger Berechtigter:
    - (a) eine Person innerhalb Deutschlands ist, wenn der Anspruch sich gegen eine Person außerhalb Deutschlands richtet, gleichgültig ob der Anspruch in deutscher oder nichtdeutscher Währung ausgedrückt ist,
    - (b) eine Person innerhalb Deutschlands ist, wenn der Anspruch sich gegen eine andere Person innerhalb Deutschlands richtet und der Anspruch in nichtdeutscher Währung ausgedrückt ist,
    - (c) eine Person außerhalb Deutschlands ist, wenn der Anspruch sich gegen eine andere Person außerhalb Deutschlands richtet und eine Person innerhalb Deutschlands an dem Anspruch in irgendeiner Weise beteiligt ist;
  4. alle Wertpapiere und Urkunden, in denen Eigentum, Rechte und Verpflichtungen verbrieft sind, und welche von Personen außerhalb Deutschlands ausgestellt sind, und alle Wertpapiere, welche von Personen innerhalb Deutschlands ausgestellt sind, vorausgesetzt, daß sie in nichtdeutscher Währung ausgedrückt oder zahlbar sind;
  5. Gold- oder Silbermünzen, Gold, Silber, Platin oder Legierungen dieser Metalle in den im Handel mit diesen Metallen üblichen Formen, gleichgültig wo sich dieselben befinden;
  6. andere Gegenstände irgendwelcher Art, die durch die Militärregierung zu Devisenwerten erklärt worden sind.
- (e) Eine juristische Person gilt als innerhalb eines Landes befindlich, wenn sie auf Grund oder unter der Herrschaft der Gesetze dieses Landes errichtet wurde oder daselbst Geschäfte betreibt oder dort eine Hauptniederlassung hat.
- (f) Ein Vermögensgegenstand gilt als im Eigentum oder in der Verfügungsgewalt einer Person befindlich, wenn er im Namen oder für Rechnung oder zugunsten dieser Person gehalten wird oder wenn er der Person oder



einer von ihr beauftragten oder zu ihren Gunsten handelnden Person geschuldet wird oder wenn eine solche Person berechtigt oder verpflichtet ist, den Gegenstand zu kaufen, zu empfangen oder zu erwerben.

- (g) Der Ausdruck "Deutschland" bedeutet das Gebiet, aus welchem am 31. Dezember 1937 das „Deutsche Reich“ bestanden hat.

#### ARTIKEL VIII

##### Strafen

12. Wer den Bestimmungen dieses Gesetzes zuwiderhandelt, wird durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit einer rechtlich zulässigen Strafe, jedoch nicht mit der Todesstrafe, bestraft.

#### ARTIKEL IX

##### Inkrafttreten

13. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

#### IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MGAB-I (1)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

### Instructions to Financial Institutions, No. 1

1. Financial Institutions, as used in Military Government Laws, Instructions, Orders, etc., include any public or private agency, enterprise or person engaged in the business of any of the following: receiving deposits, making any type of loan, underwriting or dealing in securities or in commercial paper or in foreign exchange, acting as guarantor of financial obligations, exchanging money, maintaining safe deposit facilities, insuring against losses other than those covered by social insurance, or performing the functions of a stock or commodity exchange.

2. Your operations will be conducted to conform with all applicable German laws and all Military Government Laws, Orders and Instructions, including (a) Military Government Law No. 51 (Currency), (b) Military Government Law No. 52 (Blocking and Control of Property), (c) Military Government Law No. 53 (Foreign Exchange Control).

3. Access to safe deposit vaults and boxes will be prohibited except as authorized by Military Government. No property held by you in safe custody may be delivered to anyone except as authorized by Military Government. Employees in the ordinary performance of their duties may, however, have access to the vaults containing the institution's assets or records.

4. All property, including accounts and other financial assets of persons, institutions, organizations or other entities subject to Military Government Law No. 52 or named or described in any lists, orders, or instructions which may be issued thereunder from time to time, will be blocked. The current ledger sheets or equivalent records will be plainly marked with the words "blocked by M.G.," to distinguish them from other accounts, such as those blocked under existing German blocking procedure. Applications for special licences with respect to property subject to Military Government Law No. 52 will be filed with the nearest branch of the Reichsbank, i. e., that branch of the Reichsbank from which it formerly received its instructions, if available, or the nearest branch of the Reichsbank within the same area.

5. You will not effect any payment, transfer or withdrawal made pursuant to Article IV of Military Government Law No. 52, if you have any knowledge or reason to believe that such payment, transfer, or withdrawal does not comply with the terms

and conditions of such article, or if the transaction is prohibited by General Order No. 1 under Military Government Law No. 52 or any other Military Government Law. In questions arising as to the interpretation of such article you will consult with the nearest branch of the Reichsbank.

6. All financial institutions will submit in triplicate to the nearest branch of the Reichsbank:—

(a) Within seven days, a detailed balance sheet on your regular report forms as of the date you receive these instructions.

(b) Within fifteen days a list of accounts of all natural persons with balances aggregating RM. 100,000 or more; and of accounts of all others with balances aggregating RM. 500,000 or more (Form MGAF (3)).

(c) Within thirty days a report on Form MGAX (1) of all assets and liabilities covered by Military Government Law No. 53 (Foreign Exchange Control).

7. Within fifteen days you will deliver to the nearest branch of the Reichsbank the foreign exchange assets specified in Article III of Military Government Law No. 53 (Foreign Exchange Control), together with Form MGAX (2) in triplicate.

8. The official language of Military Governments is English. All information furnished by you and all correspondence, if given in German, should be accompanied by an English translation; where German is used by Military Government it is simply as a convenience, and in case of any conflict or doubt, the English version shall always prevail.

9. Until otherwise instructed, the Reichsbank will be used as the medium for conveying requests, information and reports desired by or of concern to Military Government.

10. All personnel not removed or suspended by Military Government will remain at work.

11. The individual or individuals constituting the management of your institution as well as all officials and employees of your institution involved, are personally responsible for compliance with all proclamations, laws, and instructions issued by Military Government as well as for the preservation of all your archives, records, ledgers, registers, and the prompt preparation of all data required by Military Government.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MGAB-I (1)

MILITÄRREGIERUNG  
FINANZABTEILUNG  
Datum

### Anweisung an Finanzielle Unternehmen Nr. 1

1. Finanzielle Unternehmen im Sinne der Gesetze, Anweisungen und Vorschriften usw. der Militärregierung sind alle öffentlichen und privaten Behörden, Unternehmen oder Personen, die sich mit irgend einem der folgenden Geschäfte befassen: Annahme von Geldeinlagen, Gewährung von Krediten aller Art, Emission von Wertpapieren oder Handel mit Wertpapieren, Wechseln und anderen Handelspapieren oder mit fremden Währungen, Stellung von Bürgschaften für finanzielle Verpflichtungen, Geldwechsel, Vermietung von Aufbewahrungsräumen in Stahlkammern, Versicherungen gegen Verluste aller Art mit Ausnahme der Sozialversicherung, oder Betrieb von Wertpapier- oder Warenbörsen.

2. Ihre Geschäftstätigkeit ist in Übereinstimmung mit allen zuständigen deutschen Gesetzen und allen Gesetzen, Bestimmungen und Anweisungen der Militärregierung einschließlich: (a) des Gesetzes Nr. 51 der Militärregierung (Währung), (b) des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung (Sperrung und Beaufsichtigung von Vermögen), (c) des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung (Devisenbewirtschaftung) auszuüben.

3. Der Zutritt zu Stahlkammern und Schrankfächern ist nur mit Genehmigung der Militärregierung gestattet. Von Ihnen verwahrte Vermögensgegenstände dürfen ohne Genehmigung der Militärregierung nicht ausgehändigt werden. Angestellten dürfen jedoch Stahlkammern, in denen sich Vermögensgegenstände und Belege des Unternehmens befinden, zum Zwecke der gewöhnlichen Dienstausbübung betreten.

4. Gesperrt werden alle Vermögensgegenstände einschließlich Konten und anderer finanzieller Werte von natürlichen Personen, Unternehmen, Personenvereinigungen, oder anderer juristischen Personen, die dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung unterliegen oder in Listen, Vorschriften oder Anweisungen enthalten sind, die von Zeit zu Zeit herausgegeben werden. Die laufenden Kontoblätter oder ähnliche Belege sind deutlich mit den Worten "Von der Militärregierung gesperrt" zu kennzeichnen, um sie von anderen Konten, z. B. die nach bestehenden deutschen Sperrvorschriften gesperrt sind, zu unterscheiden. Anträge für Sondergenehmigungen betreffend Vermögens, das dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung unterliegt, müssen bei der nächsten Reichsbankstelle eingereicht werden. Als nächste Reichsbankstelle gilt diejenige, von der das Unternehmen früher seine Anweisungen erhielt, falls sie erreichbar ist, oder die nächstliegende Reichsbankstelle innerhalb desselben Gebietes.

5. Sie dürfen keine Zahlungen, Überweisungen oder Abhebungen nach Artikel IV des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung vornehmen bzw. vornehmen lassen, wenn Sie wissen oder Grund zur Annahme haben, daß diese Zahlung, Überweisung oder Abhebung den Vorschriften jenes Artikels widerspricht oder wenn das Geschäft nach der Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung verboten ist. Im Falle von Zweifeln über die Auslegung des genannten Artikels haben Sie sich mit der nächsten Reichsbankstelle in Verbindung zu setzen.

6. Alle finanziellen Unternehmen haben der nächsten Reichsbankstelle in dreifacher Ausfertigung einzureichen:—

- (a) Binnen sieben Tagen: Eine ausführliche Bilanz per Tag des Erhalts dieser Anweisung und zwar auf dem üblichen Formular.
- (b) Binnen fünfzehn Tagen: Eine Aufstellung von Konten aller natürlichen Personen, deren Gesamtguthaben RM. 100,000 oder mehr beträgt, und eine Aufstellung von Konten aller anderen Kontoinhaber deren Gesamtguthaben RM. 500,000 oder mehr beträgt. (Formular MGAF (3).)
- (c) Binnen dreißig Tagen: Auf Formular MGAX (1) Anmeldung aller Aktiva und Passiva, die dem Gesetz Nr. 53 der Militärregierung (Devisenbewirtschaftung) unterliegen.

7. Binnen fünfzehn Tagen haben Sie der nächsten Reichsbankstelle alle in Artikel III des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung (Devisenbewirtschaftung) erwähnten Devisenwerte, nebst Formular MGAX (2) in dreifacher Ausfertigung, einzureichen.

8. Die Amtssprache der Militärregierung ist englisch. Allen von Ihnen in deutscher Sprache gemachten Angaben, welche für die Militärregierung bestimmt sind und allem mit der Militärregierung geführten Schriftwechsel, ist eine englische Übersetzung beizufügen. Insofern sich die Militärregierung der deutschen Sprache bedient, geschieht das nur aus Zweckmäßigkeitsgründen. Im Zweifels- oder Widerspruchsfalle ist die englische Fassung stets maßgebend.

9. Bis anderweitige Anweisungen ergehen, wird die Reichsbank als Instanz für die Weiterleitung von Anträgen, Angaben und Berichten dienen, die von der Militärregierung verlangt werden oder welche für die Militärregierung von Bedeutung sind.

10. Das gesamte Personal, soweit es nicht von der Militärregierung entlassen oder suspendiert worden ist, hat seinen Dienst weiter auszuüben.

11. Alle zur Leitung Ihres Unternehmens gehörenden Personen, sowie alle zuständigen Beamten und Angestellten Ihres Unternehmens, sind persönlich für die Befolgung aller von der Militärregierung erlassenen Proklamationen, Gesetze und Anweisungen sowie für die Instandhaltung aller Archive, Belege, Bücher und Verzeichnisse und ferner für die unverzügliche Vorbereitung aller von der Militärregierung verlangten Angaben verantwortlich.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MGAF (1)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

## Instructions for the preparation of form MGAF (1), Report of property blocked pursuant to Military Government Law No. 52, Blocking and control of property

### A. Who must Report.

1. All persons, including financial institutions and insurers, who own property which is blocked pursuant to Military Government Law No. 52.

2. All persons, except financial institutions and insurers, who have possession, custody or control of property blocked pursuant to Military Government Law No. 52 which they do not own.

3. Thus:—

(a) Financial institutions, except insurers, having possession, custody or control of blocked property which they do not own will report on Form MGAF (2) Series A.

(b) Insurers will report insurance policies, annuities, pensions, etc., and other property of other persons whose property is blocked and which such insurers hold, on Form MGAF (2) Series B.

(c) Financial institutions, including insurers, whose own property is blocked will report their property on this Form MGAF (1).

(d) All other persons owning or having possession, custody or control of blocked property will report on this Form MGAF (1).

4. A separate form must be prepared for each person whose property is reported. For example, if A (not a financial institution) is filing a report with respect to property in his possession or custody subject to Law No. 52 which belongs to B, he files one report on Form MGAF (1). If A should also hold blocked property of C, he must submit a second report on Form MGAF (1). If the property of A himself is blocked he must submit a third separate report on Form MGAF (1).

### B. Property to be Reported.

5. (a) All "property" of all "persons" (both defined in Military Government Law No. 52) which is subject to the provisions of such law must be reported. Attention is directed to the categories of property enumerated in Articles I and II of said Law No. 52.

(b) For example: Property of the wife of a person whose property is subject to the provisions of Military Government Law No. 52 must also be reported on this Form MGAF (1).

(c) The property of a holding company which is controlled by a person or persons whose own property is blocked by Military Government Law No. 52 must also be reported on this Form MGAF (1).

### C. Time and Place for Filing Reports.

6. Reports should, when possible, be prepared in English in triplicate. If the report is prepared in German, an English translation must be furnished. All three copies shall be filed with the nearest branch of the Reichsbank within the same area within 30 days of the effective date of Military Government Law No. 52 in said area. Whenever the property of a person, institution or organization is blocked subsequent to the

effective date of Military Government Law No. 52, the person required to report shall file said report within 15 days after the date of blocking.

#### D. Additional Space.

7. If Form MGAF (1) provides insufficient space for any particular item, the person filing the report will attach such extra sheets as are necessary. The extra sheets should be numbered and should make proper reference to the item and paragraph for which extra space is needed. There should be a notation on the Form at the proper place stating that additional information is being reported on "Extra Page No. ...."

#### E. Affidavit.

8. (a) The form and affidavit may be executed on behalf of a partnership by any one of the partners, or more if available, and all partners shall be bound thereby. The form and affidavit may be executed on behalf of any other organization by any one official, or more if available, and such organization shall be bound thereby.

(b) One affidavit may be used to verify any number of forms of the same kind, provided that such forms are numbered consecutively, that the numbers are referred to in the affidavit and that all such forms are attached to and submitted with the affidavit.

#### F. Penalties.

9. Any Person failing to submit a report in accordance with Military Government Law No. 52 and these instructions or who omits any required fact or statement, or who makes any misleading, incomplete or false statement in such report shall, upon conviction by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment such Court may determine.

#### G. Preparing the Report.

10. Care should be taken that all entries are typewritten or printed and clear and legible and in their proper spaces. All spaces in the report must be properly filled in. If no property exists in a certain category, write the word "none" in the proper space. Reports not found to be in proper form or lacking in essential details shall not be deemed to have been filed.

11. Date: The dates the report is prepared and the affidavit is sworn to should be entered in the proper blank spaces.

#### 12. Part I — Person Making the Report.

- (a) Name: Enter here the full name of the person preparing the report. In the case of individuals, all former names and aliases must also be given, and the family name given first. In the case of organizations, all trade or style names by which the organization has been known must be given.
- (b) Addresses: Give the complete address, including number, street, and town.
- (c) Business, Profession or Occupation: Be specific.
- (d) Citizen of or organized under the laws of .....  
In the case of an individual, enter the country of which the individual is a citizen. An individual deprived of citizenship will be reported as being a citizen of the country of which he was a citizen before the cancellation. In the case of business or other organizations, enter the name of the country or countries under the laws of which they were organized or where their respective principal offices are located. In addition, whenever the controlling ownership interests is held in a country other than the country under which the organization was formed, give the name of such country.
- (e) Personal Identity Card Number: Enter proper number of identity card in this space.

- (f) Blocked pursuant to Law No. 52 because: Here enter the particular clauses of Articles I and II under which the property mentioned has been blocked. Thus, the property of an absent American citizen would be reported as being blocked pursuant to Art. I, para. 1 (f).

Where a person has been blocked specifically by General Order No. 1, reference should be made to said Order and the proper clause thereof. For example, a member of the German Reichstag in 1935 would be reported here as: "General Order No. 1 under M. G. Law No. 52, Section II, Item 20."

All cases of blocking by special lists issued by Military Government, telegrams or letters sent by Military Government or by other special means will be reported: "Blocked by M. G. pursuant to list (letter or telegram), dated ..... 194....."

Whenever property of an individual, organization or institution is blocked by a Military Government Officer's verbal order, the person submitting the report will note: "Blocked by verbal order of ....., dated ..... 194..... at ..... (city or town)."

13. Part II — Owner of Property reported if different from person making report. — Attention is directed to the fact that a person reporting only his own property will not fill in Part II of Form MGAF (1). Where a person is reporting some other person's property, Part II will be utilized.

- (a) Name: See Part I (a) above (Paragraph 12).
- (b) Address: See Part I (b) above (Paragraph 12).
- (c) Business, Profession, or Occupation: See Part I (c) above (Paragraph 12).
- (d) Citizen of or organized under the laws of .....: See Part I (d) above (Paragraph 12).
- (e) Relationship between person making report and person whose property is reported: Enter here the exact relationship, as agent, wife, shareholder, trustee, nominee, custodian, etc.
- (f) Property blocked pursuant to Law No. 52 because: See Part I (f) above (Paragraph 12).
- (g) Personal Identity Card Number: See Part I (e) above (Paragraph 12).

#### 14. Part III — Summary Schedule of Property: —

- (a) Only Column (c) of this schedule is to be filled in. Before filling in the information required, read carefully the various types of property described in Paragraphs 15 through 23 below. After having read these paragraphs, fill in Column (c) giving the total aggregate amount or value in Reichsmarks of each type of property as of the effective date of Military Government Law No. 52 in the area.
- (b) Attention is called to the fact that the property reported in this Form MGAF (1) does not include external assets, foreign exchange, etc., which must be reported on Form MGAX (1) and/or MGAX (2) which are required under Military Government Law No. 53 (Foreign Exchange Control).

15. Type No. 1 — "Currency and Coin": Include all German currency and coin. Enter the face value of the coin or currency.

16. Type No. 2 — Other Means of Payment: This will include but is not limited to checks, drafts, bills of exchange, Giro advices, etc. Use face value of the item as value for the purposes of this Form.

17. Type No. 3 — Deposits in Financial Institutions: List all types of deposits including time, notice, savings, demand, etc.; deposits with post offices should also be included here.

18. Type No. 4 — Claims: Enter here all claims and contractual rights to property including interests therein, such as debts owing to the blocked person, inter-company

deposits, judgments, warehouse receipts, bills of lading, interests in trusts, rights under pooling agreements, rights under profit-sharing agreements, royalties, etc. Give the amount of the claim as its value. Estimate the value of all rights and supply a figure in all cases. Explain in Part IV any data used in arriving at value figure for Part III (Type 4).

19. Type No. 5—Securities: Securities shall include all types of securities whatsoever, including but not limited to: Bonds, mortgage bonds, debentures, detached coupons, and other instruments of indebtedness such as notes, bills, certificates, etc., stocks, shares dividend warrants, etc.; scrip and such other officially registered claims on the Reich or others as are equivalent to securities. For the value, enter here the current market price or face amount, whichever is greater.

20. Type No. 6—Insurance Interests Including Policies of any Kind: Enter here all insurance interests. An insurance asset will be evaluated by the amount in marks that would be forthcoming if the contractual relationship with the insurer were cancelled mutually or by operation of law. Thus, if A, whose property is herein reported, had a fire insurance policy on his house for a three-year term, and said policy was entered into six months ago, the amount that A would be entitled to receive in case of mutual cancellation would be the value of the "insurance asset." Or if A had a life insurance policy, the cash surrender value would be its "value".

21. Type No. 7—Real Property and All Interests Therein: This will include, but is not limited to: Lands and buildings, mortgages and all other rights to or interests in land, including, without limiting the generality of the foregoing, options to purchase, leaseholds, ground rents, easements, mineral rights, etc.

22. Type No. 8—Personal Property, Other than Personal Wearing Apparel Not Previously Listed: This will include, but is not limited to, such personal property as jewelry, precious stones, precious metals, machinery not attached to real property, livestock, objects of art, personal furnishings, etc.

23. Type No. 9—All Property Rights, Other than Personal Wearing Apparel, Not Previously Listed: Enter here any property (other than personal wearing apparel) or rights thereto or therein which for some reason was not included in Types 1—8 above. (Paragraphs 15—22.) It follows that every item of property will have been reported. Attention is directed to the **definition of property** in Article VII, Paragraph 9 (c) of Military Government Law No. 52.

24. Total: Enter total value of all property assets of the person whose property is being reported. Persons preparing this report are reminded that the property reported herein is property subject to Military Government Law No. 52 and not that subject to Military Government Law No. 53.

25. Part IV—Schedule of Property Items:—

Persons filing this report will list the individual property items summarized in Part III and submit specific details concerning said items in this schedule.

26. Type Number: The type number under which this item is included in Part III will be entered here. List items having the same type number consecutively. Refer to Paragraph 14 (a).

27. Description or Identification of Property Items: Give a full description of the item in question so that its identification will be readily accomplished.

28. Where, How and By Whom Held: Enter here the physical location of the property described, including the complete address and the name of the custodian as well as the manner in which held, i. e., trust deposit, collateral bailment, etc.

29. Amount or Value in Marks as of the Effective Date of Law No. 52: Enter here the particular amount or value of each item.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

## Anweisungen für die Ausfüllung des Formulars MGAF (1), Anmeldung von Vermögen, gesperrt gemäß Gesetz Nr. 52 der Militärregierung (Sperrung und Beaufsichtigung von Vermögen)

### A. Anmeldepflichtige Personen.

1. Alle Personen einschließlich finanzieller Unternehmen und Versicherer, welche **Eigentümer** von Vermögen sind, das auf Grund des Gesetzes No. 52 der Militärregierung gesperrt ist.

2. Alle Personen, denen Besitz, Verwahrung oder Verfügungsgewalt nicht aber Eigentum hinsichtlich Vermögen zusteht, welches auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt ist, ausschließlich finanzieller Unternehmen und Versicherer.

#### 3. Das heißt:

(a) Finanzielle Unternehmen (ausschließlich der Versicherer), welche **Besitz, Verwahrung oder Verfügungsgewalt** über gesperrtes Vermögen haben, dessen Eigentümer sie nicht sind, haben die Anmeldung auf Formular MGAF (2) Serie A vorzunehmen.

(b) Versicherer haben Versicherungspolice, Leibrenten, Pensionen im Namen oder zugunsten von Personen deren Vermögen gesperrt ist, usw. und andere Vermögenswerte solcher Personen, die von den Versicherern in Verwahrung gehalten werden, auf dem Formular MGAF (2) Serie B anzumelden.

(c) Finanzielle Unternehmen (einschließlich der Versicherer), deren eigenes Vermögen gesperrt ist, haben dasselbe auf diesem Formular MGAF (1) anzumelden.

(d) Alle anderen Personen, die entweder **Eigentum oder Besitz, Verwahrung oder Verfügungsgewalt** an gesperrtem Vermögen haben, haben die Anmeldung auf Formular MGAF (1) vorzunehmen.

4. Für jede Person, deren Vermögen angemeldet wird, muß ein besonderes Formular eingereicht werden. Zum Beispiel, wenn "A" (nicht ein finanzielles Unternehmen) eine Anmeldung von Vermögen, das dem Gesetz No. 53 unterliegt, einreicht, welches "A" besitzt oder in Verwahrung hat, dessen Eigentümer aber "B" ist, so muß "A" eine einzige Anmeldung auf dem Formular MGAF (1) einreichen. Wenn "A" auch gesperrtes Vermögen von "C" in Verwahrung hat, so muß "A" eine zweite Anmeldung auf dem Formular MGAF (1) vornehmen. Wenn das Vermögen von "A" selber gesperrt ist, so muß "A" eine dritte Anmeldung gesondert auf dem Formular MGAF (1) einreichen.

### B. Anmeldepflichtiges Vermögen.

5. (a) Alles "Vermögen" von allen "Personen" (siehe Begriffsbestimmungen des Gesetzes Nr. 52), welches den Vorschriften des genannten Gesetzes unterliegt, ist anmeldepflichtig. In diesem Zusammenhang wird auf die in dem Artikel I und II des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung aufgestellten Vermögensgattungen hingewiesen.

Zum Beispiel: Vermögen der Ehefrau einer Person, deren Vermögen den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung unterliegt, ist auch auf diesem Formular MGAF (1) anzumelden.

(c) Vermögen einer Holdinggesellschaft, welches von einer oder mehreren Personen kontrolliert wird, deren eigenes Vermögen gemäß dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung gesperrt ist, ist auch auf diesem Formular anzumelden.

### C. Zeit und Ort für die Einreichung der Anmeldungen.

6. Anmeldungen sind möglichst in **englischer** Sprache in dreifacher Ausfertigung aufzustellen. Sollte die Anmeldung in **deutscher** Sprache aufgestellt sein, so ist eine englische Übersetzung beizufügen. Alle drei Kopien sind bei der nächsten Reichsbankstelle in demselben Gebiet binnen 30 Tagen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung in dem genannten Gebiet, einzureichen. Falls nach der ersten Verkündung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung Vermögenswerte einer Person, eines Unternehmens oder einer Organisation gesperrt werden, so hat die anmeldepflichtige Person die Anmeldung binnen 15 Tagen nach dem Inkrafttreten der Sperrung einzureichen.

### D. Zusätzliche Blätter.

7. Falls auf dem Formular MGAF (1) nicht genügend Platz für irgendeine Angabe ist, so hat die anmeldende Person die nötigen Sonderblätter anzuheften. Die Sonderblätter sind zu numerieren und haben die Nummer des jeweilig angemeldeten Vermögenspostens zu enthalten. Auf dem Formular ist in der entsprechenden Spalte anzugeben, daß zusätzliche Angaben auf Sonderblatt Nr. .... gemacht werden.

### E. Eidesstattliche Erklärung.

8. (a) Die Ausfertigung des Formulars und der eidesstattlichen Erklärung kann von einem Teilhaber einer offenen Handelsgesellschaft oder von Mehreren, wenn diese erreichbar sind, vorgenommen werden. Die Unterschrift eines Teilhabers bindet alle Teilhaber. Die Ausfertigung des Formulars und der eidesstattlichen Erklärung eines Unternehmens kann von einer zeichnungsberechtigten Person oder von Mehreren, wenn sie erreichbar sind, vorgenommen werden. Die Unterschrift einer solchen Person bindet das Unternehmen.

(b) Eine eidesstattliche Erklärung kann sich auf mehrere gleichartige Anmeldeformulare beziehen, vorausgesetzt, daß diese laufend numeriert, die Nummern in der eidesstattlichen Erklärung angegeben und alle Formulare zusammen mit der eidesstattlichen Erklärung eingereicht werden.

### F. Strafbestimmungen.

9. Wer es unterläßt, die nach dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung und diesen Vorschriften erforderlichen Anmeldungen einzureichen, oder in der Anmeldung irreführende, unvollständige oder falsche Erklärungen abgibt, kann nach Schuldigsprechung durch ein Gericht der Militärregierung nach dessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe bestraft werden.

### G. Ausfüllung des Formulars.

10. Alle Eintragungen sind deutlich, leserlich und in Maschinenschrift oder Druckschrift in den richtigen Stellen vorzunehmen. Alle Spalten müssen richtig ausgefüllt werden. Wenn von einer bestimmten Gattung kein Vermögen vorhanden ist, so ist das Wort "None" in der betreffenden Spalte einzutragen. Unrichtig ausgefüllte oder in wesentlichen Einzelheiten unvollständige Anmeldungen gelten als nicht eingereicht.

11. Datum — Das Datum der Ausfertigung des Formulars und der eidesstattlichen Erklärung ist in den betreffenden Stellen anzugeben.

#### 12. Teil I — Anmeldende Person.

- (a) Name — Hier sind sämtliche Namen der anmeldenden Person einzutragen. Natürliche Personen müssen alle früheren Namen und Decknamen angeben, und zwar beginnend mit dem Zunamen. Bei Unternehmen sind alle Firmennamen oder Geschäftsnamen, unter denen das Unternehmen bekannt war, anzugeben.
- (b) Anschriften — Die vollen Anschriften, einschließlich Hausnummer, Straße und Ort sind anzugeben.
- (c) Geschäftszweig, Beruf oder Beschäftigung — Einzelheiten sind anzugeben.

(d) Staatsangehörigkeit bzw. (bei Unternehmen und dergl.) Angabe des Landes, nach dessen Gesetz die Gründung erfolgte — Bei natürlichen Personen ist das Land anzugeben, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Ausgebürgerte werden als Staatsangehörige des Landes angeführt, dessen Staatsangehörigkeit sie besaßen, bevor sie ausgebürgert wurden. Bei Geschäftsunternehmen oder anderen Organisationen ist das Land bzw. die Länder anzugeben, gemäß deren Gesetzen sie gegründet wurden oder in denen sich ihr Hauptsitz befindet. Falls sich ein ausschlaggebender Kapitalanteil nicht in dem Lande befindet, in dem die Gründung des Unternehmens stattfand, ist ferner der Name des Landes in dem der Anteil sich befindet, anzugeben.

(e) Nummer des Personalausweises — Hier ist die richtige Nummer des Personalausweises einzutragen.

(f) Grund für die Vermögenssperre gemäß Gesetz Nr. 52 — Hier sind die einschlägigen Abschnitte der Artikel I und II anzugeben, auf Grund deren die in dem Anmeldeformular verzeichneten Vermögenswerte, gesperrt wurden. Das Vermögen eines abwesenden amerikanischen Staatsbürgers wäre somit als gesperrt gemäß Artikel I Abschnitt 1 (f) anzugeben. Wenn das Vermögen einer Person ausdrücklich auf Grund der Allgemeinen Verordnung Nr. 1 gesperrt worden ist, so ist die Verordnung und der betreffende Abschnitt der Verordnung anzugeben. Bei einer Person, die im Jahre 1935 deutscher Reichstagsabgeordneter war, wäre somit "General Order No. 1 under M. G. Law No. 52, Section II, Item 20", anzugeben.

Alle Sperren durch besondere von der Militärregierung ausgegebene Listen, Telegramme oder Briefe oder andere Anweisungen sind anzumelden als: "Blocked by Military Government pursuant to list (letter or telegram) dated ....."

Wenn Vermögen einer Einzelperson, Firma oder Organisation durch eine mündliche Anweisung eines Militärregierungs-Offiziers gesperrt worden ist, so ist zu vermerken: "Blocked by verbal order of ..... dated ..... at ..... (city or town)."

13. Teil II — Eigentümer des angemeldeten Vermögens, falls dieser nicht selbst die Anmeldung vornimmt. — Es ist darauf zu achten, daß von einer Person, die nur ihr eigenes Vermögen anmeldet, Teil II des Formulars MGAF (1) nicht auszufüllen ist. Wenn eine Person das Vermögen eines Dritten anmeldet, so ist Teil II auszufüllen.

- (a) Name — Siehe oben, Teil I (a) (Absatz 12).
- (b) Anschrift — Siehe oben, Teil I (b) (Absatz 12).
- (c) Geschäftszweig, Beruf oder Beschäftigung — Siehe oben, Teil I (c) (Absatz 12).
- (d) Staatsangehörigkeit, bzw. (bei Unternehmen und dergl.) Angabe des Landes, nach dessen Gesetz die Gründung erfolgte — Siehe oben, Teil I (d) (Absatz 12).
- (e) Beziehung zwischen dem Anmeldenden und der Person, deren Vermögenswerte angemeldet werden — Hier ist die genaue Beziehung, z. B. Bevollmächtigter, Ehefrau, Aktionär, Treuhänder, Mittelsperson, Verwahrer, usw. anzugeben.
- (f) Grund für die Vermögenssperre gemäß Gesetz Nr. 52 — Siehe oben Teil I (f) (Absatz 12).
- (g) Nummer des Personalausweises — Siehe oben, Teil I (e) (Absatz 12).

#### 14. Teil III — Zusammenstellung der Vermögenswerte.

(a) Hier ist nur Spalte (c) der Aufstellung auszufüllen. Vor Ausfüllung der verlangten Einzelheiten sind die verschiedenen Vermögensgattungen, die unten in den Absätzen 15 bis 23 beschrieben werden, sorgfältig zu studieren. Nach dem Studium dieser Absätze ist Spalte (c) auszufüllen mit Angabe des Gesamtbetrages bzw. Gesamtwertes jeder Vermögensgattung in Reichsmark beim Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 52 in dem betreffenden Gebiet.

(b) Es ist zu beachten, daß das auf diesem Formular MGAF (1) anzumeldende Vermögen ausländische Werte, Devisen, usw. nicht einschließt. Solche Werte müssen auf den Formularen MGAX (1) und/oder MGAX (2) aufgeführt werden, gemäß Gesetz Nr. 53 der Militärregierung (Devisenbewirtschaftung).

15. Gattung Nr. 1 — Geldsorten und Münzen: Alle deutschen Geldsorten und Münzen sind anzugeben mit dem Nennwert der Münzen oder Geldsorten.

16. Gattung Nr. 2 — Andere Zahlungsmittel: Diese umfassen, sind aber nicht beschränkt auf, Schecks, Tratten, Girogutschriften, usw. Als Wert ist in diesem Formular der Nennwert einzutragen.

17. Gattung Nr. 3 — Guthaben bei finanziellen Unternehmen: Hier sind Guthaben aller Art, einschließlich fester Gelder, Kündigungsgelder, sowie täglich fälliger Gelder einzutragen. Guthaben bei den Postämtern sind ebenfalls hier anzugeben.

18. Gattung Nr. 4 — Forderungen: Hier sind alle Forderungen und vertraglichen Rechte über Vermögen und Beteiligungen zugunsten der gesperrten Person, Buchforderungen gegen andere Unternehmen, Vollstreckungsurteile, Lagerscheine, Konossemente, Trust-Interessen, Rechte an Interessengemeinschaftsverträgen und sonstigen Gewinnbeteiligungen, Lizenzgebühren usw. aufzuführen. Als Wert der Forderung ist der Forderungsbetrag anzugeben. Der Wert aller Rechte ist zu schätzen und der geschätzte Wert einzutragen. In Teil IV sind die Einzelheiten anzugeben, welche als Grundlage für die Wertschätzung in Teil III, Gattung 4, dienen.

19. Gattung Nr. 5 — Wertpapiere: Wertpapiere aller Art umfassen, sind aber nicht beschränkt auf Obligationen, Hypothekendarlehen, Schuldverschreibungen, getrennte Kupons und andere Schuldscheine, wie z. B. Wechsel, Anweisungen, Zertifikate, usw., Aktien, Anteile, Dividendenscheine, usw., Skripts und alle Reichsschuldbuchforderungen, die als Wertpapiere betrachtet werden. Als Wert ist hier der Tagespreis einzutragen, wenn dieser höher ist als der Nennwert, andernfalls ist der Nennwert einzutragen.

20. Gattung Nr. 6 — Versicherungspolice irgendwelcher Art: Hier sind alle Rechte aus Versicherungen einzutragen. Als Wert einer Versicherung wird derjenige Marktbetrag errechnet, welcher der Versicherte erhalten würde, falls das Vertragsverhältnis mit dem Versicherer auf Grund von Vereinbarung oder auf Grund einer gesetzlichen Vorschrift aufgehoben werden würde. Wenn z. B. "A", dessen Vermögen hier angemeldet wird, eine Feuerversicherung für einen Zeitraum von drei Jahren auf seinem Haus vor sechs Monaten gekauft hat, dann ist der Wert der Versicherung der Betrag den "A" im Falle von vereinbarter Aufhebung des Versicherungsvertrages zu erhalten hätte. Wenn andererseits "A" eine Lebensversicherungspolice hat, dann ist der in bar zu erhaltene Rückkaufsbetrag als der Wert anzugeben.

21. Gattung Nr. 7 — Grundstücke und alle Rechte auf oder an Grundstücken. Der Begriff umfaßt, ist jedoch nicht beschränkt auf, Grundstücke und Gebäude, Hypotheken und alle sonstigen Rechte oder Ansprüche auf oder an Grundstücken, einschließlich aber nicht beschränkt auf Kaufoptionen, gepachtete Grundstücke, Grundzinsen, Dienstbarkeiten, usw.

22. Gattung Nr. 8 — Bewegliches Vermögen, ausschließlich der persönlichen Kleidungsstücke, sonst nicht im vorstehenden aufgeführt. Der Begriff umfaßt, ist jedoch nicht beschränkt auf bewegliches Vermögen, wie z. B. Juwelen, edle Steine, edle Metalle, Maschinen, die nicht mit dem Grundstück verbunden sind, Viehbestand, Kunstgegenstände, Haus- und Küchengeräte, usw.

23. Gattung Nr. 9 — Alle Vermögensrechte, ausschließlich der persönlichen Kleidungsstücke, soweit nicht im vorstehenden aufgeführt. Hier sind einzutragen alle Vermögenswerte (mit Ausnahme von persönlichen Kleidungsstücken) oder Rechte, welche aus irgend einem Grund nicht in den Gattungen 1—8 oben aufgeführt wurden (Absätze 15—22). Hiernach werden alle Vermögensgegenstände in der Aufstellung enthalten sein. Es wird auf die Begriffsbestimmung von Vermögen in dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung Artikel VII, Absatz 9 (c) hingewiesen.

24. Gesamtbetrag. Hier ist der Gesamtwert aller Vermögenswerte der anmeldenden Person einzutragen. Bei dem Ausfüllen dieses Anmeldeformulars ist zu beachten, daß nur solches Vermögen, welches unter Gesetz Nr. 52 fällt, nicht aber Vermögen, das unter das Gesetz Nr. 53 fällt, hier anzumelden ist.

25. Teil IV — Einzelaufstellung der Vermögenswerte. Die in Teil III zusammengestellten Vermögensposten sind aufzuführen und die genauen Einzelheiten sind in dieser Tabelle aufzustellen.

26. Gattungsnummer. Hier ist die in Teil III für den betreffenden Posten angegebene Nummer einzusetzen. Die zu einer Gattung gehörenden Gegenstände sind fortlaufend einzusetzen. Vgl. Absatz 14 (a).

27. Beschreibung oder Kennzeichnung der Vermögenswerte. Hinsichtlich aller in Frage kommenden Gegenstände sind so eingehende Angaben zu machen, daß eine leichte Identifizierung ermöglicht ist.

28. Name und Anschrift des Besitzers, Ort, Art und Weise der Verwahrung. Hier ist die tatsächliche Lage des Vermögensgegenstandes, d. h. die volle Adresse und der Name des Verwahrers, sowie die Art des Besitzes, wie z. B. Verwahrung bei einem Treuhänder, Einbehaltung als Sicherheit, Übergabe gegen Bürgschaft, usw. einzutragen.

29. Betrag oder Wert in Reichsmark im Zeitpunkte des Inkrafttretens des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung. Hier sind die einzelnen Beträge oder Werte jedes Postens einzutragen.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MGAF-I (2)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

## Instructions to Financial Institutions, No. 2

(For Preparation of Report Form MGAF (2), Series A)

1. The instructions given below are for use in preparation of Form MGAF (2), Series A, and are issued to implement the provisions of Military Government Law No. 52 (Blocking and Control of Property). They are in addition to the instructions contained in Instructions to Financial Institutions No. 1. Copies of Law No. 52, General Order No. 1 issued pursuant thereto, Instructions to Financial Institutions No. 1 and of all other documents pertaining to the blocking of property, may be secured from the nearest branch of the Reichsbank, e. g., the nearest office within the same area, or from its Head Office in Berlin.

### A. Who must Report.

2. Every financial institution as defined in Instructions to Financial Institutions No. 1 in Germany as defined in Article VII of Military Government Law No. 52, except insurers, shall file reports on Form MGAF (2) Series A, for all blocked accounts, credits, securities and other property held by it.

3. Insurers need not file Form MGAF (2), Series A, but will report blocked property on Form MGAF (2), Series B.

### B. Property to be Reported.

4. Your attention is directed to Articles I and II of Military Government Law No. 52 and General Order No. 1 issued thereunder. General Order No. 1 gives lists of organisations, agencies and persons whose property must be blocked under Law No. 52.

5. A separate form shall be completed for each person whose property is blocked.

### C. Time and Place for Filing Reports.

6. Reports shall be executed in triplicate, and all three copies shall be filed with the nearest branch of the Reichsbank within 30 days of the first promulgation of Military Government Law No. 52 in the area. Whenever the property of a person, institution or organization is blocked subsequent to the date of the first promulgation of Military Government Law No. 52, the financial institution required to report shall file said report within 15 days after the date of blocking.

### D. Additional Space.

7. If Form MGAF (2), Series A, has insufficient space for all items, the financial institution will attach extra sheets as necessary. The extra sheets should be numbered and should show the number of the property item being reported. There should be a notation on the form itself at the proper space that additional information is being reported on "Extra page No. ...."

### E. Affidavit.

8. (a) The form and affidavit may be executed on behalf of a partnership by any one of the partners, or more if available, and all partners shall be bound thereby. The form and affidavit may be executed on behalf of any other organization by any one official, or more if available, and such organization shall be bound thereby.

(b) One affidavit may be used to verify any number of forms of the same kind, provided that such forms are numbered consecutively, that the numbers are referred to in the affidavit and that all such forms are attached to and submitted with the affidavit.

### F. Penalties.

9. Any person falling to submit a report in accordance with Military Government Law No. 52 and these instructions or who omits any required fact or statement, or who makes any misleading, incomplete or false statement in such report shall, upon conviction by a Military Government Court, be liable to any lawful punishment such Court may determine.

### G. Preparing the Report.

10. Care should be taken that all entries are clear and legible and are in their proper spaces. All spaces in the report must be properly filled in. If no property exists in any category, write the word "none" in the proper space. Reports not found to be in proper form or lacking in essential details shall not be deemed to have been filed. If these reports are filled out in German, they should be accompanied by an English translation.

11. **Number** (upper right-hand corner). A financial institution preparing a number of forms will enter a number here when the affidavit covering the particular report is one covering several other reports. For example, should a bank prepare three reports, only the affidavit on the third need be sworn to, provided the numbers of each report form have been entered in the space provided therefor in the affidavit.

12. **Date.** The dates the report is prepared and the affidavit is sworn to should be entered in the proper blank spaces.

#### 13. Part I — Financial Institution Making the Report: —

(a) **Name:** Enter here the name of the organization submitting this report and any other information to identify it.

(b) Give the complete address, including number, street and town.

#### 14. Part II — Person whose Property is Reported: —

(a) **Name:** Enter the full name of the individual, giving family name first. In the case of an organization, enter the full name and any trade name by which the particular organization or institution is known.

(b) **Address:** Enter here the last known address of the person whose property is being reported.

(c) **Business, Profession or Occupation:** Be specific.

(d) **Citizen of, or organized under the laws of** .....  
In the case of an individual, enter the country of which the individual is a citizen. An individual deprived, of citizenship will be reported as being a citizen of the country of which he was a citizen before the cancellation. In the case of business or other organizations, enter the name of the country or countries under the laws of which they were organized, or where their respective principal offices are located. In addition, whenever the controlling ownership interests is held in a country other than the country under which the organization was formed, give the name of such country.

(e) **Blocked pursuant to Law No. 52 because:** Here enter the particular clause of Articles I and II under which the property mentioned has been blocked. Thus an account of the German Reich in a particular bank would be reported "Art. I, 1 (a)". However, all cases of blocking by special lists issued by Military Government, telegrams or letters sent by Military Government or by other means, including General Order No. 1 or subsequent Orders, will be reported "blocked by Military Government pursuant to list (or letter or telegram or General Order), dated ..... 194.....". Whenever property of an individual, or organization or institution is blocked by a Military Government Officer's verbal order, the bank will note "blocked by verbal order, of .....; dated ..... 194..... at ....."

15. **Part III — (A) Deposits: —** Where there are no deposits, an unequivocal statement is required, to wit "None". (This principle will govern in all other cases where information is asked in this report.)

Enter here all types of deposits including but not limited to time, notice or demand deposits. Enter also all accounts for which the blocked person has a power of attorney or other control and all joint accounts to which the blocked person is a party.

(a) **Name of the account:** Enter the name of the account as it is carried on your books. Include other identification if the account name as carried on your books is insufficient identification of the blocked person.

(b) **Account number if any:** Enter here the number of the account as carried in your books.

(c) **Balance as of (1) 31st December, 1943, (2) effective date of Military Government Law No. 52:** In case (1) above, enter the proper amount. If no account was maintained at that date, state "None". Likewise in case (2) enter the balance in the account as of the date of the first promulgation of Military Government Law No. 52 in your area. Should an individual, institution or organization be blocked subsequent to the date of the said first promulgation of Law No. 52, you will enter the balance under column "effective date of Law No. 52" as the balance in the said account as of the date when blocked.

(d) **Total:** Add the sums of the accounts of one person for each of the two required dates and enter in the proper space.

16. **Part III — (B) Collections: —** Give the total amount of all items deposited by or for the credit of the account of the person whose property is blocked which have not yet been entered on his accounts, except sight or cash items in process of collection. Enter all items received for credit to such account for which remittance has not yet been received. In the case of persons blocked subsequent to the date of first promulgation of Military Government Law No. 52, use the date on which blocking takes place, so stating in the report, instead of the date of first promulgation.

#### 17. Part III — (C) Checks, Bank Acceptances and Letters of Credit: —

(a) **Checks:** Enter the number of these items, and their total value, outstanding as of the date of first promulgation of Military Government Law No. 52. In case of persons blocked subsequent to first promulgation of Military

Government Law No. 52, use the date on which blocking took place, so stating. Include the cashiers' or other bank officials' checks of the reporting bank purchased by the blocked person, and when appropriate records are available, such checks issued to his order. Treat certified checks in the same manner.

- (b) Bank acceptances: Under this category give the total amount of all drafts accepted by the reporting bank drawn by or payable to the blocked person as of the date of first promulgation of Law No. 52 or in case of persons blocked subsequent to the first promulgation of Military Government Law No. 52, the date on which such blocking took place.
- (c) Letters of Credit: Give the total unexpended or unused amount of all letters of credit, prepaid or not, including traveller's checks, as of the date of first promulgation of Military Government Law No. 52 or as of the date of notice of blocking in the case of blocked persons, under which the blocked person had any rights, contingent or absolute, to receive any payments in any amount pursuant to the terms of a letter of credit, or reimbursement of any unused portion thereof. In determining the unexpended or unused available amount of a letter of credit, deduct from the face amount thereof or from the upper limit of credit, if greater than the face amount thereof, the amount of any drafts drawn or accepted thereunder, whether or not paid. No deduction or other adjustment should be made for any cash or other collateral or for any contingent liability under the letter of credit on the part of the person at whose request the credit was opened. Cash collateral should be reported under Deposits, Part III (A). Other collateral, if it consists of securities, should be reported under Securities, Part V (a).

**18. Part IV. Safe Deposit Boxes:—**

- (a) Enter in this category rentals of safe deposit boxes in your institution in which your records indicate the blocked person has any interest. Give the name under which said safe deposit box is held and the number or other designation. Thus, if Mr. and Mrs. X jointly own a safe deposit box, and Mr. X's name is on a list of those whose property is to be blocked pursuant to Military Government Law No. 52, you will report said safe deposit box in Part IV (a).
- (b) Enter those boxes where the blocked person is known to have an interest, but which interest may or may not be patent on the basis of your records. Here also report powers of attorney and other interests in a safe deposit box known to you apart from your records.
- (c) Enter any parcel, box, case, trunk, sealed envelope, or other receptacle which has been deposited with you by the person listed in Part II (a) hereof or in which such person has any interest whatsoever.

**19. Part V. Securities:—**

- (a) Securities of any kind held in custody or safekeeping or as collateral: Securities shall include all types of securities whatsoever such as, but not limited to, bonds, mortgage bonds, debentures, instruments of indebtedness issued by the Reich or other entities, public or private, including detached coupons, notes, bills, certificates, etc.; stocks, shares, dividend warrants, etc.; scrip and such officially registered claims on the Reich as are equivalent to German securities. Where face amount is asked, the reporting institution shall give the par or face value of the security or instrument. If none is shown, give the estimated value, marking said value "Estimated". If unable to give a value, state "Value unknown".

Where a security is not in your physical possession, but is in your custody or control, indicate its location under the heading "Description and Location". You will describe the securities in custody or safekeeping with you with sufficient detail so as to be readily identifiable.

Where a security is held as collateral, indicate on a separate sheet attached to and made part of this report, the loan for which the security is collateral.

If the securities were held by you on 1st September, 1939, you would of course answer "yes" in the proper column.

- (b) Enter here any other property or property rights not covered in Part V (a).

**20. Part VI. Additional Information:—**

- (a) Enter here the name and address of any person whom you know or have reason to believe has some interest, actual or contingent, with respect to any property herein reported or to be reported under Part VI (b). Refer to this particular property item by proper paragraph, number and description.
- (b) Enter here any property whatsoever which, in any manner, is in your custody or control, and which you have not entered in any other part of this report. It follows that for a given person whose property you are reporting, you will report every item of property in your control or custody in any manner whatsoever.
- (c) Enter here the names and locations of other financial institutions which, to your knowledge or belief, are holding any property of the blocked person whose property is herein reported.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MGAF-I (2)

MILITÄRREGIERUNG  
FINANZABTEILUNG  
Datum

**Anweisung an Finanzielle Unternehmen Nr. 2**

[Betr. Ausfüllung des Formulars MGAF (2), Serie (A)]

1. Die nachfolgenden Vorschriften betreffen das Ausfüllen des Formulars MGAF (2), Serie A, und ergänzen die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung (Sperrung und Beaufsichtigung von Vermögen). Ferner ergänzen sie die in der Anweisung an finanzielle Unternehmen Nr. 1 enthaltenen Instruktionen. Exemplare des Gesetzes Nr. 52, der dazu erlassenen Allgemeinen Vorschrift Nr. 1, der Anweisung an finanzielle Unternehmen Nr. 1 und aller anderen die Vermögenssperrung betreffenden Vorschriften sind bei der nächsten Reichsbankstelle, das heißt der nächstliegenden Stelle in demselben Gebiet, oder bei der Hauptstelle der Reichsbank in Berlin erhältlich.

**A. Anmeldepflichtige Personen.**

2. Jedes finanzielle Unternehmen (betr. Definition siehe Anweisung an finanzielle Unternehmen Nr. 1) in Deutschland (betr. Definition siehe Artikel VII des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung), mit Ausnahme von Versicherern, muß alle gesperrten Konten, Kredite, Wertpapiere und sonstige in ihrer Verwahrung stehenden Vermögenswerte auf Formular MGAF (2), Serie A, anmelden.

3. Versicherer haben das Formular MGAF (2), Serie A, nicht einzureichen, jedoch gesperrtes Vermögen auf Formular MGAF (2), Serie B, anzumelden.

**B. Anmeldepflichtiges Vermögen.**

4. In diesem Zusammenhang wird auf die Artikel I und II des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung und der dazu erlassenen Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 hingewiesen. Die Allgemeine Vorschrift Nr. 1 enthält eine Aufstellung von Organisationen, Behörden, Personen, usw., deren Vermögen gemäß Gesetz Nr. 52 zu sperren ist.

5. Für jede Person, deren Vermögen gesperrt ist, muß ein besonderes Formular gesondert ausgefüllt werden.

**C. Zeit und Ort für die Einreichung der Anmeldungen.**

6. Die Anmeldeformulare müssen in dreifacher Ausfertigung bei der nächsten



Reichsbankstelle innerhalb von 30 Tagen, nach der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung in dem Gebiet eingereicht werden. Falls nach der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrte Vermögenswerte einer Organisation, Behörde, Person, usw. empfangen werden, muß das anmeldspflichtige finanzielle Unternehmen den verlangten Bericht innerhalb von 15 Tagen nach erfolgter Sperrung einreichen.

#### D. Zusätzliche Bogen.

7. Falls das Formular MGAF (2), Serie A, nicht genügend Raum für alle Angaben enthält, muß das finanzielle Unternehmen nötigenfalls besondere Bogen anheften. Diese besonderen Bogen müssen numeriert werden und haben die Nummer des jeweilig angemeldeten Vermögensposten anzugeben. Auf dem Formular ist in der entsprechenden Spalte anzugeben, daß zusätzliche Angaben auf "Besonderen Bogen, Nr. ...." gemacht werden.

#### E. Eidesstattliche Erklärung.

8. (a) Die Ausfertigung des Formulars und der eidesstattlichen Erklärung kann von einem Teilhaber einer offenen Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft oder von mehreren Teilhabern, wenn diese vorhanden sind, vorgenommen werden. Die Unterschrift eines Teilhabers bindet alle Teilhaber. Die Ausfertigung des Formulars und der eidesstattlichen Erklärung kann von einer anderen Organisation bevollmächtigte Person oder von mehreren solchen Personen, wenn sie vorhanden sind, vorgenommen werden. Die Unterschrift eines Bevollmächtigten bindet die Organisation.

(b) Eine eidesstattliche Erklärung kann sich auf mehrere Anmeldeformulare beziehen, vorausgesetzt, daß diese fortlaufend numeriert, die Nummern in der eidesstattlichen Erklärung angegeben und alle Formulare zusammen mit der eidesstattlichen Erklärung eingereicht werden.

#### F. Strafbestimmungen.

9. Wer es unterläßt die nach dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung und diesen Vorschriften erforderlichen Anmeldungen einzureichen oder wer vorgeschriebene Tatsachen oder Erklärungen ausläßt, oder in der Anmeldung irreführende, unvollständige oder falsche Erklärungen abgibt, wird nach Schuldigsprechung durch ein Gericht der Militärregierung nach dessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe bestraft.

#### G. Ausfüllung des Anmeldeformulars.

10. Alle Eintragungen müssen deutlich, leserlich und an den vorgeschriebenen Stellen gemacht werden. Alle Spalten müssen richtig ausgefüllt werden. Falls Vermögenswerte einer bestimmten Art nicht vorhanden sind, ist das Wort "None" in die betreffende Spalte einzutragen. Unrichtig ausgefüllte Anmeldungen oder solche, in denen wesentliche Angaben ausgelassen sind, gelten als nicht eingereicht. Sofern sie in deutscher Sprache abgefaßt sind, ist ihnen eine englische Übersetzung beizufügen.

11. Nummer (obere rechte Ecke). Falls ein finanzielles Unternehmen nur eine eidesstattliche Erklärung für mehrere Formulare abgibt, muß eine fortlaufende Nummerierung in der oberen rechten Ecke erfolgen. Zum Beispiel, wenn ein finanzielles Unternehmen drei Formulare einreicht, so muß die eidesstattliche Erklärung nur auf dem dritten Formular unterschrieben werden, vorausgesetzt, daß die Nummern aller Formulare in der eidesstattlichen Erklärung an der hierfür vorgesehenen Stelle angegeben werden.

12. Datum. Das Datum der Ausfertigung des Formulars und der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung ist an der hierfür vorgesehenen Stelle anzugeben.

#### 13. Teil I — Anmeldepflichtiges finanzielles Unternehmen: —

- (a) Name: Hier ist der Name des anmeldenden finanziellen Unternehmens einzutragen sowie sonstige Angaben, die zu seiner Kennzeichnung dienen.
- (b) Die vollständige Adresse, einschließlich Stadt, Straße und Hausnummer ist anzugeben.

#### 14. Teil II — Eigentümer der angemeldeten Vermögenswerte: —

- (a) Name: Bei Einzelpersonen ist der vollständige Name anzugeben, und zwar der Zuname zuerst. Bei Organisationen ist der vollständige Name sowie die Firma anzugeben, unter der die Organisation oder das Unternehmen bekannt ist.
- (b) Adresse: Die letztbekannte Adresse des Eigentümers der angemeldeten Vermögenswerte ist hier anzugeben.
- (c) Geschäftszweig, Beruf oder Beschäftigung: Einzelheiten sind anzugeben.
- (d) Staatsangehörigkeit auf Grund der Gesetze von .....: Bei Einzelpersonen ist das Land anzugeben, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Ausgebürgerte werden als Staatsangehörige des Landes angeführt, dessen Staatsangehörigkeit sie besaßen, bevor sie ausgebürgert wurden. Bei Geschäftsunternehmen oder anderen Organisationen ist das Land oder die Länder anzugeben, gemäß deren Gesetze sie gegründet wurden oder in denen ihr Hauptsitz sich befindet. Falls sich ein beherrschender Kapitalanteil nicht in dem Lande befindet, in dem die Gründung des Unternehmens stattfand, ist der Name dieses Landes anzugeben.
- (e) Gründe für Sperre gemäß Gesetz Nr. 52: Hierunter sind die einschlägigen Abschnitte der Artikel I und II anzugeben, auf Grund deren die in dem Anmeldeformular verzeichneten Vermögenswerte gesperrt wurden. Bei einem Bankkonto des Deutschen Reichs ist somit "Art. I, 1 (a)" anzugeben. Wenn jedoch eine Sperre auf Grund von besonderen, von der Militärregierung herausgegebenen Listen oder gemäß telegrafisch, brieflich oder anderweitig von der Militärregierung ergangenen Anweisungen, einschließlich der Allgemeinen Vorschrift Nr. 1 oder späterhin erlassener Vorschriften, erfolgt, ist in diesen Fällen zu vermerken: "Blocked by Military Government pursuant to list (or letter or telegram or General Orders) dated ....." Falls Vermögenswerte einer Einzelperson, Firma oder Organisation auf Grund mündlich erteilter Anweisung eines Militärregierungs-Offiziers gesperrt werden, hat das finanzielle Unternehmen zu vermerken: "Blocked by verbal order of ..... dated ..... 194....., at ..... (place)."

15. Teil III (A). Depositen. Falls keine Depositen vorhanden sind, ist eine eindeutige Erklärung, z. B. "None" darüber abzugeben. (Der gleiche Grundsatz gilt in allen anderen Fällen, in denen dieser Bericht Angaben verlangt.)

Depositen aller Art, einschließlich aber nicht nur feste Gelder, Kündigungsgelder, sowie täglich fällige Gelder, sind hier anzuführen. Weiterhin sind alle Konten anzugeben über die der Eigentümer gesperrter Vermögenswerte eine Vollmacht oder andere Verfügungsmacht besitzt, sowie alle Gemeinschaftskonten, an denen er Anteil hat.

- (a) Name des Kontos: Der Name des Kontos, wie er in Ihren Büchern geführt wird, ist hier zu vermerken. Falls dieser Name des Kontos zur Identifizierung des Eigentümers der gesperrten Vermögenswerte unzulänglich ist, sind weitere Einzelheiten anzugeben.
- (b) Kontonummer (falls vorhanden): Die in Ihren Büchern geführte Kontonummer ist hier anzugeben.
- (c) Saldo (1) per 31. Dezember 1943, (2) per Datum des Inkrafttretens des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung.

Im Falle (1): Der korrekte Saldo ist hier anzugeben. Falls kein Konto am 31. Dezember 1943 bestand, ist "None" anzugeben.

Im Falle (2): Hier ist der Saldo per Datum der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung in Ihrem Gebiet anzugeben. Falls das Vermögen einer Einzelperson, eines Unternehmens oder einer Organisation später als zur Zeit der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt wird, ist in der Spalte "Saldo per Datum des Inkrafttretens

des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung" der am Tage der Sperre vorhandene Saldo anzugeben.

- (d) Gesamtbeträge: Die per den erwähnten Daten vorhandenen Salden sind zu addieren und die Gesamtbeträge in den hierfür vorgesehenen Spalten einzutragen.

**16. Teil III (B). Inkassoposten.** Der Gesamtbetrag aller Posten, die von dem Eigentümer der gesperrten Vermögenswerte oder für seine Rechnung deponiert, seinem Konto jedoch noch nicht gutgeschrieben sind, müssen hier, mit Ausnahme von Sichtpapieren und Kassenposten, deren Einziehung im Gange ist, angegeben werden. Alle Posten sind einzutragen, die zugunsten von Eigentümern gesperrter Vermögen erhalten wurden aber deren Gegenwert noch nicht eingegangen ist. Bei Personen, deren Vermögen später als zum Zeitpunkt der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt worden ist, ist das Datum zu benützen, an dem die Sperre wirksam wird und dies ist unter Hinweis darauf an Stelle des Datums der ersten Bekanntmachung in dem Bericht anzugeben.

**17. Teil III (C). Schecks, Bankakzepte, Akkreditive, und Kreditbriefe: —**

- (a) Schecks: Hier ist die Anzahl und der Gesamtbetrag der zur Zeit der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 im Umlauf befindlichen Schecks anzugeben. Im Falle von Personen, deren Vermögenssperre später als zum Zeitpunkt der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung erfolgt, ist das Datum der Sperre unter Hinweis darauf zu benützen. Von dem Eigentümer des gesperrten Vermögens erworbene Bankschecks jeglicher Art, die von der anmeldenden Bank ausgestellt sind und derartige Bankschecks zu seiner Order soweit dies auf Grund der Geschäftsbücher feststellbar ist, sind anzugeben. Bestätigte Schecks sind in gleicher Weise zu behandeln.
- (b) Bankakzepte: Hierunter ist der Gesamtbetrag aller von der anmeldenden Bank akzeptierten Wechsel, bei denen der Eigentümer des gesperrten Vermögens Aussteller oder Zahlungsempfänger ist, per Datum der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 anzugeben. Falls die Sperre später als zum Zeitpunkt der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung erfolgt, gilt das Datum an dem die Sperre wirksam wurde.
- (c) Akkreditive und Kreditbriefe: Hierunter ist der gesamte nicht abgehobene oder nicht verbrauchte Betrag von vorausbezahlten sowie nicht vorausbezahlten Akkreditiven, Kreditbriefen sowie Reiseschecks, per Datum der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung oder im Falle von Personen, deren Vermögenssperre später als zum Zeitpunkt der ersten Bekanntmachung des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung erfolgte, ist das Datum der Mitteilung der Sperre anzugeben, falls gemäß den Bestimmungen des Akkreditivs oder Kreditbriefs dem Inhaber des gesperrten Vermögens bedingte oder unbedingte Rechte auf Auszahlung von Beträgen oder auf Gutschrift nicht abgehobener Gelder zustehen. Zur Feststellung des nichtabgehobenen oder nichtverbrauchten Betrages eines Akkreditivs oder Kreditbriefs ist vom Nominalbetrag oder von der Kredithöchstgrenze, falls dieselbe höher ist als der Nominalbetrag, die Gesamtsumme aller Ziehungen oder Akzepte abzuziehen, selbst wenn diese noch nicht eingelöst sind. Zugunsten der Person, in deren Auftrag das Akkreditiv bzw. der Kreditbrief eröffnet worden ist, darf kein Abzug oder sonstige Verrechnung für Bar- oder sonstige Sicherheiten oder für bedingte Verbindlichkeiten gemacht werden. Barsicherheiten müssen unter Depositen Teil III (A) gemeldet werden. Andere Sicherheiten, wenn sie aus Wertpapieren bestehen, sind unter Wertpapieren, Teil V (a) anzuführen.

**18. Teil IV. Schließfächer:**

- (a) In dieser Rubrik sind die in Ihrem Unternehmen vermieteten Schließfächer

aufzuführen, an denen gemäß Ihren Büchern ein Eigentümer gesperrten Vermögens beteiligt ist. Der Name, in dem das in Frage kommende Schließfach gemietet wurde sowie seine Nummer oder sonstige Kennzeichnung sind anzugeben. Wenn, z. B., Herr und Frau X gemeinsam ein Schließfach haben und Herr X auf der Liste derjenigen steht, deren Vermögen gemäß Gesetz Nr. 52 der Militärregierung gesperrt ist, muß das besagte Schließfach im Teil IV (a) gemeldet werden.

- (b) Diejenigen Schließfächer, an denen Eigentümer gesperrter Vermögenswerte Ihres Wissens nach eine Beteiligung haben, sind ohne Rücksicht darauf, ob die Beteiligung aus Ihren Büchern ersichtlich ist, anzumelden. In dieser Spalte sind auch Vollmachten und andere Ihnen bekannte Beteiligungen anzugeben, selbst wenn sie nicht aus Ihren Büchern ersichtlich sind.
- (c) Jedes Paket, Schachtel, Kiste, Koffer, versiegelter Umschlag oder andere Behälter, der Ihnen von einer im Teil II (a) aufgeführten Person zur Aufbewahrung übergeben worden ist oder an dem eine solche Person eine Beteiligung irgendwelcher Art hat, ist anzugeben.

**19. Teil V. Wertpapiere: —**

- (a) Sämtliche Wertpapiere, die sich im Depot zwecks Verwahrung oder als Sicherheit befinden: Unter Wertpapieren sind alle Arten von Effekten anzugeben, z. B. Obligationen, Hypothekendarlehenbriefe, Schuldverschreibungen des Reichs sowie von Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechts, z. B. getrennte Kupons, Schatzscheine, Schatzwechsel, Schatzanweisungen, usw., sonstige Schuldverschreibungen, Aktien, Anteilscheine, Dividendenscheine, usw., Skripts und alle Reichs-Schuldbuchforderungen, die deutschen Wertpapieren als gleichwertig betrachtet werden. Als Nominalbetrag ist von dem anmeldenden finanziellen Unternehmen der Nennwert des Wertpapiers oder Titels anzugeben. Falls kein Nennwert vorhanden ist, muß ein geschätzter Wert angegeben und als "estimated" gekennzeichnet werden. Falls keinerlei Wertangabe gemacht werden kann, muß das anmeldende finanzielle Unternehmen an der betreffenden Stelle den Vermerk "value unknown" machen. Falls sich Wertpapiere nicht in Ihrem unmittelbaren Besitz befinden, jedoch in Ihrer Verwahrung oder unter Ihrer Verfügungsmacht stehen, ist ihr Aufbewahrungsort unter der Rubrik "Description and Location" anzugeben. Die bei Ihnen in Verwahrung oder Depot befindlichen Wertpapiere müssen genau beschrieben werden, so daß sie ohne weiteres identifiziert werden können. Falls Wertpapiere als Sicherheit für Kredite dienen, sind auf einem anzuheftenden Sonderbogen, der zu der Anmeldung gehört, Einzelheiten über die betreffenden Kredite anzugeben. Falls sich die Wertpapiere am 1. September 1939 in Ihrem Besitz befanden, müssen Sie selbstverständlich in der betreffenden Spalte "Yes" angeben.
- (b) Hierunter sind sonstige Vermögensgegenstände oder Vermögensrechte anzuführen, die nicht im Teil V (a) erwähnt sind.

**20. Teil VI. Zusätzliche Angaben: —**

- (a) Falls Sie wissen oder Grund zur Annahme haben, daß irgendjemand ein gegenwärtiges oder bedingtes Recht an den angemeldeten oder gemäß Teil VI (b) anzumeldenden Vermögensgegenständen hat, ist sein Name und seine Anschrift hier anzugeben. Auf den in Frage kommenden Vermögensgegenstand ist durch Hinweis auf den betreffenden Absatz, die betreffende Nummer und Beschreibung Bezug zu nehmen.
- (b) Vermögensgegenstände, die sich sonstwie in Ihrer Verwahrung oder Verfügungsmacht befinden und die nicht sonstwo in dem Formular erwähnt werden, sind hier anzuführen. Folglich haben Sie bei der Anmeldung des Vermögens einer Person alle Vermögensgegenstände anzugeben, die sich in irgend einer Weise in Ihrer Verwahrung oder Verfügungsmacht befinden.

- (c) Hier sind die Namen und Anschriften anderer finanzieller Unternehmen anzugeben, die Ihres Wissens oder Ihrer Ansicht nach, Vermögensgegenstände der Person besitzen, deren Vermögen gesperrt ist und in diesem Formular angemeldet wird.

IM AUFTRAGE DER MILITARREGIERUNG.

MGAB-I (3)

MILITARY GOVERNMENT  
FINANCE SECTION

Date

**Instructions to Financial Institutions, No. 3  
and Government Financial Agencies**

(Personnel)

To all Financial Institution and Agencies, public or private, Government Financial Agencies, and the Officials and Employees thereof: —

**I. — Policy.**

It is the policy of the Supreme Commander to remove active Nazis and ardent sympathisers from office and authority in the financial system, public and private. The efforts of persons to hinder the carrying out of these instructions by acts of omission or commission will be severely punished.

**II. — Execution and Classification of Questionnaire (Fragebogen).**

Every Financial Institution, public or private, and every government agency primarily of a financial character, must procure from the Military Government sufficient Fragebogen for prompt execution by all personnel hereafter specified. If sufficient quantities are not available, the required number should be produced, in exactly the same format and content, by the institution or agency involved.

Every employee of every Financial Institution and of all government agencies primarily of a financial character, who hold or at any time since 1st January, 1938, held, any position above that of clerk or other non-policy making functionary, must procure, execute and deliver within 3 days his executed Fragebogen to his employer. All other persons specified in these instructions and the schedule annexed must also complete and deliver a Fragebogen within 3 days as directed by this circular. In reporting on Employment, Section E of the Fragebogen, care must be taken to include all positions or employment as director, adviser or consultant of corporation, etc.

Each such Financial Institution and government agency shall see that Fragebogen are executed by the individuals concerned and be returned by them, delivered into the hands of one of the four principal officers remaining in authority after the instructions contained in this circular have been carried out. The four highest officials remaining after the automatic removals have been effected in the institution must also examine the Fragebogen and see that they are correct according to the records of the institution and their own knowledge of the persons concerned. Any omissions or discrepancies must be noted in writing and attached to the respective Fragebogen. The four highest remaining officials should then examine the Fragebogen to see that they are properly executed and completed and separate them into the following 3 categories and subdivisions thereof: —

- (a) Persons automatically removed in accordance with these instructions to be subdivided into: —
- (1) Directors (Members of the Aufsichtsrat).

- (2) Board of Management (Vorstand, the members of which are often called "Director").
- (3) Other officials of the position of department head or higher.
- (4) All remaining officials and employees.

- (b) Persons suspended, subdivided into 4 groups as above.
- (c) Persons not automatically removed nor suspended, subdivided into the same 4 groups as above.

The Fragebogen so examined and classified should be sealed and delivered within 4 days to the nearest Military Government Financial Officer within the same area.

The fact that a person has been or will be removed or suspended under these instructions does not obviate the necessity for the execution of a Fragebogen by him as provided herein.

If forms or questionnaires are filled out in German, they should be accompanied by an English translation.

**III. — Definitions.**

"Remove." — To discharge immediately an individual from every Financial Institution, government financial agency and position which he holds and terminate his influence and participation, direct or indirect, therein.

"Suspend." — To prohibit temporarily the participation of any individual in the affairs of any Financial Institution or government financial agency until he has been investigated.

"Vorstand." — Board of Management.

"Officials." — Any individuals, whether officers or not, who are empowered either alone or with others to bind or sign for or on behalf of the Financial Institution (e.g., stellvertretende Vorstandsmitglieder, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte), as well as departmental heads (Abteilungsleiter).

"Government financial agencies", "government agencies primarily of a financial character" and "government agencies performing financial functions" mean those government agencies, at all levels, whose duties are fiscal or financial (e.g., Ministry of Finance; those parts of the Ministry of Economics which supervise, regulate or control Financial Institutions; other agencies dealing with taxes, etc.). It is not intended to include persons handling administrative expenditures of other government agencies which are not primarily financial agencies (such as accounts departments of the Ministry of Agriculture).

In some German Financial Institutions the names given herein to certain positions may not be identical with the terminology used by Germans, but removal, suspension and investigation shall apply to holders of positions corresponding to those mentioned in this instruction.

"Fragebogen." — Public Safety Form of Questionnaire MG/PS/G/9.

The singular includes the plural, i. e., where it is directed that the Vice-Chairman of the Board of Directors shall be suspended and there is more than one such Vice-Chairman, all shall be suspended.

**IV. — Effecting Removals and Suspensions.**

- (a) Immediately upon the occupation of Germany, or portions thereof, and thereafter, certain persons will be arrested and detained by military, Military Government, Counter-Intelligence or other officers because of their past or present political or other activities. All persons so arrested and detained who hold positions in Financial Institutions and government agencies shall be removed from such positions forthwith.
- (b) Financial Institutions and government financial agencies shall also remove im-

mediately all persons in their employ who are known to be or to have been:—

- (1) Members before 1st April, 1933, or officials at any time of the NSDAP.
  - (2) Members before 1st April, 1933, or officers and non-commissioned officers at any time of the SS (but as to be Waffen SS only officers of the rank of Unterscharführer or higher are to be removed at once).
  - (3) Members before 1st April, 1933, or officers at any time of the SA with the rank of Scharführer or higher.
  - (4) Officers at any time of the HJ with the rank of Stammführer or Mädelführerin or higher.
  - (5) Officers at any time of the RAD with the rank of Arbeitsführer or higher.
  - (6) Members before 1st April, 1933, or officials or commissioned officers at any time of any of the remaining organizations specified in Military Government Laws Nos 2, 5 or 77 including Formations (Gliederungen), Affiliated Organisations (Angeschlossene Verbände) or Supervised Organisations (Betreute Organisationen) of the NSDAP.
  - (7) Members at any time of any of the General Staffs or the General Staff Corps.
  - (8) Officials or employees of any kind whatever, at any time, of the Gestapo or Sicherheitsdienst (SD.).
- (c) Automatic suspensions, pending investigation, will be made of all persons:—
- (1) Who hold or have held certain positions described below or enumerated in the annexed schedule.
  - (2) Who do not fall into any of the categories for automatic removal, but who are active Nazis or ardent sympathisers of the Nazis.
  - (3) Who at any time since 1st January, 1938, have held any position mentioned herein from which the present holder is directed by this instruction to be suspended solely by reason of the office held.
  - (4) Who at any time since 1st January, 1938, has served, outside Germany (a) on behalf of the Reich or any agency thereof, whether in a key post or not, or (b) as an official of any of the Financial Institutions and government agencies performing financial functions described herein or in the annexed schedule, or any branch, subsidiary or affiliate thereof, or (c) on behalf of any organization specified in Military Government Laws Nos 2, 5 or 77.
  - (5) Who at any time, since 1st January, 1938, has served as a personnel manager or an official in the personnel department of any such Financial Institution or government agency primarily of a financial character.
- (d) The German Financial Institutions listed in the annexed schedule must take the actions indicated in these instructions and the schedule with respect to the remaining occupants of offices enumerated in that schedule.
- (e) Where an institution or person comes within more than one category for treatment hereunder, the category receiving the most severe treatment shall be the one applicable under these instructions.

#### V.—Officials in the Field of Public Finance.

Fragebogen should be executed by all public officials administering revenues or expenditures and by those in all other government agencies performing financial functions, national and local, as well as by those officials in or under the Ministry of Finance and that part of the Ministry of Economics exercising control or supervision over Financial Institutions, who at any time since 1st January, 1938, held any position above that of clerk or other non-policy making functionary. Accordingly, Fragebogen should be distributed as soon as possible to such officials, who must execute and return them to the government agencies where they are or were employed within 3 days after distribution.

#### VI.—Treatment of Removed and Suspended Personnel.

Personnel who are removed, either automatically or by direction of Military Forces or Military Government, and persons suspended, during the time of suspension, shall: (1) be denied access to the institutions or public agency from which they have been removed, and all offices, branches and agencies thereof; (2) be denied participation, directly or indirectly, in the affairs, policy determination and operation of the institutions or agencies from which they have been removed; (3) leave all other Financial Institutions or agencies with which they may be in any way interested or connected, directly or indirectly, and take no records, papers or valuables, whether personal or not, out of such institutions or agencies; (4) be denied access to all their accounts, safe deposit boxes, vaults and assets whatsoever, all of which shall be blocked under Military Government Law No. 52; (5) be denied employment in any other Financial Institution or agency in any capacity whatsoever unless specifically approved by higher Military Government authority; (6) be required to fill out and deliver his Fragebogen at once if he has not already done so; and (7) be required to report in writing to the Military Government Financial Officer in the area where removed from office, immediately upon assuming employment in any other field.

Persons who are removed shall be entitled to receive no economic benefits from the institutions or agencies from which they are removed except for (a) any sum to which they are contractually entitled under any agreement or obligation duly entered into or shares or other participation owned before their removal, and (b) severance pay not to exceed that customarily paid by such institution or agency for such cause for a period of two months. All such monies and any other assets so received or to which such persons may be entitled under any such agreement or obligation, or such shares or other participation, shall be blocked.

The foregoing provisions shall also apply to suspended personnel during the period of their suspension.

#### VII.—Replacement of Personnel.

- (a) No person who, since 1st January, 1938, has fulfilled any of the conditions which would lead to his removal or suspension under these instructions if he were still in office, will be eligible to replace any personnel which has been removed or suspended pursuant to the above provisions, nor may any such persons participate, either directly or indirectly, in the affairs, policy determination, or operations of any Financial Institutions public or private, or government financial agencies.
- (b) Before any person may replace one who has been removed or may fill a position in any part of the financial structure of the Government, local or national, or in a Financial Institution, such person must be approved in writing by the Military Government Financial Officer.
- (c) When these instructions have been carried out, sufficient personnel will remain to enable Financial Institutions to function, albeit not with the same immediate efficiency. It is possible that certain authority may have to be granted by the institution concerned or be delegated by suspended or removed personnel to the next highest ranking officials who remain in such institutions in order to have persons who may sign or otherwise acknowledge on behalf of the institutions concerned. However, in those cases where the institution grants to others authority previously exercised by persons suspended or removed under these instructions, or where such authority is delegated by those persons who are removed or suspended, it shall be delegated only to the next three ranking officials remaining after the abovementioned removals have been effected and not to new or other personnel.

#### VIII.—List of Nazi Personnel and Report of Compliance.

- (a) Within seven days after distribution of the Fragebogen, all Financial Institutions and government agencies primarily of a financial character shall prepare and

submit to the Military Government Financial Officer in their area a list, in quadruplicate, of all officials and employees by name and last address, whom the records show or who are known to be or to have been:—

- (1) Members before 1st April, 1933, or officials at any time of the NSDAP.
  - (2) Members before 1st April, 1933, or officers or non-commissioned officers at any time of the SS, but as to the Waffen SS, including only officers of the rank of Unterscharführer or higher.
  - (3) Members before 1st April, 1933, or officers at any time of the SA with the rank of Scharführer or higher.
  - (4) Officers at any time of the HJ with the rank of Stammführer or Mädelringführerin or higher.
  - (5) Officers at any time of the RAD with the rank of Arbeitsführer or higher.
  - (6) Members before 1st April, 1933, or officials or commissioned officers at any time of any of the remaining organizations specified in Military Government Laws Nos. 2, 5 or 77, including the Formations (Gliederungen), Affiliated Organizations (Angeschlossenene Verbände), or Supervised Organizations (Betreute Organisationen) of the NSDAP.
  - (7) Members of the General Staffs or the General Staff Corps at any time.
  - (8) Officials or employees of any kind whatsoever at any time of the Gestapo or Sicherheitsdienst (SD).
- (b) As soon as any of the removals or suspensions herein directed have been effected by any Financial Institution or government agency, such institution or agency shall deliver to the Military Government Financial Officer three lists, each in quadruplicate. One list shall show all removed persons; the second list shall show all suspended persons. Both lists shall set forth:—
- (1) The names and addresses of all persons removed or suspended;
  - (2) The respective positions from which such persons were removed or suspended; and
  - (3) The dates when the respective completed Fragebogen were delivered to the Financial Officer.

The third list shall contain the names, addresses and positions of persons who, in the opinion of the Financial Institution or government agency, should have but have not executed or delivered Fragebogen.

#### IX.—General Instructions to Financial Institutions and Government Agencies.

Every Financial Institution and government agency and all branches or offices thereof, shall immediately post a copy of these Instructions, in German, in a conspicuous place in its premises where every employee and the public, too, may read it at once. Adequate supplies of Fragebogen should be made available and be printed, if necessary, on the spot by the institution or agency involved. Such local printing must be carefully checked to ensure that the Fragebogen are complete and not deficient in any detail, including format.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MGAB-I (3)

MILITÄRREGIERUNG  
FINANZABTEILUNG  
Datum

### Anweisung an Finanzielle Unternehmen und Regierungsfinanzbehörden Nr. 3

(Personal)

An alle finanzielle Unternehmen und Stellen öffentlicher und privater Natur, sowie Regierungsfinanzbehörden und deren Beamten und Angestellten:—

#### I. Richtlinien.

Nach den Richtlinien des Oberbefehlshabers sollen alle aktiven Nazis und überzeugte Nazis aus ihren Ämtern und Machtstellungen in allen Zweigen des öffentlichen und privaten finanziellen Lebens entlassen werden. Personen, die versuchen die Ausführung dieser Anweisung durch Handlungen oder Unterlassungen zu verhindern, werden streng bestraft werden.

#### II. Ausfüllung und Einteilung der Fragebogen.

Jedes öffentliche oder private finanzielle Unternehmen und jede Regierungsbehörde, die sich hauptsächlich mit finanziellen Angelegenheiten befaßt, muß sich von der Militärregierung eine genügende Anzahl von Fragebogen verschaffen, die von allen Angestellten, die im nachfolgenden aufgezählt sind, umgehend auszufüllen sind. Falls eine genügende Anzahl von Fragebogen nicht zur Verfügung steht, muß das betreffende finanzielle Unternehmen oder die betreffende Behörde die nötige Anzahl von Fragebogen im gleichen Format und mit demselben Inhalt anfertigen.

Jeder Angestellte eines finanziellen Unternehmens oder einer Regierungsbehörde, die sich hauptsächlich mit finanziellen Angelegenheiten befaßt, muß, wenn er seit dem 1. Januar 1938 eine höhere Stellung als die eines Büroangestellten oder eines anderen untergeordneten Angestellten eingenommen hat, sich binnen drei Tagen einen Fragebogen verschaffen, ihn ausfüllen und seinem Arbeitgeber übergeben.

Alle anderen Personen, die in dieser Anweisung oder der im Anhang befindlichen Aufstellung aufgeführt werden, müssen den Fragebogen, der von diesem Rundschreiben vorgeschrieben ist, ebenfalls binnen drei Tagen ausfüllen und einreichen. Bei Ausfüllung der Abteilung "E" des Fragebogens, welche "Dienstverhältnis" behandelt, ist darauf zu achten, daß alle Stellungen als Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied, Berater oder ständiger Gutachter bei Gesellschaften und ähnliche Stellungen einzubeziehen sind.

Jedes solche finanzielle Unternehmen oder jede Regierungsbehörde ist dafür verantwortlich, daß alle Betroffenen Fragebogen erhalten, ausfüllen und einem der vier höchsten Beamten oder leitenden Angestellten aushändigen, die nach Ausführung der in dieser Anweisung enthaltenen Anordnungen in ihrem Amt verbleiben. Die vier höchsten Beamten oder leitenden Angestellten, die, nachdem die automatischen Entlassungen in der Organisation vollzogen worden sind, verbleiben, haben die Angaben in den Fragebogen sodann zu prüfen und darauf zu achten, ob sie mit den Unterlagen der Organisation und ihrer eigenen Kenntnis der Person übereinstimmen. Über ausgelassene Angaben oder Unrichtigkeiten muß eine Aufzeichnung gemacht werden, die dem betreffenden Fragebogen beizufügen ist. Die verbleibenden vier höchsten Beamten oder leitenden Angestellten haben dann die Fragebogen auf Genauigkeit und Vollständigkeit zu untersuchen und sie in die drei folgenden Gruppen und Untergruppen einzuteilen:

- (a) Personen, die auf Grund dieser Anweisung automatisch entlassen werden. Diese werden in folgende Untergruppen eingeteilt:
  - (1) Aufsichtsratsmitglieder.
  - (2) Vorstandsmitglieder.
  - (3) Andere höhere Beamte, die Abteilungsleiter sind oder eine höhere Stellung einnehmen.
  - (4) Alle anderen Beamten und Angestellten.
- (b) Suspendierte Personen; diese werden ebenfalls in die obigen vier Untergruppen eingeteilt.
- (c) Personen, die nicht automatisch entlassen werden oder suspendiert sind. Diese werden gleichfalls in die obigen vier Untergruppen eingeteilt.

Die Fragebogen, die in dieser Weise geprüft und eingeteilt worden sind, müssen innerhalb von vier Tagen versiegelt an den nächsten Finanzoffizier der Militärregierung des betreffenden Gebietes abgeliefert werden.

Die Tatsache, daß eine Person gemäß dieser Anweisung ihrer Stellung enthoben oder suspendiert worden ist oder werden wird, enthebt sie nicht der Verpflichtung einen Fragebogen gemäß dieser Anweisung auszufüllen.

Sofern Formulare oder Fragebogen in deutscher Sprache ausgefüllt werden, ist eine englische Übersetzung beizufügen.

### III. Begriffsbestimmungen.

„Entlassen.“ — Eine Person sofort aus ihrer Stellung in irgend einem finanziellen Unternehmen oder einer Regierungsfinanzbehörde entlassen und ihren mittelbaren oder unmittelbaren Einfluß und ihre Mitwirkung beendigen.

„Suspendieren.“ — Zeitweilig die Mitwirkung einer Person an den Angelegenheiten eines finanziellen Unternehmens oder einer Regierungsfinanzbehörde verbieten, bis Prüfung ihrer Personalangelegenheiten durchgeführt ist.

„Vorstand.“ — Das mit der Vertretung und Geschäftsführung betraute Organ.

„Beamte.“ — Alle Personen, ohne Rücksicht darauf ob sie mit leitenden Funktionen betraut sind oder nicht, die für ein finanzielles Unternehmen oder in dessen Auftrag Verbindlichkeiten eingehen oder zeichnen können (z. B. stellvertretende Vorstandsmitglieder, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte) sowie Abteilungsleiter.

Mit den Ausdrücken „Regierungsfinanzbehörde“, „Regierungsbehörde, die sich hauptsächlich mit finanziellen Angelegenheiten befaßt“ und „Regierungsbehörde, die eine finanzielle Funktion ausübt“ sind alle Regierungsbehörden gemeint, deren Aufgaben steuerrechtlicher oder finanzieller Natur sind (z. B. das Finanzministerium, diejenigen Abteilungen des Wirtschaftsministeriums, die sich mit der Überwachung, Regulierung und Kontrolle von finanziellen Unternehmen befassen, andere Behörden, die sich mit Steuer befassen, usw.). Es ist nicht beabsichtigt, Personen einzuschließen, die Verwaltungskosten solcher Regierungsbehörden bearbeiten, die nicht in erster Linie Finanzbehörden sind, wie z. B. die Rechnungsabteilungen des Landwirtschaftsministeriums.

Die Amtsbezeichnungen, die in diesen Anweisungen gewissen leitenden Angestellten in finanziellen Unternehmen gegeben sind, stimmen teilweise nicht genau mit den in der deutschen offiziellen Terminologie gebrauchten Ausdrücken überein, jedoch haben Entlassungen, Suspendierungen und Überprüfungen bei allen Personen stattzufinden, die sich in Stellungen befinden, welche denjenigen, die in dieser Anweisung erwähnt sind, entsprechen.

„Fragebogen.“ — Öffentliche Sicherheit Fragebogenformular MG/PS/G/9.

Die Einzahl schließt die Mehrzahl jeweils ein, d. h., wenn angeordnet ist, daß der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats suspendiert werden soll, und mehr als ein stellvertretender Vorsitzender vorhanden ist, dann müssen alle suspendiert werden.

### IV. Vornahme von Entlassungen und Suspendierungen.

(a) Sofort nach der Besetzung von Deutschland oder von Teilen Deutschlands, sowie auch später, werden gewisse Personen wegen ihrer früheren oder gegenwärtigen Tätigkeit politischer und anderer Art, von Militär-, Militärregierungs-, Gegen- spionage- und anderen Offizieren verhaftet und in Haft gehalten werden. Alle in dieser Weise verhafteten und in Haft gehaltenen Personen, die in finanziellen Unternehmen und Regierungsfinanzbehörden angestellt sind, sind mit sofortiger Wirkung aus ihrer Stellung zu entlassen.

(b) Finanzielle Unternehmen und Regierungsfinanzbehörden müssen sofort alle Personen, die bei ihnen angestellt sind, entlassen, von denen bekannt ist, daß sie gegenwärtig sind oder früher waren:

- (1) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Beamten der NSDAP.
- (2) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Offiziere und Unteroffiziere der SS (jedoch mit der Maßgabe, daß diese Bestimmung hinsichtlich der Waffen SS nur auf Offiziere im Range eines Unterscharführers oder einem höheren Range Anwendung finden soll).
- (3) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Offiziere der SA mit dem Rang eines Unterscharführers oder einem höheren Range.

- (4) Zu irgend einer Zeit Offiziere der HJ mit dem Rang eines Stammführers oder einer Mädelringführerin oder einem höheren Range.
- (5) Zu irgend einer Zeit Offiziere des RAD. mit dem Range eines Arbeitsführers oder einem höheren Range.
- (6) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Beamten oder Offiziere einer der übrigen in den Gesetzen Nr. 2, 5 oder 77 der Militärregierung bezeichneten Organisationen, einschließlich der Gliederungen, angeschlossenen Verbände oder betreuten Organisationen der NSDAP.
- (7) Zu irgend einer Zeit Mitglieder der Generalstäbe oder des Generalstabskorps.
- (8) Zu irgend einer Zeit Beamten oder Angestellten irgendwelcher Art im Dienste der Gestapo oder des Sicherheitsdienstes (SD).

- (e) Während der Überprüfung werden alle Personen automatisch suspendiert:
- (1) die gewisse Stellungen, welche unten aufgeführt, oder in der beigefügten Aufstellung aufgeführt sind, einnehmen oder einnahmen.
  - (2) die nicht in eine der Gruppen fallen, bei denen automatische Entlassung Platz greift, aber aktive Nazis oder überzeugte Anhänger der Nazis sind.
  - (3) die zu irgend einer Zeit seit dem 1. Januar 1938 eine hierin aufgeführte Stellung einnahmen, deren gegenwärtiger Inhaber nur auf Grund seiner Stellung gemäß dieser Anweisung suspendiert worden ist.
  - (4) die zu irgend einer Zeit seit dem 1. Januar 1938 außerhalb Deutschlands a) im Auftrage des Reichs oder dessen Behörden, gleichgültig ob sie in leitenden Stellungen waren oder nicht, oder b) als Beamten einer im vorstehenden genannten oder einbezogenen finanziellen Unternehmen und Regierungsbehörden, die finanzielle Funktionen ausüben oder irgend einer ihrer Zweigstellen, Tochterunternehmen oder angeschlossenen Organisationen, oder c) im Auftrage irgend einer in den Gesetzen Nr. 2, 5 oder 77 der Militärregierung bezeichneten Organisationen tätig waren.
  - (5) die zu irgend einer Zeit seit dem 1. Januar 1938 als Personalleiter oder als höhere Beamten in der Personalabteilung eines finanziellen Unternehmens oder einer Regierungsbehörde, die sich hauptsächlich mit finanziellen Angelegenheiten befaßt, tätig waren.
- (d) Die deutschen finanziellen Unternehmen, die in der beigefügten Aufstellung aufgeführt sind, haben in Bezug auf die in ihren Stellungen verbleibenden Personen, die in dieser Aufstellung bezeichnet sind, wie in dieser Anweisung und in der Aufstellung angegeben, vorzugehen.
- (e) Wenn ein Unternehmen oder eine Person in mehr als eine Gruppe in Bezug auf die Behandlung gemäß dieser Anweisung fällt, so soll diejenige Gruppe für die in dieser Anweisung die strengste Behandlung vorgeschrieben ist, maßgebend sein.

### V. Beamten auf dem Gebiet der öffentlichen Finanzen.

Fragebogen müssen von allen Beamten ausgefüllt werden, die Steuern und Ausgaben verwalten, oder in irgend einer anderen Regierungsstelle tätig sind, die sich mit finanziellen Angelegenheiten befaßt, gleichgültig ob dies im Rahmen der Gemeindeverwaltung oder der staatlichen Verwaltung geschieht, wenn sie seit dem 1. Januar 1938 eine höhere Stellung als die eines Büroangestellten oder eines anderen untergeordneten Angestellten eingenommen haben. Das gleiche gilt auch von allen solchen Beamten, die in einem der Finanzministerien oder einem der Wirtschaftsministerien beschäftigt sind, oder der Dienstaufsicht eines dieser Ministerien unterstehen und mit der Beaufsichtigung oder Überwachung finanzieller Unternehmen beschäftigt sind. Demzufolge sind Fragebogen so bald wie möglich an alle diese Beamten zu verteilen. Die Beamten haben diese auszufüllen und binnen drei Tagen nach Verteilung an die Regierungsbehörde, bei der sie angestellt sind, zurückzureichen.

## VI. Behandlung von entlassenen und suspendierten Personen.

Für Personen, welche automatisch oder auf Anweisung der alliierten Streitkräfte oder der Militärregierung entlassen worden sind und für suspendierte Personen während der Zeit ihrer Suspendierung gelten die folgenden Vorschriften: 1. Den bezeichneten Personen muß der Zutritt zu den Behörden oder Unternehmen, aus denen sie entlassen worden sind, sowie aller ihrer Büros, Zweigstellen und Ämtern verweigert werden. 2. Den bezeichneten Personen muß die mittelbare oder unmittelbare Mitwirkung an allen Angelegenheiten, an der Bestimmung von Richtlinien und der Führung der Unternehmen oder Behörden, aus denen sie entlassen worden sind, untersagt werden. 3. Die bezeichneten Personen sind aus allen anderen finanziellen Unternehmen oder Behörden, an denen sie in irgend einer Weise direkt oder indirekt interessiert sind, oder mit denen sie irgendwie verbunden sind, zu entfernen und dürfen keinerlei Belege, Papiere oder Wertsachen, gleichgültig ob sie persönlicher Natur sind oder nicht, aus solchen Unternehmen oder Behörden entnehmen. 4. Den bezeichneten Personen muß der Zugang zu allen ihren Konten, Stahlschrankfächern, Tresoren, und sonstigen Vermögenswerten untersagt werden. Diese müssen sämtlich auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung gesperrt werden. 5. Diese bezeichneten Personen dürfen nicht in irgend einem finanziellen Unternehmen oder einer Behörde in irgend einer Form angestellt werden, es sei denn, daß ihre Anstellung durch eine besondere Erlaubnis einer höheren Stelle der Militärregierung zugestimmt worden ist. 6. Die bezeichneten Personen haben sofort ihre Fragebogen auszufüllen und abzuliefern, insoweit als dies noch nicht geschehen ist. 7. Die bezeichneten Personen haben dem Finanzoffizier der Militärregierung des Gebietes, in dem sie aus dem Amt entlassen worden sind, schriftlichen Bericht zu erstatten, sobald sie eine Anstellung in irgend einem anderen Tätigkeitsgebiet angenommen haben.

Personen, die entlassen worden sind, sind nicht berechtigt irgendwelche Vermögensvorteile seitens der Unternehmen oder Behörde, aus denen sie ausgeschieden sind, zu erhalten, jedoch mit Ausnahme von a) solchen Beträgen, zu denen sie vertraglich durch ordnungsmäßig abgeschlossene Verträge oder Vereinbarungen berechtigt sind, und mit Ausnahme von Aktien oder anderen Beteiligungen, die sie vor ihrer Entlassung besaßen, und mit Ausnahme von b) Abfindungssummen, die nicht den normalen Betrag übersteigen dürfen, der normalerweise von solchen Behörden oder Unternehmen aus Gründen dieser Art für die Dauer von zwei Monaten gezahlt zu werden pflegen. Alle diese Beträge und andere Werte irgendwelcher Art, die Personen auf diese Weise empfangen oder zu denen sie auf Grund solcher Verträge oder Vereinbarungen berechtigt sind, sowie Anteile und andere Beteiligungen dieser Art, müssen gesperrt werden.

Die vorstehenden Bestimmungen finden im Falle von suspendierten Personen für die Dauer ihrer Suspendierung Anwendung.

## VII. Neueinstellung von Personal.

- (a) Niemand, der seit dem 1. Januar 1938 eine der Bedingungen erfüllt hat, die zu seiner Entlassung oder Suspendierung auf Grund dieser Anweisungen führen würde, wenn er noch im Amte wäre, kann als Ersatz für nach obigen Anweisungen entlassenes oder suspendiertes Personal eingestellt werden; ebenso darf eine solche Person weder direkt noch indirekt an den Angelegenheiten, an der Bestimmung von Richtlinien oder der Geschäftsführung irgend eines finanziellen Unternehmens privater oder öffentlicher Natur oder einer Regierungsfinanzbehörde mitwirken.
- (b) Bevor irgend eine Person eine andere, die entlassen worden ist, oder eine Stellung in irgend einer Abteilung der Finanzverwaltung, sei es der Gemeinden oder der Staatlichen Verwaltung oder in einem finanziellen Unternehmen ausfüllen kann, muß dies schriftlich von dem Militärregierungs-Finanzoffizier gebilligt werden.
- (c) Nach Ausführung vorstehender Anweisungen wird noch genügend Personal vorhanden sein, so daß finanzielle Unternehmen weiter arbeiten können, wenn

auch mit geminderter Leistungsfähigkeit. Unter Umständen kann es sich als notwendig ergehen, daß seitens betroffener Unternehmen gewisse Vollmachten erteilt werden, oder daß suspendierte oder entlassene Personen ihre Befugnisse an die nächsthöheren Beamten oder leitenden Angestellten, die in den Unternehmen verbleiben, übertragen, damit Personen vorhanden sind, die zeichnen oder in anderer Weise im Namen der betreffenden Unternehmen Bestätigungen erteilen können. In Fällen, in denen seitens eines Unternehmens Vollmachten, die vorher von gemäß dieser Anweisung suspendierten oder entlassenen Personen ausgeübt wurden, anderen Personen erteilt werden oder in denen solche Vollmachten von Personen, die entlassen oder suspendiert worden sind, übertragen wurden, dürfen sie nur an die drei nächsthöheren oder leitenden Angestellten übertragen werden, welche in ihren Stellungen verbleiben, nachdem die obenerwähnten Entlassungen ausgeführt worden sind. Sie dürfen nicht an neues oder sonstiges Personal übertragen werden.

## VIII. Liste des Nazi-Personals und Durchführungsbericht.

- (a) Innerhalb von sieben Tagen nach der Verteilung des Fragebogens haben alle finanziellen Unternehmen und Regierungsbehörden, die sich hauptsächlich mit finanziellen Angelegenheiten befassen, eine Aufstellung in vierfacher Ausfertigung für den Finanzoffizier des betreffenden Gebietes vorzubereiten und ihn einzureichen, auf der alle Beamten und Angestellten mit ihren Namen und letzten Anschriften angegeben sind, hinsichtlich deren die Unterlagen ergeben oder von denen bekannt ist, daß sie gegenwärtig sind oder früher waren:—
  - (1) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Beamten der NSDAP;
  - (2) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Offiziere und Unteroffiziere der SS, jedoch mit der Maßgabe, daß diese Bestimmung hinsichtlich der Waffen SS nur auf Offiziere mit dem Range eines Unterscharführers oder einem höheren Range Anwendung finden soll;
  - (3) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Offiziere der SA mit dem Rang eines Scharführers oder irgend einem höheren Range;
  - (4) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Offiziere der HJ mit dem Range eines Stammführers oder einer Mädelringführerin oder einem höheren Range;
  - (5) Zu irgend einer Zeit Offiziere des RAD mit dem Range eines Arbeitsführers oder einem höheren Range;
  - (6) Vor dem 1. April 1933 Mitglieder oder zu irgend einer Zeit Beamten oder Offiziere einer der übrigen in den Gesetzen Nr. 2, 5 oder 77 der Militärregierung bezeichneten Organisationen einschließlich der Gliederungen, angeschlossenen Verbände oder betreuten Organisationen der NSDAP;
  - (7) Zu irgend einer Zeit Mitglieder der Generalstäbe oder des Generalstabskorps;
  - (8) Zu irgend einer Zeit Beamten oder Angestellten irgendwelcher Art im Dienst der Gestapo oder des Sicherheitsdienstes (SD).
- (b) Sobald irgendwelche Entlassungen oder Suspendierungen, wie sie in gegenwärtigen Anweisungen vorgeschrieben sind, von irgendwelchen finanziellen Unternehmen oder Regierungsfinanzbehörden vorgenommen worden sind, haben solche Unternehmen oder Behörden bei dem Finanzoffizier der Militärregierung drei Listen einzureichen, von denen jede in vierfacher Ausfertigung ausgestellt werden muß. Eine dieser Listen soll alle entlassenen Personen, die zweite Liste alle suspendierten Personen angeben. Diese zwei Listen haben die folgenden Angaben zu enthalten:
  - (1) Namen und Anschriften aller entlassenen Personen oder suspendierten Personen;

- (2) Die Stellungen, aus denen solche Personen im Einzelfalle entlassen oder suspendiert worden sind.
- (3) Die Daten, an denen im Einzelfalle die ausgefüllten Fragebogen an den Finanzoffizier abgeliefert worden sind.

Die dritte Liste soll alle Namen, Anschriften und Stellungen von Personen enthalten, die nach Ansicht des finanziellen Unternehmens oder der Regierungsbehörde Fragebogen hätten ausfüllen oder abliefern sollen, dies aber nicht getan haben.

#### IX. Anweisung an finanzielle Unternehmen Nr. 3 (Personal).

Jedes finanzielle Unternehmen und jede Regierungsbehörde sowie alle ihre Zweigstellen und Büros, hat unverzüglich eine Abschrift dieser Anweisung in deutscher Sprache an einer sichtbaren Stelle innerhalb ihres Geschäftsbetriebs, wo sowohl jeder Angestellte als auch das Publikum sie sofort lesen kann, anzuschlagen. Eine genügende Anzahl von Fragebogen ist von dem betreffenden Unternehmen oder der betreffenden Behörde bereitzustellen und, wenn nötig an Ort und Stelle zu drucken. Derartige Nachdrucke sind sorgfältig zu prüfen, damit Gewähr dafür getragen wird, daß die Fragebogen vollständig sind, keine Einzelheiten fehlen und das Format richtig ist.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

### Schedule on Financial Personnel

The following Financial Institutions and government financial agencies shall take the action indicated below with regard to removal and suspension of personnel:—

#### A. Banks

##### I. Central Credit Institutions.

- (a) German Reichsbank (Deutsche Reichsbank).
  1. Head Office (Berlin).
    - a. The President shall be removed.
    - b. Members of the managing board (Reichsbankdirektorium), members of the Beirat and all Reichsbankdirektoren shall be suspended.
    - c. The above and all other officials (including all Direktoren bei der Reichsbank) shall be investigated.
  2. Regional Reichsbank branches (Hauptstellen, Stellen).
    - a. All members of the local Advisory Boards (Bezirksbeiräte) shall be suspended.
    - b. The above, the Vorstand, and all other officials shall be investigated.
  3. Nebenstellen.
    - a. All officials shall be investigated.
- (b) Reichsbank Subsidiaries and/or Agencies controlled or operated by the Reichsbank, such as.
  1. The Gold Discount Bank (Deutsche Golddiskontbank), Conversion Office for German Debts (Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden), Reichskreditkasse, and German Clearing Office (Deutsche Verrechnungskasse).
    - a. The Board of Directors and Vorstand shall be suspended.
    - b. The above and all other officials shall be investigated.
- (c) German Central Savings Bank (Deutsche Girozentrale-Deutsche Kommunalbank).
  1. Reich Commissioners, Vorstand and the Board of Directors shall be suspended.

2. The above and all other officials shall be investigated.

##### (d) German Central Credit Cooperative Bank (Deutsche Zentralgenossenschaftskasse).

1. Reich Commissioners, Direktorium and the Board of Directors shall be suspended.
2. The above and all other officials shall be investigated.

##### (e) Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt and Deutsche Rentenbank.

1. Reich Commissioners, Vorstand, the Board of Directors and Advisory Boards shall be suspended.
2. The above and all other officials shall be investigated.

#### II. Specialized Credit Institutions.

- (a) Bank der Deutschen Luftfahrt, Heeres-Rüstungs A.G., Rüstungskontor G.m.b.H., Deutsche Bau- und Boden-Bank, Deutsche Industriebank, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten ("Oeffa"), Deutsche Siedlungsbank, Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank, Deutsche Umsiedlungs Treuhand G.m.b.H., and similar institutions.
  1. Board of Directors and Vorstand shall be suspended.
  2. The above and all other officials shall be investigated.
- (b) Hausbanken (e.g., Deutsche Länderbank A.G., Berlin; August Thyssen Bank, Berlin; Gebrüder Röchling Bank, A.G., Saarbrücken; and similar institutions).
  1. Board of Directors and Vorstand shall be suspended.
  2. The above and all other officials shall be investigated.

#### III. Commercial Banks.

- (a) Berlin Banks.— The "Big Six"— Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank, Reichskreditgesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, and Bank der Deutschen Arbeit; the lastnamed bank is treated separately; and Deutsch-Südamerikanische Bank, Deutsch-Überseeische Bank, Deutsch-Asiatische Bank, Bank für Ostasien, Yokohama Specie Bank.
  1. Head Office.
    - a. Vorstand and Board of Directors shall be suspended.
    - b. The above and all other officials shall be investigated.
  2. Branches.
    - a. All members of the Local Advisory Boards shall be suspended.
    - b. The managers, the Local Advisory Board members and all other officials shall be investigated.
  3. Bank der Deutschen Arbeit— All offices.
    - a. All persons who were ever officials, whatever their present connection may be, and the Vorstand, the Board of Directors, Local Advisory Boards and managers shall be suspended and investigated.
- (b) State Banks.
  1. Preussische Staatsbank (Seehandlung), Berlin.
    - a. The Board of Directors and Vorstand shall be suspended.
    - b. The above and all other officials shall be investigated.
  2. Other State Banks.
    - a. Chairman and Vice-Chairman of the Board of Directors and the entire Vorstand shall be suspended.
    - b. The above and all other Directors and officials shall be investigated.



(c) Private Banks.

1. Merck, Finck und Co., Munich and Berlin.  
Brinckmann, Wirtz und Co., Hamburg.  
Pferdmenges und Co., Cologne.  
J. H. Stein, Cologne.  
Delbrück, von der Heydt und Co., Cologne.  
Delbrück, Schickler und Co., Berlin.  
Burkhardt und Co., Essen.  
Eichborn und Co., Breslau and Berlin.  
Münchmeyer und Co., Hamburg.  
Sponholz und Co. (Bankgeschäft), Berlin.  
Comes und Co., Berlin.
    - a. The leading partners at any time since 1st January, 1938, i. e., by virtue of size of interest or influence in the policies of the firm, shall be suspended.
  2. Hardy und Co., G. m. b. H., Berlin.
    - a. The leading Geschäftsführer at any time since 1st January, 1938, i. e., by virtue of size of interest or influence in the policies of the concern, shall be suspended.
  3. All partners, managers and officials of the above-mentioned as well as all other private banks shall be investigated.
- (d) Other Commercial Banks having total assets in excess of RM. 50,000,000.
1. Chairman and Vice-Chairman of the Board of Directors and the entire Vorstand shall be suspended.
  2. The above, all other directors and all other officials, including those of the branches, shall be investigated.
- (e) All other Commercial Banks.
1. All Directors, Vorstand and officials shall be investigated.

IV. Savings Banks System.

- (a) Regional Giro Centres (Girozentralen).
1. The Chairman and Vice-Chairman of the Board of Directors shall be suspended.
  2. The above, the Vorstand and all other directors and officials shall be investigated.
- (b) Local Savings Banks.
1. Directors, Vorstand and other officials shall be investigated.

V. Credit Co-operatives System.

- (a) Zentralkassen.
1. Chairman and Vice-Chairman of the Board of Directors shall be suspended.
  2. The above, the Vorstand and all other directors and officials shall be investigated.
- (b) Local Credit Co-operatives.
1. All directors, Vorstand and other officials shall be investigated.

VI. Mortgage Banks.

- (a) All Directors, Vorstand and other officials shall be investigated.

VII. Reichsgruppe Banken and the Subsidiary Wirtschaftsgruppen and Fachgruppen.

- (a) All leaders, deputy leaders and managers, past or present, and all other officials, Reichs Commissioners, and the Advisory Boards of the Reichsgruppe Banken, Wirtschaftsgruppen and Fachgruppen shall be suspended and investigated.

B. Insurance Companies.

I. Companies engaged in the business of reinsurance, whether or not also engaged in the business of direct insurance.

- (a) Companies having international business.
1. The Board of Directors and the Vorstand shall be suspended.
  2. The above and all other officials shall be investigated.
- (b) Companies operating only in Germany.
1. The Board of Directors shall be suspended.
  2. The above, the Vorstand and all other officials shall be investigated.

II. All other insurance companies and institutions.

- (a) Companies engaged in business throughout Germany.
1. The Board of Directors shall be suspended.
  2. The above, the Vorstand and all other officials shall be investigated.
- (b) Companies engaged only in local business.
1. All Directors, Vorstand and other officials shall be investigated.

III. Reichsgruppe Versicherung and the Subsidiary Wirtschaftsgruppen and Fachgruppen.

All leaders, deputy leaders and managers, past or present and all other officials, commissioners and the Advisory Boards of the Reichsgruppe Versicherung and subsidiary Wirtschaftsgruppen and Fachgruppen shall be suspended and investigated.

C. Stock and Commodity Exchanges.

- I. The Reich Commissioners and the board of management (Börsenvorstand) shall be suspended.
- II. The above and all other officials shall be investigated.

D. All Financial Institutions and Government Agencies Performing Financial Functions.

- I. All Financial Institutions and Government agencies performing financial functions shall suspend, until Military Government directs otherwise, every person in their employ:—
- (a) Who at any time since 1st January, 1938, has held any position mentioned herein from which the present holder is directed by this instruction to be suspended solely by reason of the office held, or
- (b) Who at any time since 1st January, 1938, has served outside Germany (1) on behalf of the Reich or any agency thereof, whether in a key post or not, or (2) as an official of any of the named or described Financial Institutions and government agencies performing financial functions, or any branch, subsidiary or affiliate thereof, or (3) on behalf of any organization specified in Military Government Laws Nos. 2, 5 or 77.
- (c) Who at any time, since 1st January, 1938, has served as a personnel manager or an official in the personnel department of any Financial Institution or government agency primarily of a financial character.
- II. Where an institution or person comes within more than one category for treatment hereunder, the category receiving the most severe treatment shall be the one applicable under these instructions.

E. Termination of Suspension.

- I. No suspension shall be terminated except upon the written authority of Military Government.

## Aufstellung von Finanzpersonal

Die nachstehenden finanziellen Unternehmungen und Regierungsfinanzbehörden haben die nachfolgend erwähnten Maßnahmen im Zusammenhange mit der Entlassung und Suspendierung von Personal zu ergreifen:

### A. Banken

#### I. Zentrale Kreditinstitute.

##### (a) Deutsche Reichsbank.

###### (1) Reichsbankdirektorium (Berlin):

- a. Der Präsident ist abzusetzen.
- b. Die Mitglieder des Reichsbankdirektoriums und des Beirats sowie alle Reichsbankdirektoren sind zu suspendieren.
- c. Über die vorgenannten sowie alle anderen Beamten (einschließlich aller Direktoren bei der Reichsbank) sind Untersuchungen anzustellen.

###### (2) Reichsbankfilialen (Hauptstellen, Stellen):

- a. Alle Mitglieder der Bezirksbeiräte sind zu suspendieren.
- b. Über die vorgenannten, den Vorstand, sowie alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

###### (3) Nebenstellen:

- a. Über alle Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (b) Tochtergesellschaften der Reichsbank und/oder von der Reichsbank kontrollierte oder betriebene Unternehmen, wie z. B. —

###### (1) Deutsche Golddiskontbank, Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Reichskreditkasse und Deutsche Verrechnungskasse.

- a. Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind zu suspendieren.
- b. Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (c) Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank:

- (1) Reichs-Kommissare, Vorstand und Aufsichtsrat sind zu suspendieren.
- (2) Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (d) Deutsche Zentralgenossenschaftskasse:

- (1) Reichs-Kommissare, Direktorium, Aufsichtsrat sind zu suspendieren.
- (2) Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (e) Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt und Deutsche Rentenbank:

- (1) Reichs-Kommissare, Vorstand, Aufsichtsrat sind zu suspendieren.
- (2) Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### II. Spezialinstitute.

##### (a) Bank der Deutschen Luftfahrt, Heeres-Rüstungs A.G., Rüstungskontor G.m.b.H., Deutsche Bau- und Boden-Bank, Deutsche Industriebank, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten („Oeffa“), Deutsche Siedlungsbank, Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank, Deutsche Umsiedlungs-Treuhand G.m.b.H. und ähnliche Unternehmen.

- (1) Aufsichtsrat und Vorstand sind zu suspendieren.
- (2) Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (b) Hausbanken (z. B. Deutsche Länderbank A.G., Berlin; August Thyssen-Bank,

Berlin; Gebrüder Röchling-Bank A.G., Saarbrücken und ähnliche Unternehmen).

- (1) Aufsichtsrat und Vorstand sind zu suspendieren.
- (2) Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### III. Kreditbanken.

##### (a) Berliner Banken — Die sechs Großbanken: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank, Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G., Berliner Handels-Gesellschaft und Bank der Deutschen Arbeit A.G. (Die letzte Bank unterliegt einer Sonderregelung); — und die Deutsch-Südamerikanische Bank, Deutsch-Überseeische Bank, Deutsch-Asiatische Bank, Bank für Ostasien, Yokohama Specie Bank.

###### (1) Zentrale.

- a. Der Vorstand und Aufsichtsrat sind zu suspendieren.
- b. Über die vorgenannten und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

###### (2) Filialen.

- a. Der örtliche Beirat ist zu suspendieren.
- b. Über Filialleiter, Mitglieder der örtlichen Beiräte und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

###### (3) Bank der Deutschen Arbeit A.G. Sämtliche Stellen.

- a. Alle Personen, die jemals Beamten waren, müssen ohne Rücksicht auf ihre gegenwärtige Stellung, suspendiert werden. Der Vorstand, der Aufsichtsrat, die örtlichen Beiräte und Filialleiter sind zu suspendieren. Über alle vorgenannten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (b) Staatsbanken:

###### (1) Preussische Staatsbank (Seehandlung), Berlin:

- a. Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind zu suspendieren.
- b. Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

###### (2) Sonstige Staatsbanken:

- a. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats sowie der gesamte Vorstand sind zu suspendieren.
- b. Über die vorgenannten und alle sonstigen Aufsichtsratsmitglieder und Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

##### (c) Private Bankgeschäfte:

###### (1) Merck, Fink & Co., München und Berlin.

- Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg.  
Pferdmenges & Co., Köln.  
J. H. Stein, Köln.  
Delbrück, von der Heydt & Co., Köln.  
Delbrück, Schickler et Co., Berlin.  
Burkhardt & Co., Essen.  
Eichborn & Co., Breslau und Berlin.  
Münchmeyer & Co., Hamburg.  
Sponholz und Co. (Bankgeschäft), Berlin.  
Comes und Co., Berlin.

- a. Teilhaber, welche zu irgend einer Zeit auf Grund der Höhe ihrer Beteiligung oder auf Grund ihres Einflusses auf die Geschäftspolitik maßgebend sind oder gewesen sind, sind zu suspendieren.

###### (2) Hardy & Co., G.m.b.H., Berlin:

- a. Alle Geschäftsführer, welche zu irgend einer Zeit seit 1. Januar 1938 auf Grund der Höhe ihrer Beteiligung oder auf Grund ihres Einflusses

auf die Geschäftspolitik maßgebende Geschäftsführer sind oder gewesen sind, sind zu suspendieren.

- (3) Über alle vorgenannten, alle sonstigen Teilhaber und alle Beamten aller oben erwähnten privaten Bankgeschäfte und die Teilhaber und Leiter aller anderen privaten Bankgeschäfte sind Untersuchungen anzustellen.
- (d) Andere Kreditbanken, deren Gesamtaktiven im Einzelfalle RM. 50,000,000 übersteigen.
  - (1) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorstand sind zu suspendieren.
  - (2) Über die vorgenannten, alle anderen Aufsichtsratsmitglieder und alle anderen Beamten, einschließlich derjenigen, welche bei den Filialen beschäftigt sind, sind Untersuchungen anzustellen.
- (e) Alle sonstigen Kreditbanken:
  - (1) Über alle Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes sowie über Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### IV. Sparkassenwesen.

- (a) Regionale Girozentralen:
  - (1) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats sind zu suspendieren.
  - (2) Über die obigen, die Vorstandsmitglieder, die sonstigen Aufsichtsratsmitglieder und alle Beamten sind Untersuchungen anzustellen.
- (b) Örtliche Sparkassen:
  - (1) Über die Mitglieder des Aufsichtsrats, Vorstandes und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### V. Kreditgenossenschaftswesen.

- (a) Zentralkassen:
  - (1) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats sind zu suspendieren.
  - (2) Über die vorgenannten, die Mitglieder des Vorstandes, alle weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats und alle Beamten sind Untersuchungen anzustellen.
- (b) Örtliche Kreditgenossenschaften:
  - (1) Über alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### VI. Hypothekenbanken.

- (a) Über alle Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### VII. Reichsgruppe Banken und untergeordnete Wirtschaftsgruppen und Fachgruppen.

Früheren und gegenwärtigen Leiter, stellvertretenden Leiter, Geschäftsführer und alle anderen Beamten, Reichskommissare und Beiräte der Reichsgruppe Banken, Wirtschaftsgruppen und Fachgruppen sind zu suspendieren. Über vorgenannten Personen sind Untersuchungen anzustellen.

#### B. Versicherungs-Gesellschaften.

- I. Gesellschaften, die sich mit Rückversicherungsgeschäften befassen, ohne Rücksicht darauf, ob sie auch direkte Versicherungsverträge abschließen:
  - (a) Gesellschaften mit internationalem Geschäft:
    - (1) Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind zu suspendieren.
    - (2) Über die vorgenannten und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

- (b) Gesellschaften, die lediglich innerhalb Deutschlands arbeiten:

- (1) Der Aufsichtsrat ist zu suspendieren.
- (2) Über die Mitglieder des Aufsichtsrats und über alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### II. Alle sonstigen Versicherungsgesellschaften und Anstalten.

- (a) Gesellschaften, deren Geschäftsbereich sich auf ganz Deutschland erstreckt:
  - (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zu suspendieren.
  - (2) Über die obengenannten, den Vorstand und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.
- (b) Gesellschaften, deren Geschäftsbereich örtlich begrenzt ist:
  - (1) Über alle Mitglieder des Aufsichtsrats, des Vorstandes und alle anderen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### III. Reichsgruppe Versicherung und untergeordnete Wirtschaftsgruppen und Fachgruppen.

- (1) Alle früheren und gegenwärtigen Leiter, stellvertretende Leiter, Geschäftsführer und alle sonstigen Beamten, Kommissare und Beiräte der Reichsgruppe Versicherung und aller zugehörigen Wirtschaftsgruppen und Fachgruppen sind zu suspendieren. Über alle vorgenannten sind Untersuchungen anzustellen.

#### C. Wertpapier- und Warenbörsen.

- I. Die Reichskommissare und der Börsenvorstand sind zu suspendieren.
- II. Über die vorgenannten und alle sonstigen Beamten sind Untersuchungen anzustellen.

#### D. Alle finanziellen Unternehmen und mit dem Finanzwesen betraute Regierungsbehörden.

- I. Alle finanziellen Unternehmen oder mit dem Finanzwesen betraute Regierungsbehörden haben, soweit seitens der Militärregierung nicht anderweitige Anweisungen ergangen sind, alle bei ihnen beschäftigte Personen zu suspendieren, soweit diese:
  - (a) seit dem 1. Januar 1938 niemals eine hierin erwähnte Stellung bekleidet haben, deren gegenwärtiger Inhaber gemäß dieser Anordnung lediglich auf Grund der von ihm bekleideten Stellung zu suspendieren ist, oder
  - (b) seit dem 1. Januar 1938 niemals außerhalb Deutschlands tätig waren, und zwar:
    - (1) im Auftrage des Deutschen Reiches oder einer öffentlichen Stelle, ohne Rücksicht darauf, ob sie in einer leitenden Stellung waren oder nicht, oder
    - (2) als Beamte einer der angeführten oder beschriebenen finanziellen Unternehmen oder mit dem Finanzwesen betrauten Regierungsbehörden, oder ihrer Filialen, Tochtergesellschaften oder angeschlossener Betriebe, oder
    - (3) im Auftrage einer der in den Gesetzen Nr. 2, 5 oder 77 der Militärregierung erwähnten Organisationen.
  - (c) Seit dem 1. Januar 1938 niemals als Personalchef oder als leitende Beamte in der Personalabteilung eines finanziellen Unternehmens oder einer hauptsächlich mit dem Finanzwesen betrauten Regierungsbehörde tätig waren.
- II. Falls mehrere Behandlungsgattungen auf ein Institut oder eine Person anwendbar sind, so ist diejenige Behandlungsart anzuwenden, welche auf Grund dieser Anordnung die schärfsten Maßnahmen erfordert.

#### E. Beendigung der Suspension.

- I. Nur auf Grund einer schriftlichen Genehmigung seitens der Militärregierung kann eine Suspension aufgehoben werden.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## **Law No. 76**

POSTS, TELEPHONES, TELEGRAPHS AND RADIO

ARTICLE I

**Public Means of Communication**

1. Until further order of Military Government, all telephone, teletype, telegraph and radio services (inland, foreign and transit) and all external and transit mail services rendered by the Deutsche Reichspost are suspended. Radio broadcasting transmissions are excluded and are subject to separate regulations.

2. All mail in course, whether internal, foreign or transit, will be impounded and protected pending further instructions from Military Government.

3. Savings bank and other post office financial services may be continued except as otherwise prohibited by Military Government but may be restricted or modified according to circumstances.

4. All officials and employees of the Reichspost (except such as may be suspended) shall continue to report to their normal places of duty until otherwise ordered by Military Government. They will be responsible for the preservation, maintenance and repair of all facilities of communication and for the preservation of all records, books of account and documents relating thereto, details of all telegraph, teletype and telephone circuits (both radio and line) with particulars of associated equipment, and for the protection of such facilities and records against sabotage, damage or removal, except as ordered by Military Government.

ARTICLE II

**Private Means of Communication**

5. All wireless transmission sets, carrier pigeons and other privately owned means of communication will be surrendered against receipt, in accordance with notices published by Military Government in each locality.

6. All persons having in their possession any wireless (or radio) receiving sets, or any parts, accessories or material used in connection with wireless reception, any telephone or telegraph wire, or facilities for the installation, maintenance or repair of radio, wireless, telephone or telegraph apparatus, or any electro-medical equipment or diathermy apparatus, shall declare the same within the time and at the place specified by Military Government in each locality.

ARTICLE III

**Censorship**

7. All correspondence, personal papers and documents and all communications by telephone, teletype, telegraph and radio (when those services are restored) must conform with the detailed censorship regulations and must only be transmitted through authorised channels. Correspondence carried by civilian travellers is equally subject to censorship.

8. The effective regulations as from the date of this law are the "CENSORSHIP REGULATIONS FOR THE CIVILIAN POPULATION OF GERMANY UNDER THE JURISDICTION OF THE MILITARY GOVERNMENT", copies of which will be displayed in so far as possible in every post office and which will be published in the Military Government Gazette. These regulations may be extended and amended from time to time.

9. All officials and employees of the Reichspost will take all practicable steps to ensure that Censorship requirements are fully met and that there is no evasion of censorship.

ARTICLE IV

**Penalties**

10. Any person violating any provision of this Law shall, upon conviction by Military Government Court, be liable to any lawful punishment, including death, as the Court may determine.

ARTICLE V

**Effective Date**

11. This Law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## **Gesetz Nr. 76**

POST-, FERNSPRECH-, TELEGRAPHEN- UND RUNDFUNKWESEN

ARTIKEL I

**Öffentliche Anlagen für Nachrichtenübermittlung**

1. Bis auf weitere Anordnung der Militärregierung wird jeglicher Fernsprech-, Fernschreib-, Telegraf- und Rundfunkverkehr (in-, ausländischer und Durchgangsverkehr) und jeglicher Postdienst ins Ausland und Durchgangsverkehr, soweit er von der deutschen Reichspost betrieben wird, eingestellt. Rundfunksendungen werden hiervon ausgenommen und unterliegen besonderen Bestimmungen.

2. Inländische, ausländische und Durchgangspost ist anzuhalten und bis auf weitere Anweisungen der Militärregierung in Verwahrung zu nehmen.

3. Sparkassen- und sonstiger Finanzdienst der Postbehörden kann aufrechterhalten werden, es sei denn, daß dieser Dienst anderweitig durch die Militärregierung untersagt, eingeschränkt oder den Umständen entsprechend geändert wird.

4. Alle Beamten und Angestellten der Reichspost (mit Ausnahme der vom Dienst enthobenen) haben ihren Dienst in der üblichen Weise fortzusetzen, bis sie von der Militärregierung andere Weisungen erhalten. Sie sind verantwortlich für die Erhaltung, die Instandsetzung und Instandhaltung aller Anlagen des Nachrichtenverkehrs, für die Erhaltung aller Schriftstücke, Kontobücher und -belege, die sich auf denselben beziehen, die genaue Beschreibung aller Telegraf-, Fernschreib- und Fernsprechanlagen (drahtlos und drahtlich) zusammen mit den Einzelheiten über dazugehörige Ausrüstungen und Einrichtungen und für den Schutz dieser Anlagen und Schriftstücke gegen Sabotage, Beschädigung, Entfernung, es sei denn, daß die Entfernung auf Anordnung der Militärregierung erfolgt.

ARTIKEL II

**Private Nachrichtenverkehrsanlagen**

5. Alle Funk-Sendegeräte, Brieftauben und private Anlagen für Nachrichtenverkehr sind gegen Empfangsbeseitigung abzuliefern, und zwar gemäß der von der Militärregierung in jedem Ort erlassenen Bekanntmachungen.

6. Wer drahtlose oder Radio-Empfangsapparate, Teile, Zubehör oder Material, das zum drahtlosen Empfang dient, und Fernsprech- oder Telegrafendraht, oder Anlagen

für den Bau, die Instandhaltung oder Instandsetzung von Radio-, Funk-, Fernsprech- oder Telegrafengeräten, oder irgendwelches elektrisch-medizinisches Gerät oder Diathermie-Gerät besitzt, hat dasselbe zu der von der Militärregierung für jeden Ort bestimmten Zeit und bei den von ihr angegebenen Stellen anzumelden.

### ARTIKEL III

#### Zensur

7. Private Schriftstücke und Urkunden, sowie jeglicher Schriftwechsel, jeglicher Verkehr mittels Fernsprecher, Fernschreiber, Telegraf und Radio (wenn dieser Dienst wiederhergestellt ist) haben den vorgeschriebenen Zensurbestimmungen zu entsprechen und dürfen nur auf dem erlaubten Wege übermittelt werden oder stattfinden. Schriftwechsel im Besitz von reisenden Personen ist ebenfalls der Zensur unterworfen.

8. Die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes gültigen Bestimmungen sind die "Zensurbestimmungen für die deutsche Zivilbevölkerung unter der Militärregierung". Exemplare werden, soweit wie möglich, in jedem Postamt aufliegen und im Amtsblatt der Militärregierung veröffentlicht werden. Diese Bestimmungen können von Zeit zu Zeit erweitert oder abgeändert werden.

9. Alle Beamten und Angestellten der Reichspost haben alle zweckdienlichen Schritte zu unternehmen, um zu gewährleisten, daß die Zensurerfordernisse vollständig durchgeführt werden und keine Umgehung der Zensur stattfindet.

### ARTIKEL IV

#### Strafen

10. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes wird nach Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit jeder gesetzlichen Strafe, einschließlich der Todesstrafe, geahndet.

### ARTIKEL V

#### Inkrafttreten

11. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## Law Nr. 77

### SUSPENSION OF CERTAIN ORGANIZATIONS AND OFFICES CONCERNED WITH LABOR

1. The organizations, agencies and offices listed in the appendix to this law are hereby suspended to the full extent of their present operation in the occupied territory.

2. The Arbeitsgerichte (Labour Courts) are hereby suspended until further directions of the Military Government.

3. All funds, records and property of the organizations, agencies and offices hereby suspended shall be preserved intact by the present custodians thereof for such disposition as may be directed by the Military Government. Pending such directions all such records and property shall be subject to inspection by officers of the Military Government. Officers in charge thereof and administrative officials will remain at their posts, until otherwise directed, and will be responsible to the Military Government for taking all steps to preserve intact and undamaged all such funds, property, equipment, accounts and records and for complying with the directions of Military Government regarding Blocking and Control of Property.

4. Any person violating the provisions of this law shall upon conviction by Military Government Courts be liable to any lawful punishment including death as the Court may determine.

5. This law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

## **Appendix to Law No. 77**

### SUSPENSION OF CERTAIN ORGANIZATIONS AND OFFICES CONCERNED WITH LABOR

#### APPENDIX

Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz (Office of the Plenipotentiary for the Employment and Distribution of Labor).

Reichswohnungskommissar (Office of the Reich Housing Commissioner).

Reichstreuhand der Arbeit (Office of the Reich Trustees of Labor).

Sonderbeauftragter für landwirtschaftliche Arbeiter (Office of the Special Commissioner for Agricultural Labor).

Ehrengerichte (Honor Courts).

Auskämm-Kommissionen (Comb-Out Commissions).

Reichsarbeitseinsatzingenieure (Reich Allocation Engineers).

Reichsinspektoren (Reich Inspectors).

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND

KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## **Gesetz Nr. 77**

### AUFHEBUNG BESTIMMTER ARBEITSORGANISATIONEN UND ARBEITSÄMTER

1. Die im Anhang verzeichneten Organisationen, Behörden und Amtsstellen werden hiermit in dem Umfange geschlossen, in dem diese in dem besetzten Gebiete tätig gewesen sind.

2. Die Arbeitsgerichte haben ihre Tätigkeit bis auf weitere Anordnung der Militärregierung hiermit einzustellen.

3. Alle Gelder und Guthaben, Schriftstücke und Eigentum der geschlossenen Organisationen, Behörden und Amtsstellen, müssen durch die Personen, die dieselben gegenwärtig in Verwahrung haben, unversehrt erhalten werden. Die alleinige Verfügungsgewalt darüber steht der Militärregierung zu. Bis die entsprechenden Verfügungen erlassen werden, stehen Schriftstücke und Eigentum den Offizieren der Militärregierung zur Einsicht offen. Die dafür verantwortlichen Personen und Verwaltungsbeamten haben ihren Dienst fortzusetzen bis anderweitige Anordnungen ergehen. Sie sind der Militärregierung dafür verantwortlich, daß alle Maßnahmen unternommen werden, um die Gelder, Guthaben, das Eigentum, die Ausrüstungen, Geschäftsbücher und Schriftstücke in gutem Zustande und unversehrt zu erhalten, und daß Anordnungen der Militärregierung hinsichtlich Sperre und Kontrolle von Vermögen befolgt werden.

4. Jeder Verstoß gegen die Vorschriften dieses Gesetzes wird nach Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe, einschließlich der Todesstrafe, geahndet.

5. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

### **Anhang**

#### **Aufhebung bestimmter Arbeitsorganisationen und Arbeitsämter**

Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz.

Reichswohnungskommissar.

Reichstreuhand der Arbeit.

Sonderbeauftragter für landwirtschaftliche Arbeiter.

Ehrengerichte.

Auskämm-Kommissionen.

Das Amt der Reichsarbeitsinspektoren.

Das Amt der Reichsinspektoren.

---

MILITARY GOVERNMENT — GERMANY  
SUPREME COMMANDER'S AREA OF CONTROL

## **Law No. 161**

### FRONTIER CONTROL

1. Until further instructions by the Military Government all inward or outward movement over the frontiers of GERMANY of all persons, goods and property of any kind is prohibited.

2. This does not apply to members of the Allied Forces or persons specially authorised by Military Government or to equipment of the Allied Forces or goods under authority of the Military Government.

3. The frontiers of Germany for the purpose of this law shall be those existing on 31st December, 1937, within the above area of control, subject to any variations made by the Military Government for the purpose of frontier control.

4. Any person violating the provisions of this law shall upon conviction by Military Government Court be liable to any lawful punishment including death as the Court may determine.

5. This law shall become effective upon the date of its first promulgation.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND  
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

## **Gesetz Nr. 161**

### GRENZKONTROLLE

1. Bis zum Erlaß weiterer Anordnungen durch die Militärregierung ist jeder Verkehr von Personen, Waren und Vermögen irgendwelcher Art nach Deutschland und aus Deutschland verboten.

2. Vorstehende Vorschrift findet keine Anwendung auf Angehörige der Alliierten Streitkräfte oder Personen, welche eine besondere Erlaubnis seitens der Militärregierung erhalten haben, oder auf Ausrüstungsgegenstände der Alliierten Streitkräfte oder auf Waren, welche mit Genehmigung der Militärregierung befördert werden.

3. Innerhalb des obenerwähnten Kontrollgebietes gelten als Grenzen Deutschlands diejenigen Grenzen, welche am 31. Dezember 1937 bestanden haben, insoweit nicht zum Zwecke der Grenzkontrolle durch die Militärregierung Änderungen vorgesehen werden.

4. Wer den Bestimmungen dieses Gesetzes zuwiderhandelt, wird durch ein Gericht der Militärregierung nach dem Ermessen mit einer rechtlich zulässigen Strafe, einschließlich der Todesstrafe, bestraft.

5. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.